

A man and a woman are shown from the chest up, embracing each other. The woman, on the left, has blonde hair and is wearing a blue cable-knit sweater. The man, on the right, has dark curly hair and is wearing a brown cable-knit sweater. They are both looking towards the camera. The background is a soft-focus outdoor scene with greenery and flowers.

Unisex Pullover stricken

Zeitlose Schnitte
für Frauen &
Männer in den
Größen XS-XXL

EMF



CLARISSA SCHELLONG

CLARISSA SCHELLONG

Unisex Pullover stricken

Zeitlose Schnitte
für Frauen &
Männer in den
Größen XS-XXL

EMF



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Impressum

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden.

Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2022 Edition Michael Fischer aus dem Buch „Unisex-Pullover stricken“.

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2022

© 2022 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Covergestaltung und Layout: Luca Feigs

Projektmanagement: Melanie Kowalski

Satz: Eva Krebs, Luca Feigs

Fotos: © Corinna Teresa Brix, München; Stepfotos und Grundlagenfotos: © Clarissa Schellong

Grundlagenillustrationen: Ina Langguth, Berlin

Lektorat: Annerose Sieck, Neumünster

Herstellung: Amelie Engelhardt

ISBN 978-3-7459-1419-1

www.emf-verlag.de

Inhalt

Impressum

Vorwort

Grundlagen

Der Maschenanschlag

Rechte und Linke Maschen stricken

Randmaschen

Verkürzte Reihen

Zunahmen

Zunahmen im Halbpate

Abnahmen

Abnahmen im Halbpate

Maschen aufnehmen

Maschen abketten

Abkürzungen

Vor dem Stricken

Größen und Fits

Projekte

Jona

Basic-Cardigan mit V-Ausschnitt

Chris

Rollkragenpullover mit Strukturmuster

Robin

Rollkragenpullover mit Rippendetails

Mika

Slipover mit Streifen

Max

Sweater mit V-Ausschnitt und Turn-up-Ärmel

Andy

Cardigan im College-Stil

Sam

Rollkragenpullover mit Zopfmuster am Vorderteil

Toni

Rundhalspullover im Mustermix

Luca

Rollkragenpullover mit halber Rippe

Sasha

Overshirt mit Eingriffstaschen

Jesse

Basic-Sweater in Glatt rechts

Karli

Sweater im Halbpate

Quinn

Pullover mit Schalkragen

Lenny

Troyer mit Stehkragen und Knopfleiste

Riley

Hoodie im Strukturmuster

Alex

Pullover mit Stehkragen und Reißverschluss

Vita
Danke

Vorwort

*Wie schön, dass du mein Buch in deinen
Händen hältst!*

Abwechslungsreiche Ausschnittvarianten und Kragenlösungen, unterschiedliche Konstruktionen, besondere Details und wunderschöne Garne auf verschiedenen Nadelstärken sorgen dafür, dass jedes einzelne Teil in diesem Buch auf seine Art und Weise zu einem ganz besonderen Lieblingsstück werden kann.

Und das Beste ist: Du kannst sie nicht nur für dich selbst stricken! Alle Teile sind unisex konzipiert, sodass sie gleichermaßen von Frauen und Männern getragen werden können. Ganz egal, für wen du also stricken möchtest, für dich, deinen Liebsten, deinen Papa, Bruder oder Opa, für deine Freundin oder Mama, oder vielleicht für euch beide im Partnerlook? In diesem Buch wirst du definitiv fündig. Ein sehr breites Größenspektrum deckt Maße von 80–130 cm im Brustumfang ab. Alle Anleitungen sind sehr ausführlich und verständlich beschrieben und einige sind sogar für Anfänger*innen geeignet.

Alle Teile werden von oben nach unten in einem Stück gestrickt und durch Zu- und Abnahmen und verkürzte Reihen geformt. Lästiges Zusammennähen entfällt, und man kann (und soll!) das Strickstück sogar zwischendurch anprobieren, um die optimale Länge festzulegen und sich schon während des Strickens an seinem neuen Schätzchen zu erfreuen.

Hab viel Spaß beim Stöbern und Durchblättern, viel Freude bei der Auswahl deines Garns und eine wunderschöne, entspannte Strickzeit! Es würde mich sehr glücklich machen, wenn mit diesem Buch tatsächlich viele neue Lieblingsteile für dich und deine Liebsten entstehen.

Clarissa

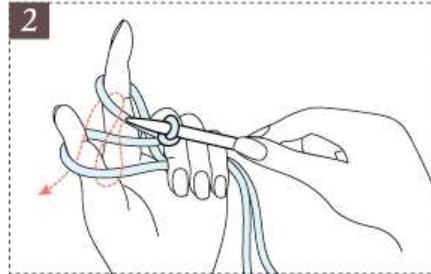
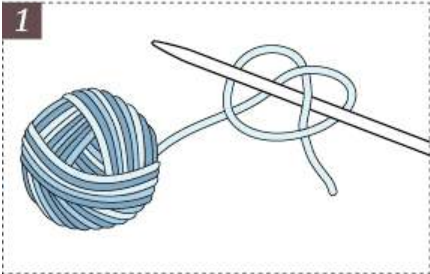
Grundlagen



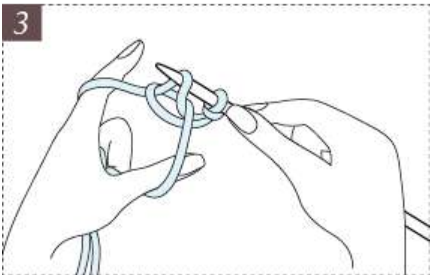
DER MASCHENANSCHLAG

Kreuzanschlag

Der Kreuzanschlag ist ein wahrer Allrounder, denn mit ihm kannst du nahezu jedes Strickprojekt beginnen.



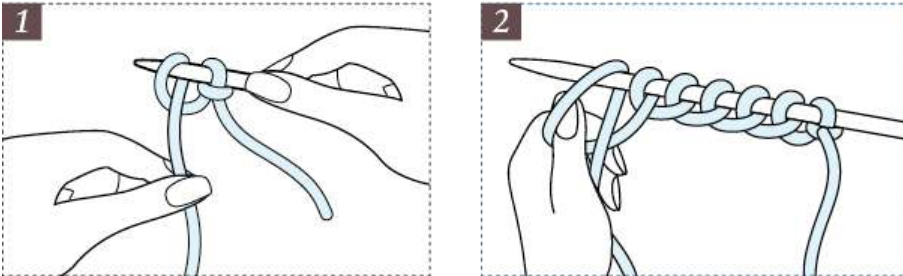
1. Starte mit einer Fadenschlinge auf der rechten Nadel. Das Fadenende sollte dabei etwa $3 \times$ so lang sein wie die Anschlagkante.
2. Lege nun den Arbeitsfaden, der zum Knäuel führt, über den linken Zeigefinger und das kurze Fadenende um den linken Daumen. Führe die Nadel mit der rechten Hand unter dem Daumenfaden hindurch, hole den Zeigefingerfaden und ziehe ihn durch die entstehende Schlaufe.



3. Ziehe die auf der Nadel entstandene Masche fest und lege die Fäden wieder auf Daumen und Zeigefinger. Wiederhole nun Schritt 2 und 3, bis die gewünschte Maschenzahl auf der rechten Nadel liegt.

Schlaufenanschlag

Wenn du ein Strickstück zur Runde oder ein Halsloch in der vorderen Mitte schließen möchtest, nutzt du in der Regel den Schlaufenanschlag. Er bildet zwar eine wenig stabile Kante, ist aber perfekt für diese kurzen Strecken geeignet und sehr einfach auszuführen.

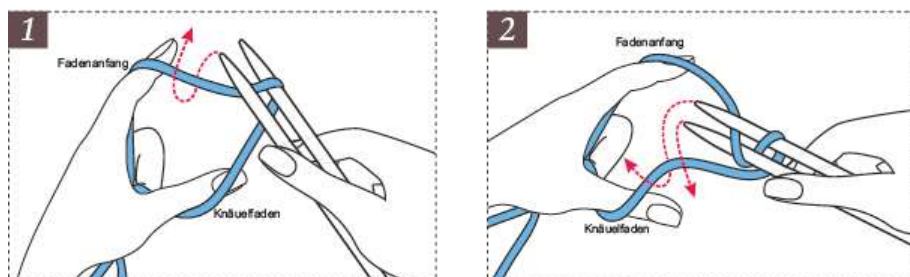


1. Halte die Nadel mit den eben abgestrickten Maschen in der rechten Hand und bilde mit dem Daumen der linken Hand eine Schlaufe. Führe die rechte Nadel hindurch und ziehe die Schlaufe fest.
2. Wiederhole diesen Vorgang so oft, bis die angegebene Anzahl an Maschen angeschlagen wurde. Stricke nun über die Maschen der linken Nadel weiter.

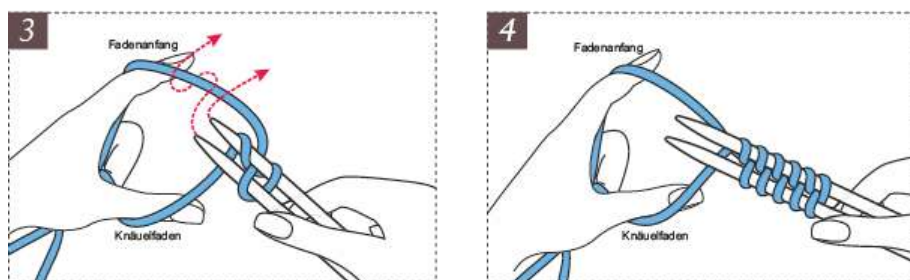


Magischer Maschenanschlag

Der magische Maschenanschlag wird in diesem Buch verwendet, um einen doppelten Kragen zu kreieren. Wir benötigen ihn für die Modelle Sasha, Lenny und Alex.

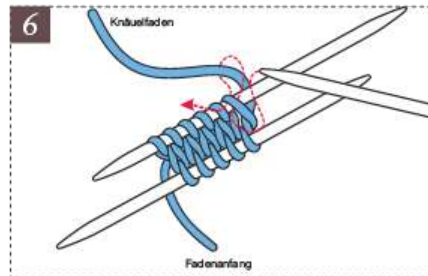
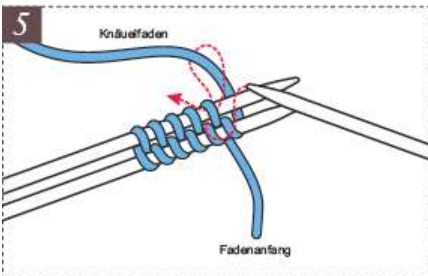


1. Nimm entweder zwei Rundstricknadeln mit 40 oder 60 cm Länge oder beide Nadelspitzen einer Rundstricknadel 100 oder 120 cm Länge in deine rechte Hand. Bilde eine Fadenschlinge um die obere der beiden Nadeln. Lege das kurze Fadenende um deinen Zeigefinger, der Knäuelnadel führt nach unten und wird um den Daumen gelegt. Auch hier sollte das kurze Fadenende etwa 3x so lang sein wie die gewünschte Anschlagkante.
2. Lege zunächst den von oben kommenden Zeigefingerfaden in Pfeilrichtung um die untere Nadel herum und zwischen beiden Nadeln durch. Ziehe den Faden mit dem Zeigefinger fest und bilde so eine zweite Masche.



3. Danach legst du den Daumenfaden aus der Mitte kommend zwischen den beiden Nadeln hindurch und um die obere Nadel herum. Ziehe den Faden fest und bilde so eine dritte Masche.
4. Wiederhole nun kontinuierlich die Schritte 2 und 3, bis auf

jeder der beiden Nadeln die gewünschte Anzahl an Maschen liegt.

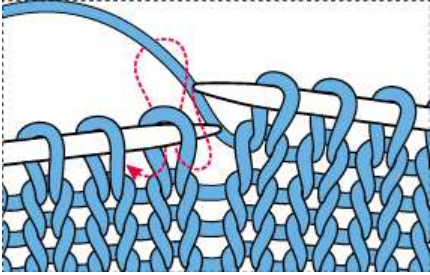


5. Drehe die Arbeit nun um 180 Grad. Der Knäueladen wird nun dein Arbeitsfaden. Beginne die Maschen der hinteren Nadel zu stricken, wie in der Anleitung angegeben. Bei Lenny und Alex arbeitest du nun den Kragen über diese Maschen, bis die angegebene Höhe erreicht ist.
6. Der Kragen von Sasha wird in Runden gearbeitet. Nachdem du Schritt 5 ausgeführt hast, drehst du also deine Arbeit um 180 Grad und strickst die Maschen der zweiten Nadel wie in der Anleitung angegeben.



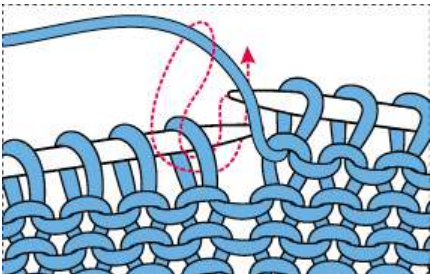
RECHTE UND LINKE MASCHEN STRICKEN

Rechte Maschen



Mit der rechten Nadel von vorn in die nächste Masche der linken Nadel einstechen, den Arbeitsfaden von hinten holen, durch die Masche nach vorn ziehen und die dadurch entstandene neue Fadenschlinge auf der rechten Nadel festziehen. Die ursprüngliche Masche gleichzeitig von der linken Nadel gleiten lassen.

Linke Masche



Den Arbeitsfaden vor die linke Nadel legen. Nun mit der rechten Nadel von rechts in die nächste Masche auf der linken Nadel einstechen, den Arbeitsfaden von oben nach unten um die Nadel herumlegen und den Arbeitsfaden mit der rechten Nadel nach rechts durch die Masche holen. Die Fadenschlinge auf der rechten Nadel festziehen. Die ursprüngliche Masche gleichzeitig von der linken Nadel gleiten lassen.

RANDMASCHEN

Knötchenrand

Sowohl die erste als auch die letzte Masche einer jeden Reihe wird rechts gestrickt.

Kettrand

Die erste Masche jeder Reihe wird mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstricken) abgehoben. Die letzte Masche jeder Reihe wird rechts gestrickt.

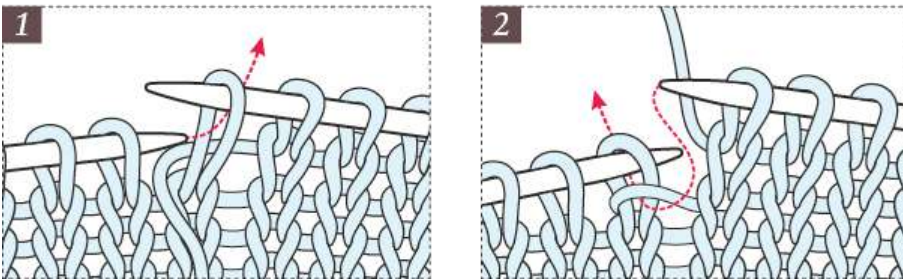


VERKÜRZTE REIHEN

Verkürzte Reihen mit Wendemaschen

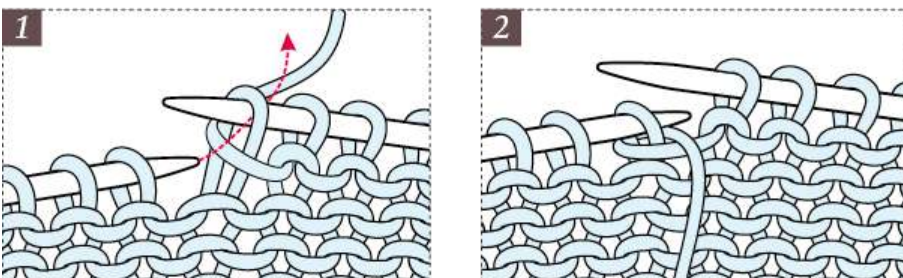
Bei dieser Methode wird der Arbeitsfaden vor jeder Wendung um die nächste Masche (= die Wendemasche) gelegt. Die Fadenschlinge, die hierbei entsteht, wird beim darauffolgenden Überstricken der Wendemasche gehoben und ins Gestrück integriert.

Wendemasche wird rechts überstrickt

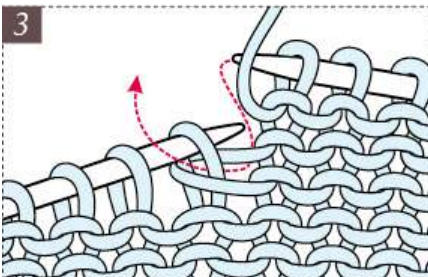


1. Die nächste Masche (= die Wendemasche) auf der linken Nadel wie zum Linksstricken abheben, den Arbeitsfaden hinter der abgehobenen Masche herum nach vorn legen und die Masche zurück auf die linke Nadel heben. Die Arbeit wenden und wie in der Anleitung angegeben zurückstricken.
2. Wenn du die Wendemasche mit einer rechten Masche überstrickst, führe die rechte Nadel von unten in die Fadenschlinge und weiter in die nun abzustrickende Masche ein, hole den Arbeitsfaden und ziehe ihn durch beide Fadenschlingen hindurch.

Wendemasche wird links überstrickt



1. Die nächste Masche (= die Wendemasche) auf der linken Nadel wie zum Linksstricken abheben, der Arbeitsfaden liegt vor der Arbeit. Lege nun den Arbeitsfaden um die Masche herum nach hinten.
2. Hebe die Masche zurück auf die linke Nadel und hole den Arbeitsfaden wieder nach vorn. Wende die Arbeit und stricke wie in der Anleitung angegeben zurück.

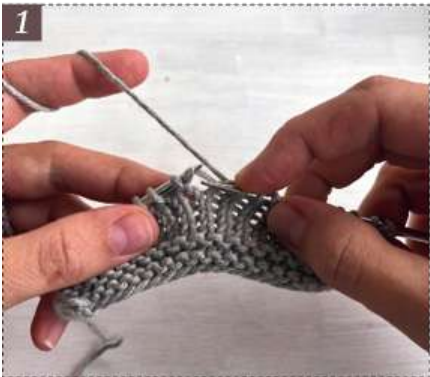


3. Wenn du die Wendemasche mit einer linken Masche überstrickst, hebe das hintere Maschenglied der Wendung auf die linke Nadel und stricke es zusammen mit der Wendemasche links ab.

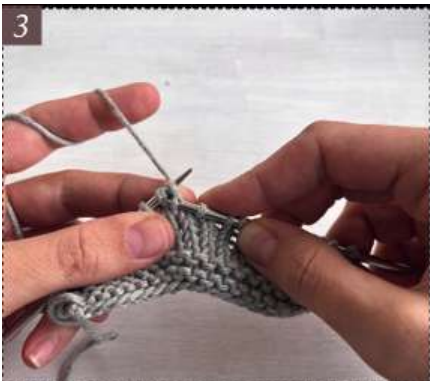
ZUNAHMEN

In den Hinreihen

Eine Masche rechts geneigt aus dem Quersfaden zunehmen und rechts abstricken

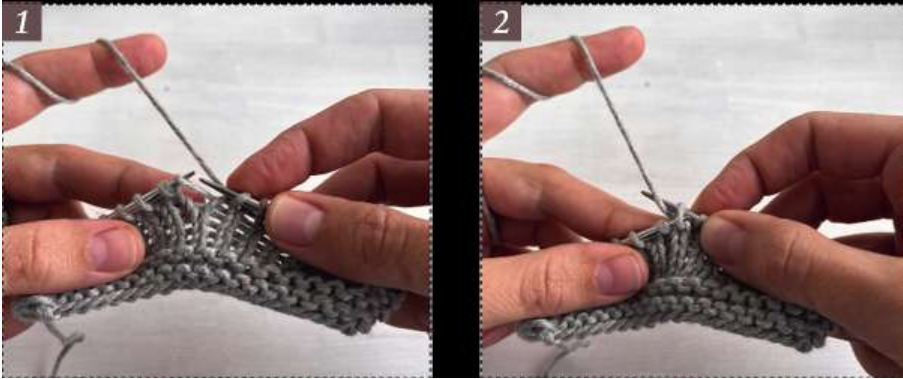


1. Den Faden von hinten nach vorn auf die linke Nadel nehmen.
2. Die Fadenschlinge vorn mit der rechten Nadel etwas lockern.



3. Mit der rechten Nadel zum Rechtsstricken in die gelockerte Schlinge einstechen und den Faden holen.
4. Die Masche rechts abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche links geneigt aus dem Quersfaden zunehmen und rechts abstricken

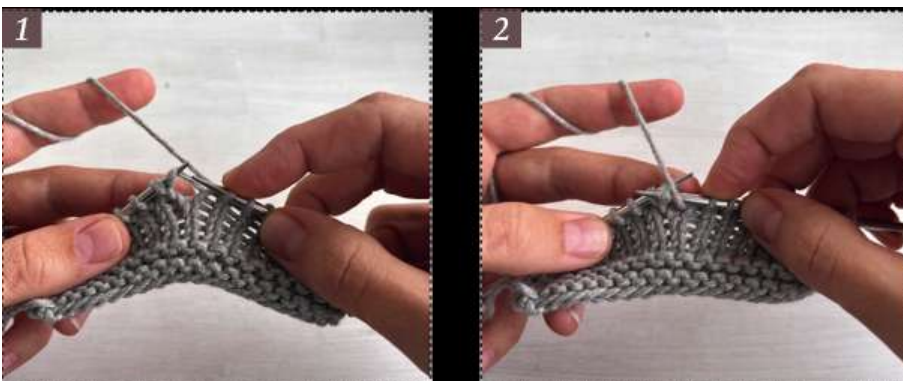


1. Den Faden von hinten nach vorn auf die linke Nadel nehmen.
2. Mit der rechten Nadel in die hintere Fadenschlinge einstechen.



3. Die Masche rechts verschränkt abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche rechts geneigt aus dem Querfaden zunehmen und links abstricken

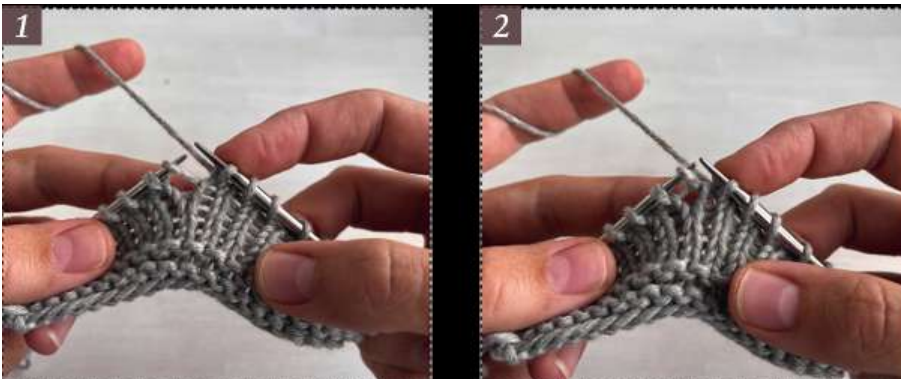


1. Den Faden von hinten nach vorn auf die linke Nadel nehmen.
2. Den Faden vor die Arbeit bringen, auf der linken Nadel ablegen.

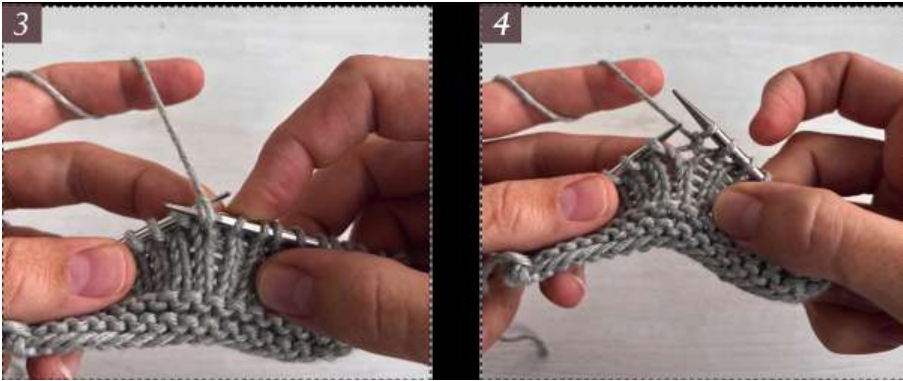


3. Die Masche links abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche links geneigt aus dem Querfaden zunehmen und links abstricken



1. Den Faden von vorn nach hinten auf die linke Nadel nehmen.
2. Die Fadenschlinge verdrehen, sodass die Masche verschränkt auf der Nadel liegt.

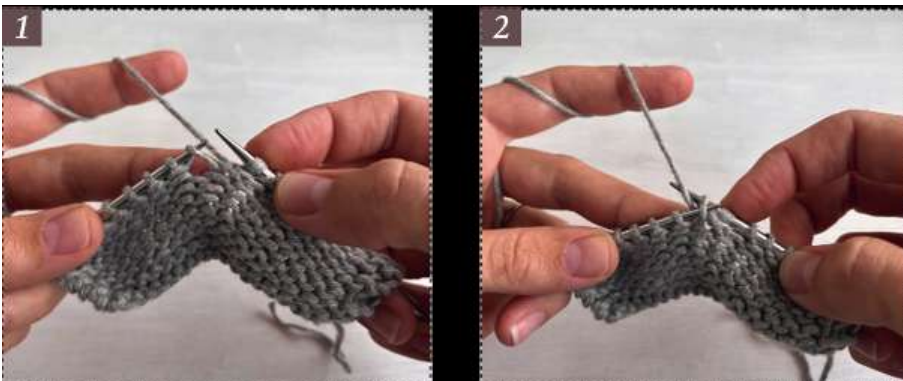


3. Den Faden vor die Arbeit bringen, auf der linken Nadel ablegen.
4. Die Masche links verschränkt abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

In den Rückreihen

Eine Masche rechts geneigt aus dem Querfaden zunehmen und rechts abstricken

Diese Masche erscheint auf der Vorderseite als linke Masche.



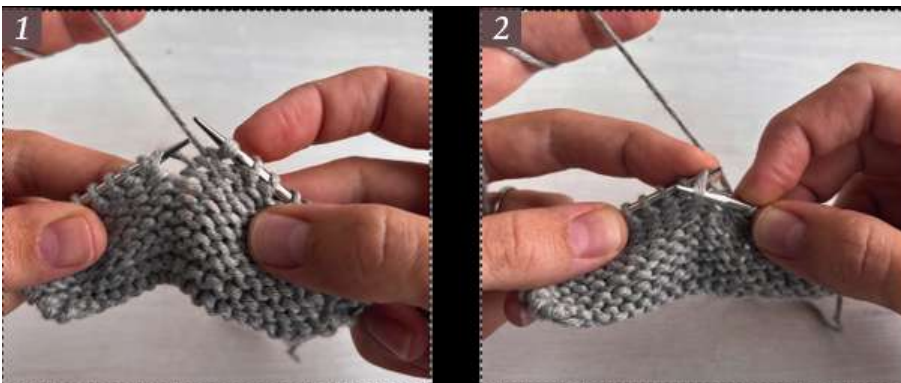
1. Den Faden von vorn nach hinten auf die linke Nadel nehmen.
2. Mit der rechten Nadel in die hintere Fadenschlinge einstechen.



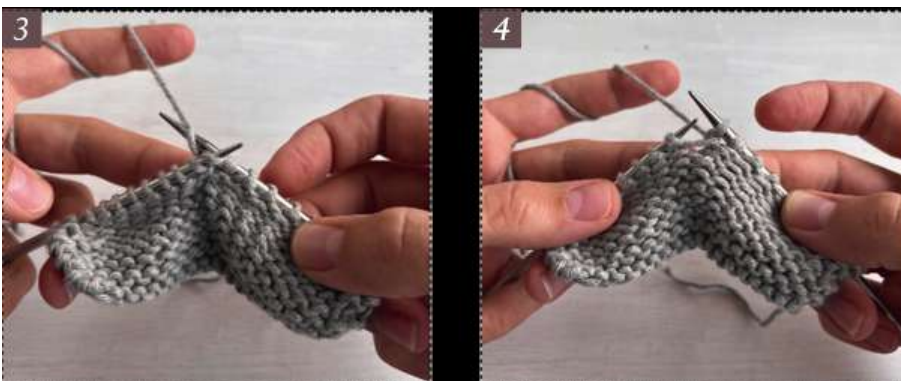
3. Die Masche rechts verschränkt abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche links geneigt aus dem Querfaden zunehmen und rechts abstricken

Diese Masche erscheint auf der Vorderseite als linke Masche.



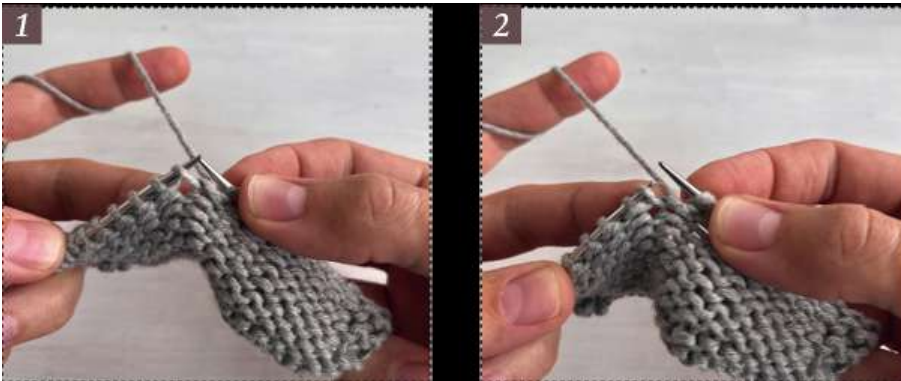
1. Den Faden von hinten nach vorn auf die linke Nadel nehmen.
2. Die Fadenschlinge vorn mit der rechten Nadel etwas lockern.



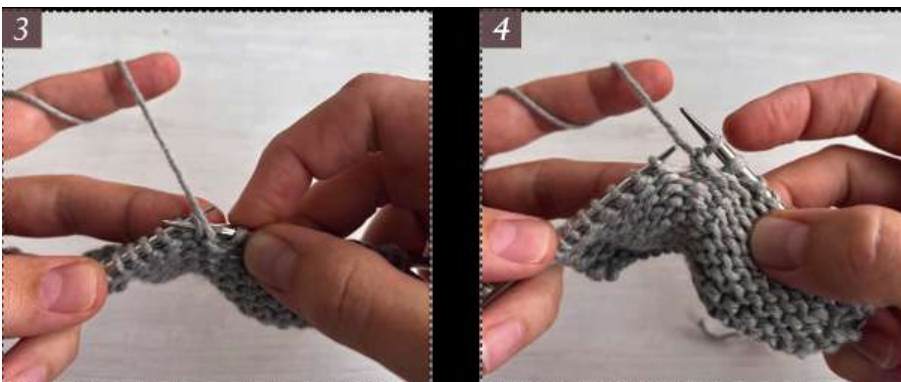
3. Mit der rechten Nadel zum Rechtsstricken in die gelockerte Schlinge einstechen und den Faden holen.
4. Die Masche rechts abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche rechts geneigt aus dem Quersfaden zunehmen und links abstricken

Diese Masche erscheint auf der Vorderseite als rechte Masche.



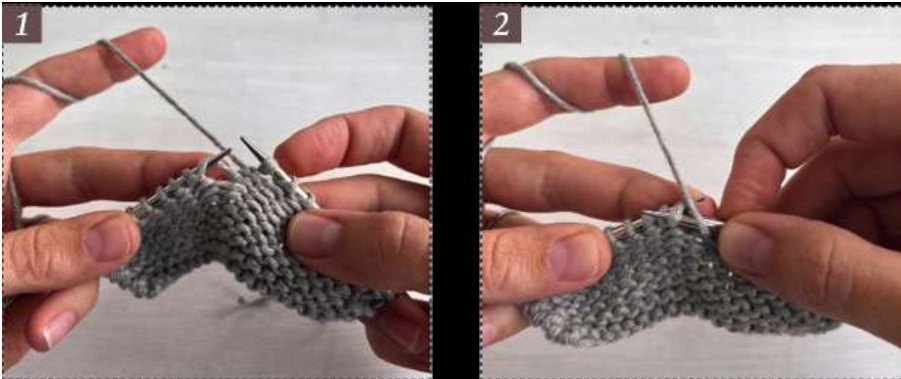
1. Den Faden von vorn nach hinten auf die linke Nadel nehmen.
2. Die Fadenschlinge verdrehen, sodass die Masche verschränkt auf der Nadel liegt.



3. Den Faden vor die Arbeit bringen, auf der linken Nadel ablegen.
4. Die Masche links verschränkt abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

Eine Masche links geneigt aus dem Querfaden zunehmen und links abstricken

Diese Masche erscheint auf der Vorderseite als rechte Masche.



1. Den Faden von hinten nach vorn auf die linke Nadel nehmen.
2. Den Faden vor die Arbeit bringen, auf der linken Nadel ablegen.



3. Die Masche links abstricken und auf die rechte Nadel gleiten lassen.

ZUNAHMEN IM HALBPATENT

Das Modell Karli wird im Halbpateant gestrickt. Beim Halbpateant werden mit jeder Zunahme direkt zwei Maschen zugenommen, um die Musterfolge zu wahren.



1. Zunahmen werden immer aus rechten Patentmaschen herausgestrickt. Wie zum Rechtsstricken in Masche und Umschlag einstechen, den Faden holen und durch die Masche ziehen, die Masche aber nicht von der linken Nadel gleiten lassen.
2. Dann einen Umschlag arbeiten ...

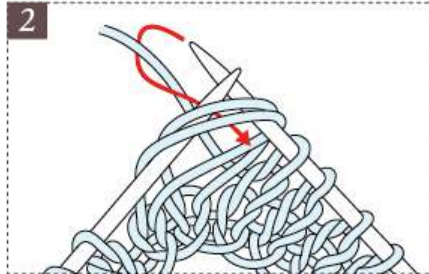
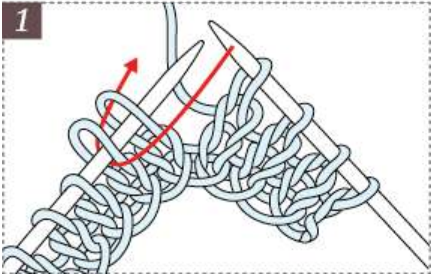


3. ... und abermals eine rechte Masche stricken. Alle drei Fadenschlingen dann von der linken Nadel gleiten lassen. In der Rückreihe werden die drei Maschen in den Rapport des Halbpateants integriert.

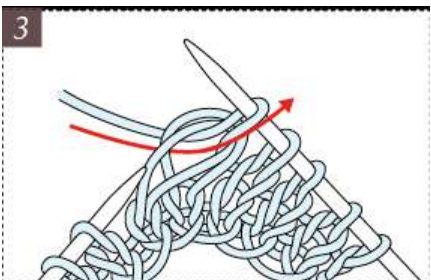
ABNAHMEN

Rechts geneigte Abnahmen

Für eine rechts geneigte Abnahme strickst du zwei Maschen so zusammen, als wäre es eine.

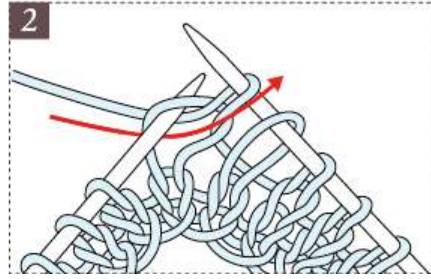
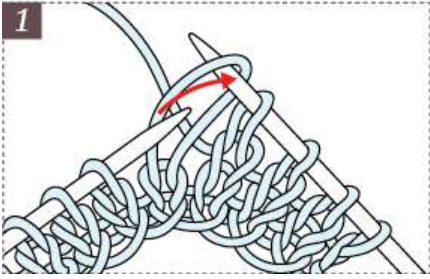


1. Die linke Nadel wie zum Rechtsstricken von vorn erst durch die zweite, dann durch die erste Masche auf der linken Nadel führen.
2. Den Arbeitsfaden wie zum Rechtsstricken holen ...

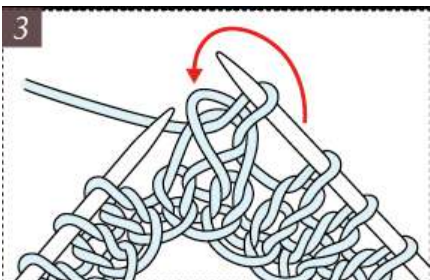


3. ... und durch beide Maschen nach vorn ziehen. Dann beide Maschen von der linken Nadel gleiten lassen. Tipp: Die gleiche Technik funktioniert ebenso mit zwei linken Maschen.

Links geneigte Abnahmen



1. Die erste Masche wie zum Rechtsstricken abheben.
2. Die nächste Masche rechts stricken.



3. Die zuvor abgehobene Masche von rechts nach links darüberziehen.

ABNAHMEN IM HALBPATENT

Das Modell Karli wird im Halbpateant gestrickt. Beim Halbpateant werden mit jeder Abnahme direkt zwei Maschen abgenommen, um die Musterfolge zu wahren.

Rechts geneigte Abnahmen

Für eine rechts geneigte Abnahme werden insgesamt drei Maschen (= 1 rechte, 1 linke, 1 rechte Masche) mit den zugehörigen Umschlägen rechts zusammengestrickt.

Links geneigte Abnahmen

Die erste Masche mit dem dazugehörigen Umschlag wie zum Linksstricken abheben, die nächsten beiden Maschen mit dem dazugehörigen Umschlag der dritten Masche zusammenstricken, die eben abgehobene Masche mit dem dazugehörigen Umschlag darüberziehen.

MASCHEN AUFNEHMEN

Für einen Kragen, eine Knopfleiste oder auch einen eingesetzten Ärmel werden immer wieder Maschen aus der Kante eines Strickstücks aufgenommen. Die jeweilige Anleitung gibt an, mit welcher Methode aufgenommen werden soll – zum Beispiel 8 aus 9 oder 4 aus 5. Aber was bedeutet das?

Bei der Methode 8 aus 9 nimmst du aus 8 aufeinanderfolgenden Maschen der Kante je eine Masche auf und überspringst die 9. Masche. Bei der Methode 4 aus 5 wendest du entsprechend das gleiche Prinzip an.

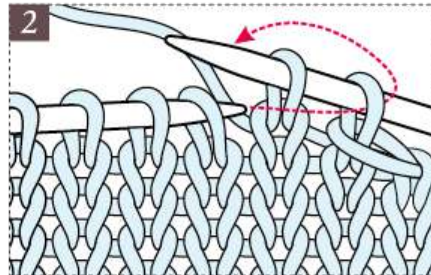
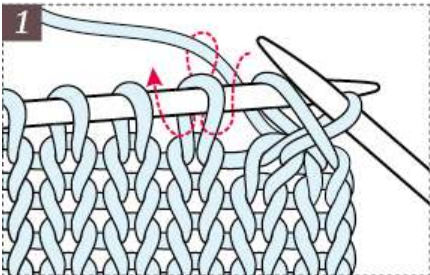
TIPP:

Achte darauf, bei der Aufnahme wirklich jede Randmasche zu zählen – zwischen den Knötchen am Knötchenrand eines Armlochs liegen beispielsweise immer zwei Maschen, nicht wie oft angenommen nur eine. Nimm dir für die Maschenaufnahme Zeit, rolle den Rand der Aufnahmekante nach außen und beginne dann in Ruhe, Schritt für Schritt die Maschen wie angegeben aufzunehmen.

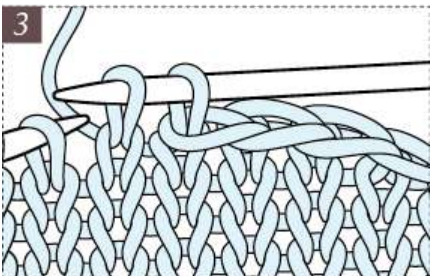
MASCHEN ABKETTEN

Elastisch abketten durch Überziehen

Dies ist die einfachste Methode abzuketten. Sie wird immer dann angewandt, wenn keine spezielle Angabe gemacht wird und ist für das Abketten der Rollkante beim Modell Max ebenso geeignet wie für das Abketten der 2 × 2 Rippe bei Mika oder Quinn.



1. Stricke die nächste Masche auf der linken Nadel rechts, sodass zwei Fadenschlingen auf der rechten Nadel liegen.
2. Ziehe die rechte Masche auf der rechten Nadel über die linke Masche.

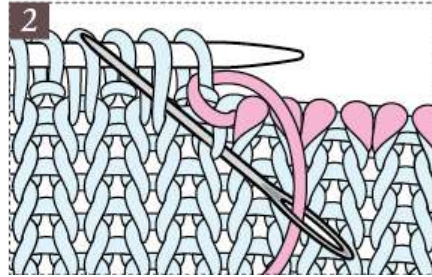
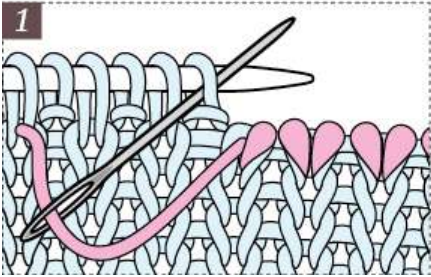


3. Wiederhole Schritt 1 und 2, bis alle Maschen auf der linken Nadel abgekettet sind. Es verbleibt eine letzte Fadenschlinge auf der rechten Nadel. Schneide den Faden ab und ziehe ihn durch.

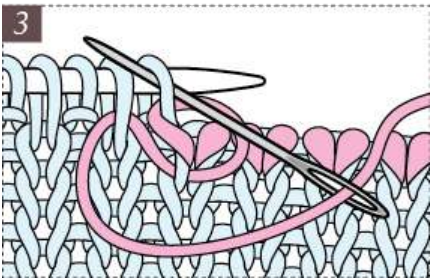
Italienisch abketten

Ideal für alle Abschlüsse in 1 × 1 Rippe. Es gibt eine schöne runde Kante, die zwar stabil, aber dennoch sehr elastisch ist. Nachdem du

die letzte Reihe/Runde gestrickt hast, trenne den Faden und lasse ein Fadenende hängen, das etwa $3 \times$ so lang ist wie die fertige Kante. Fädle den Faden in eine stumpfe Wollnadel ein. Führe den Arbeitsfaden von rechts nach links durch die erste Masche. Ist auch die zweite Masche eine rechte Masche, führst du den Arbeitsfaden ebenfalls von rechts nach links durch die zweite Masche. Ziehe den Faden fest.



1. Ziehe nun den Faden von links nach rechts durch die linke Masche.
2. Ziehe den Faden dann von rechts nach links erst durch die vorherige rechte Masche, danach durch die zweite Masche auf der Nadel (ebenfalls eine rechte Masche).

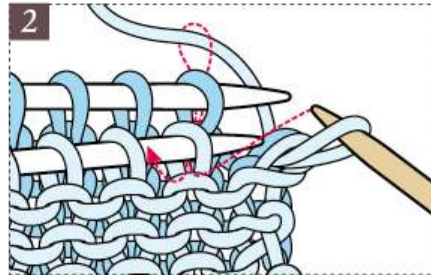
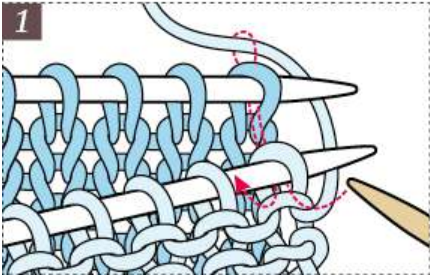


3. Ziehe den Faden von rechts nach links noch einmal durch die erste linke Masche und lasse dann beide eben bearbeiteten Maschen von der linken Nadel gleiten.

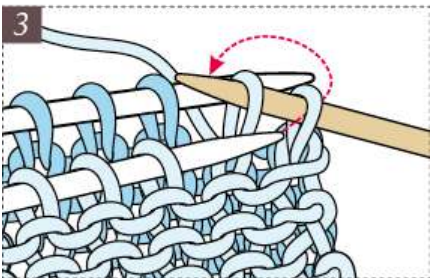
Zwei Kanten zusammen abketten

Um die Taschenbeutel der Modelle Sasha und Andy abzuschließen, brauchst du diese Technik, bei der die Maschen von zwei Nadeln gleichzeitig abgekettet werden. Lege jeweils die Hälfte der Maschen

auf sich gegenüberliegende Nadeln, rechte Seite auf rechte Seite.



1. Mit einer dritten Nadel stichst du in die jeweils erste Masche jeder Nadel wie zum Rechtsstricken ein.
2. Hole den Arbeitsfaden und lasse beide Maschen von den Nadeln gleiten.



3. Wiederhole Schritt 1 und 2 mit den beiden nächsten Maschen, ziehe dann die rechte Masche auf der rechten Nadel über die linke (wie beim elastischen Abketten) und fahre fort, bis noch eine letzte Fadenschlinge auf der rechten Nadel verbleibt. Schneide den Faden ab und ziehe ihn durch die Masche.

ABKÜRZUNGEN

abh abheben

abk abketten

abn/Abn abnehmen/Abnahme(n)

abgen abgenommen

anschl anschlagen

arb arbeiten

folg folgend/folgende

gearb gearbeitet

gen geneigt

hint hintere

insges insgesamt

LL Lauflänge

M Masche(n)

MM Maschenmarkier

MR Musterrapport

Nd Nadel

P-Zun Patentzunahme(n)

QF Querfaden

R Reihe(n)

RM Randmasche(n)

Rd Runde(n)

str stricken

U Umschlag/Umschläge

U abh 1 Masche zusammen mit 1 Umschlag abheben

überspr überspringen

verd verdoppeln

versch verschränkt

vord vordere

wdh wiederhole

zun/Zun zunehmen/Zunahme(n)

zugen zugenommen

zus zusammen

zusstr zusammenstricken

SCHWIERIGKEITSGRADE

●●● einfach

●●● erfordert etwas Übung

●●● schwierig

Vor dem Stricken

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Bevor du mit dem Stricken beginnst, empfehle ich dir, die Anleitung einmal vollständig durchzulesen, damit du weißt, was auf dich zukommt. Markiere dabei alle für die ausgewählte Größe relevanten Zahlen, das vereinfacht das spätere Stricken ganz enorm!

DER LEITFADEN

Zu Beginn jeder Anleitung findest du einen Leit-faden – er erklärt dir im Groben den Aufbau des Strickstücks, sagt dir, wo du beginnst und wo du zu-, ab- oder aufnimmst. Wenn man eine Anleitung strickt, die man konzeptionell verstanden hat, macht es, wie ich finde, gleich noch mehr Spaß! Gerade bei Teilen, die etwas komplizierter sind und viele einzelne Schritte oder für dich neue Details enthalten, solltest du die Anleitung einfach Schritt für Schritt befolgen. Schon Beppo, der Straßenkehrer in Michael Endes „Momo“ hat über die Macht der kleinen Schritte gesprochen, und beim Stricken ist es im Grunde nichts anderes.

STRICKSCHRIFTEN

Wenn du eine Anleitung strickst, die mit einer Strickschrift arbeitet, empfehle ich dir, das Muster nach Strickschrift auf einem Probeläppchen auszuprobieren. Ein kleines Läppchen mit 20 Maschen aufribbeln zu müssen, ist nicht weiter schlimm – einen Mustersatz über alle Maschen am Pullover dagegen weitaus ärgerlicher. Wenn du einen Pullover mit Strickschrift und etwas komplizierterem Muster strickst, erfordert das oft sehr viel Aufmerksamkeit. Nimm dir einfach in Ruhe Zeit für jede Reihe oder Runde und arbeite die Strickschrift Schritt für Schritt ab.

MASCHENPROBE

Wir kommen zu einem Thema, das oft sehr stiefmütterlich behandelt wird: die Maschenprobe. Ich werde nicht müde zu sagen, wie wichtig es ist, eine Maschenprobe zu stricken, sie zu waschen und zu spannen, trocknen zu lassen und sie erst dann zu messen. Nur wenn die Maschenprobe stimmt, sind die Maße des fertigen Teils so, wie

sie sein sollen. Gezählt wird grundsätzlich immer die Maschenanzahl auf 10 cm.

WAS TUN, WENN DU EINE ABWEICHUNG FESTSTELLST?

Wenn du mehr Maschen auf 10 cm zählst als angegeben, ist anzunehmen, dass du eher fest strickst. Du solltest die Nadelstärke nach oben korrigieren, also größere Nadeln nehmen als angegeben. Wenn du weniger Maschen auf 10 cm zählst als angegeben, ist anzunehmen, dass du eher locker strickst. Du solltest die Nadelstärke nach unten korrigieren, also kleinere Nadeln nehmen als angegeben. Du stellst eine Abweichung um „nur“ 1 Masche fest? Bei einem Brustumfang am fertigen Teil von 105 cm und einer Maschenprobe von 17 m auf 10 cm macht die Abweichung um diese 1 Masche am Ende gute 6 cm in der Weite aus und das ist schön viel! Verwende also lieber etwas mehr Zeit darauf, die für dich perfekte Nadelstärke zu finden, damit du am Ende auch wirklich Freude an deinem Teil hast.

LAUFLÄNGEN

In diesem Buch wird für jede Anleitung die benötigte Lauflänge in jeder Größe angegeben. Ob du nun mit dem Originalgarn oder einer Alternative strickst, anhand der benötigten Lauflänge für deine Größe kannst du ganz einfach berechnen, wie viele Knäuel du brauchst.

Beispiel: Du brauchst 1200 m Lauflänge für deine Größe. Du wählst ein Garn mit einer Lauflänge von 140 m pro Knäuel.

$$1200 \text{ m} : 140 \text{ m} = 8,57$$

Du brauchst also 9 Knäuel deines ausgewählten Garns.

Wenn du dich entscheidest, zwei- oder sogar dreifädig zu stricken, brauchst du für jedes der ausgewählten Garne die angegebene Lauflänge. Gerade wenn deine ausgewählten Garne unterschiedliche Lauflängen pro Knäuel haben, berechnest du die Anzahl der Knäuel pro Garn und ermittelst so deinen Gesamtverbrauch.

Größen und Fits

SO WÄHLST DU DIE RICHTIGE GRÖSSE AUS

Fast alle Anleitungen in diesem Buch sind auf sieben Größen gradiert, zwei Oversize-Styles sind auf nur fünf Größen gradiert. In folgender Tabelle wird übersichtlich dargestellt, wie du die richtige Größe aussuchst:

Größentabelle für REGULAR FIT/RELAXED FIT/OVERSIZE FIT in 7 Größen

Größe	1	2	3	4	5	6	7
Brustumfang	80–85 cm	85–90 cm	90–95 cm	95–100 cm	100–110 cm	110–120 cm	120–130 cm
Damen	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
Herren	XXS	XS	S	M	L	XL	XXL

Größentabelle für LOOSE FIT/OVERSIZE in 5 Größen

Größe	1		3		5		7
Brustumfang	80–90 cm		90–100 cm		100–120 cm		120–135 cm
Damen	XS/S		M/L		XL/XXL		3XL
Herren	XXS/XS		S/M		L/XL		XXL

GUT ZU WISSEN

Die in der Tabelle angegebenen Größen für Männer und Frauen sind Richtwerte. Wenn du als Frau normalerweise die Größe M trägst, liegt dein Brustumfang vermutlich zwischen 90–95 cm und in diesem Buch wäre die Größe 3 für dich passend. Bevor du mit dem Stricken beginnst, solltest du deinen Brustumfang oder die breiteste Stelle deines Körpers messen und basierend darauf die richtige Größe für dich aussuchen.

DIE MEHRWEITE

In allen Anleitungen ist eine Mehrweite angegeben, mit welcher das jeweilige Teil konzipiert wurde. Ich habe mich hier für drei verschiedene Fits entschieden – zu Beginn jeder Anleitung findest du alle Informationen zum Fit und zum veranschlagten Bewegungsspielraum.

REGULAR FIT:

Bewegungsspielraum von ca. 8–12 cm

RELAXED FIT:

Bewegungsspielraum von ca. 10–18 cm

LOOSE FIT/OVERSIZE:

Bewegungsspielraum von ca. 20–35 cm

Wenn du deine Kleidung am liebsten schmal trägst, kannst du natürlich dein Teil im RELAXED FIT eine Größe kleiner stricken. Genauso kannst du einen REGULAR FIT eine Größe größer stricken, um einen lockeren Fit zu erreichen.

Projekte



Jona



Basic-Cardigan mit V-Ausschnitt

Der zeitlos schlichte Basic-Cardigan funktioniert über Blusen, Tops und Kleidern genauso hervorragend wie über schmalen Shirts oder Hemden.

MATERIAL

- Pascuali Alpaca Fino (100 % Babyalpaka, LL 100 m/50 g) in Moosgrün (48)
- Benötigte Lauflänge: 950/1050/1200/1350/1500/1650/1800 m
- Wenn du den Cardigan verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 4,0 mm 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 3,5 mm 80 und 120 cm lang
- Nadelspiel 4,0 mm und 3,5 mm
- 4 Knöpfe, 21 mm Durchmesser
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 8–12 cm

Brustumfang: 92/96/104/108/114/124/135 cm

Schulterbreite: 32/34/38/40/42/44/46 cm

Länge: 52/53/54/55/56/57/58 cm

Das Model trägt Größe 3 – Damen M/Herren L

MASCHENPROBE

21 M × 30 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts mit Nd 4,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Randmaschen

Alle RM in allen Hin-R und Rück-R rechts str.

1 × 1 Rippe für Saumbündchen, Ärmelbündchen und Knopfleiste

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Der Cardigan wird von oben nach unten in einem Stück gestr. Du beginnst mit dem oberen Rückteil. Nach dem M-Anschlag arb du zunächst Schulter-Zun, danach Armloch-Zun. Dann nimmst du an der Schulter M für die Vorderteile auf und arb zuerst das rechte, danach das linke obere Vorderteil bis zum Armloch. Abn an der Schulter und Zun für den V-Ausschnitt werden in regelmäßigen Abständen gestr. Im Anschluss werden die Vorder- und das Rückteil verbunden und du beendest den Body glatt rechts mit 1 × 1 Rippe am Saum. Zuletzt werden die Ärmel-M aus dem Armloch aufgen, die Armkugel mit verkürzten R geformt und glatt rechts in Rd mit Abn fertiggestr. Auch das Ärmelbündchen wird in 1 × 1 Rippe gearb.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,0 MM 60 cm,
36/40/40/44/44/48/52 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R). Wdh 8/8/10/10/11/11/11 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: RM, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, RM.

Du hast nun 16/16/20/20/22/22/22 M pro Seite zugen. Es liegen 68/72/80/84/88/92/96 M auf der Nd.

Str 8/9/9/10/10/9/9 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R.

Wdh 13/13/13/13/15/18/22 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Es liegen 94/98/106/110/118/128/140 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege diese M still.



Rechtes oberes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 18/18/22/22/24/24/24 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Halsloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 5 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 4 M links, RM.

Ab sofort werden Abn an der rechten Kante des rechten Vorderteils gearb, und zwar 4 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R). str zunächst die R 2–5 alle M wie sie erscheinen. Hebe alle MM ab.

6. R (Hin-R): Alle M rechts str bis zum MM MM abh, 2 M links gen zusstr, restliche M auf der Nd rechts str.

7.–11. R: Alle M str wie sie erscheinen.

12. R (Hin-R): Wie 6. R.

13.–17. R: Alle M str wie sie erscheinen.

18. R (Hin-R): Wie 6. R.

19.–23. R: Alle M str wie sie erscheinen.

24. R (Hin-R): Wie 6. R.

25.–27. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Die Abn sind nun abgeschlossen. Es liegen 14/14/18/18/20/20/20 M auf der Nd.

Ab sofort beginnst du mit den Zun für den V-Ausschnitt, und zwar insges 15/17/18/19/19/21/23 x in jeder 4. R.

1 Zun-R am V-Ausschnitt wird gearb wie folgt:

Zun-R. (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

28., 32., 36., 40., 44., 48., 52., 56. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

29.–31., 33.–35., 37.–39., 41.–43., 45.–47., 49.–51., 53.–55., 57.–59. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Du hast nun 8 Zun am Ausschnitt gestr. Es liegen 22/22/26/26/28/28/28 M auf der Nd.

Im Folgenden wird die Fertigstellung der Vorderteile pro Größe beschrieben:

Größe 1:

Ab sofort werden zusätzlich zu den Zun am Ausschnitt auch Zun für das Armloch gearb. Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 7 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden im Folgenden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R str wie sie erscheinen.

60. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

62. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M recht str.

64. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

66., 70., 74., 78., 82. R (Hin-R): Wie die 62. R str.

68., 72., 76., 80., 84. R (Hin-R): Wie die 64. R str.

Größe 2:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 9 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R str wie sie erscheinen.

60., 64., R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67. R: Alle M str wie sie erscheinen.

68. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

70. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M recht str.

72. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

74., 78., 82., 86., 90. R (Hin-R): Wie die 70. R str.

76., 80., 84., 88., 92. R (Hin-R): Wie die 72. R str.

Größe 3:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 10 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R str wie sie erscheinen.

60., 64., 68. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71. R: Alle M str wie sie erscheinen.

72. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

74. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

76. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

78., 82., 86., 90., 94. R (Hin-R): Wie die 74. R str.

80., 84., 88., 92., 9. R (Hin-R): Wie die 76. R str.

Größe 4:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 11 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Größe 5:

Die Armloch-Zun werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 15 x. Zeitgleich werden die letzten 11 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72., 76. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75., 77.–79. R: Alle M str wie sie erscheinen.

80. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

84. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM

abh, 5 M rechts, RM.

86., 90., 94., 98., 102., 104., 106., 108. R (Hin-R): Wie die 82. R str.

88., 92., 96., 10. R (Hin-R): Wie die 84. R str.

Größe 6:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 18 x. Zeitgleich werden die letzten 13 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden im Folgenden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98., 102., 106., 110. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100., 104., 108. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Größe 7:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 22 x. Zeitgleich werden die letzten 15 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 4 M rechts, MM entfernen, 1 M rechts, platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF

zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98., 102., 106., 110., 114., 118. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100., 104., 108., 112., 116. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Weiter für alle Größen:

Es sind nun sowohl die Zun für den V-Ausschnitt als auch für das Armloch fertig. Es liegen insges 42/44/49/50/54/59/65 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M vorübergehend still.

Oberes linkes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 18/18/22/22/24/24/24 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Schulterpunkt/Armloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 4 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden Abn an der linken Kante des linken Vorderteils gearb, und zwar 4 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R).

Str zunächst die R 2–5 alle M wie sie erscheinen. Hebe alle MM ab.

6. R (Hin-R): Alle M rechts str bis 2 M vor den 2. MM, 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

7.–11. R: Alle M str wie sie erscheinen.

12. R (Hin-R): Wie 6. R.

13.–17. R: Alle M str wie sie erscheinen.

18. R (Hin-R): Wie 6. R.

19.–23. R: Alle M str wie sie erscheinen.

24. R (Hin-R): Wie 6. R.

25.–27. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Die Abn sind nun abgeschlossen. Es liegen

14/14/18/18/20/20/20 M auf der Nd.

Ab sofort beginnst du mit den Zun für den V-Ausschnitt, und zwar

insges 15/17/18/19/19/21/23 x in jeder 4. R.

Eine Zunahme-R am V-Ausschnitt wird gearb wie folgt:

Zun-R. (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M rechts.

28., 32., 36., 40., 44., 48., 52., 56. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

29.-31., 33.-35., 37.-39., 41.-43., 45.-47., 49.-51., 53.-55., 57.-59. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Du hast nun 8 Zun am Ausschnitt gestr. Es liegen 22/22/26/26/28/28/28 M auf der Nd.

Im Folgenden wird die Fertigstellung der Vorderteile pro Größe beschrieben:

Größe 1:

Ab sofort werden zusätzlich zu den Zun am Ausschnitt auch Zun für das Armloch gearb. Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 7 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

62. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

64. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

66., 70., 74., 78., 82. R (Hin-R): Wie die 62. R str.

68., 72., 76., 80., 84. R (Hin-R): Wie die 64. R str.

Größe 2:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 9 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67. R: Alle M str wie sie erscheinen.

68. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

70. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

72. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

74., 78., 82., 86., 90. R (Hin-R): Wie die 70. R str.

76., 80., 84., 88., 92. R (Hin-R): Wie die 72. R str.

Größe 3:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 10 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71. R: Alle M str wie sie erscheinen.

72. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

74. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

76. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

78., 82., 86., 90., 94. R (Hin-R): Wie die 74. R str.

80., 84., 88., 92., 96. R (Hin-R): Wie die 76. R str.

Größe 4:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R)

gestr, und zwar 13 x. Zeitgleich werden die letzten 11 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Größe 5:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 15 x. Zeitgleich werden die letzten 11 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72., 76. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75., 77.–79. R: Alle M str wie sie erscheinen.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

82. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

84. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

86., 90., 94., 98., 102., 104., 106., 108. R (Hin-R): Wie die 82. R str.

88., 92., 96., 100. R (Hin-R): Wie die 84. R str.

Größe 6:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 18 x. Zeitgleich werden die letzten 13 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98., 102., 106., 110. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100., 104., 108. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Größe 7:

Die Zun für das Armloch werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr, und zwar 22 x. Zeitgleich werden die letzten 15 Zun am Ausschnitt gearb, weiterhin in jeder 4. R. Es werden nur die Hin-R beschrieben. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

60., 64., 68., 72. R (Hin-R): RM, alle M rechts str bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

61.–63., 65.–67., 69.–71., 73.–75. R: Alle M str wie sie erscheinen.

76. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor den nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, platziere 1 MM, 1 M rechts, MM entfernen, 4 M rechts, RM.

78. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts str.

80. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

82., 86., 90., 94., 98., 102., 106., 110., 114., 118. R (Hin-R): Wie die 78. R str.

84., 88., 92., 96., 100., 104., 108., 112., 116. R (Hin-R): Wie die 80. R str.

Für alle Größen:

Es sind nun sowohl die Zun für den V-Ausschnitt als auch für das Armloch fertig. Es liegen insges 42/44/49/50/54/59/65 M auf der Nd.

Body

Jetzt werden die Vorder- und das Rückteil zusammengefügt.

Alle 42/44/49/50/54/59/65 M des linken oberen Vorderteils rechts str, 4 M neu anschl, alle 94/98/106/110/118/128/140 M des oberen Rückteils rechts str, 4 M neu anschl, alle 42/44/49/50/54/59/65 M des rechten oberen Vorderteils rechts str. Es liegen insges 193/201/219/225/241/261/285 M auf der Nd.

Str glatt rechts in Rd, bis der Body ab Anschlagkante in der hint Mitte 46/47/48/49/50/51/52 cm misst.

Wechsel zu Nd 3,5 MM und stricke 6 cm im 1 × 1

Rippenmuster*1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Mit der Methode 1 aus 2 aus dem 1. Armloch

78/82/86/88/96/100/106 M aufn. Beginne unten an der Achsel und arb nach oben Richtung Schulter vor. Nimm kontinuierlich 1 aus 2 M auf. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Platziere zudem nach 39/41/43/44/48/50/53 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

Alle M rechts str bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M rechts, wenden.

7 M links str, MM abh, 7 M links, wenden.

arb nach dieser Logik weitere 8 Wendungen pro Seite und str dabei

immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R immer M 1 der 3 M ist. Die verkürzten R am Ärmel sind abgeschlossen.

Str glatt rechts in Rd mit Abn am unteren Ärmel, und zwar

12/12/12/12/14/14/16 × in jeder 8./8./8./8./7./7./6. Rd.

arb eine Abn-Rd wie folgt: 1 M rechts, 2 M rechts gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links gen zusstr, 1 M rechts.

Nach den 12/12/12/12/14/14/16 Abn sind insges

96/96/96/96/98/98/96 Rd gestr. Der Ärmel ist nun

32/32/32/32/33/33/32 cm lang. Es liegen 54/58/62/64/68/72/74 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel

38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsle zu Nd 4,0 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Knopfleiste

Nimm jetzt aus der vord Kante insges

319/327/333/341/347/355/365 M auf. Beginne an der unteren Kante des rechten Vorderteils, arb nach oben und über das Rückteil wieder nach unten. Wende die Methode 8 aus 9 an (aus 8 aufeinanderfolg M je 1 M aufn, die 9. M überspr).

Bitte beachte, dass die RM an der Knopfleiste anders gestr werden: Die letzte M einer jeden R wird rechts gestr, die 1. M einer jeden R wird mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstr) abgeh.

Die 1. R ist eine Rück-R:

RM, *1 M links, 1 M rechts* bis 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Str nun 4 R in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen.

Nun werden die verkürzten R an der Knopfleiste gearb:

Hin-R: str alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 91 M auf der Nd sind, wenden.

Rück-R: str alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 91 M auf der Nd sind, wenden.

Hin-R: str alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 111 M

auf der Nd sind, wenden.

Rück-R: str alle M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 111 M auf der Nd sind, wenden.

Hin-R: str alle M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 131 M auf der Nd sind, wenden.

Rück-R: str alle M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 131 M auf der Nd sind, wenden.

Str alle M der Hin-R in 1×1 Rippe bis zum Ende der R. arb 1 Rück-R über alle M.

Nun werden die Knopflöcher eingearb: RM, 2 M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, 3 M abk, 22/22/21/21/21/21/20 M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, 3 M abk, 22/22/21/21/21/21/20 M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, 3 M abk, 22/22/21/21/21/21/20 M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen, 3 M abk, restliche M in 1×1 Rippe wie sie erscheinen. In der folg Rück-R werden über jedem Knopfloch 3 neue M angeschl und direkt in die 1×1 Rippe integriert. str weitere 4 R in 1×1 Rippe. Kette alle M italienisch ab.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und befestige an der Knopfleiste gegenüber der Knopflöcher 4 Knöpfe. Bade deinen Cardigan in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Chris



Rollkragenpullover mit Strukturmuster

Für Anfänger*innen, die etwas wagen möchten, ist der schöne Rollkragenpullover mit gestreiftem Strukturmuster im Vorderteil die perfekte Gelegenheit: Das Muster besteht nur aus rechten und linken Maschen und geht leicht von der Hand.

MATERIAL

- 1 Faden Pascuali Alpaca Fino (100 % Baby Alpaca, LL 100 m/50 g) in Ocker (31) mit
- 1 Faden Pascuali Alpaca Lace (100 % Baby Alpaca, LL 400 m/50 g) in Senfbraun (25)
- Benötigte Lauflänge: 750/850/950/1050/1200/1350/1500 m
- Rundstricknadel 4,5, 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 40 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiel 4,0 mm und 4,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 8–12 cm

Brustumfang: 96/101/105/110/120/129/138 cm

Oberarmweite: 32/34/36/38/41/44/47 cm

Länge: 56/57/58/59/60/61/62 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 4,5mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Strukturmuster für das Vorderteil in Reihen

Siehe [Anleitungstext](#)

Strukturmuster für das Vorderteil in Runden

Siehe [Anleitungstext](#)

Schulter-/Raglanmaschen

Zwischen Vorderteil und Ärmel bzw. Rückteil und Ärmel laufen je 3 M im Rippenmuster. Sie erscheinen als 1 M links, 1 M rechts, 1 M links und werden kontinuierlich so abgestr, wie sie erscheinen.

Neben diesen je 3 M finden zu Beginn die Schulter-Zun, später die Ärmel- und zuletzt die Raglan-Zun statt. Wenn die Ärmel stillgelegt werden, werden diese jeweiligen 3 M dem Vorder- bzw. Rückteil zugeteilt.

Glatt rechts für Ärmel und Rückteil

Ärmel und Rückteil werden glatt rechts gestr.

In R werden also alle M der Hin-R rechts, alle M der Rück-R links gestr.

In Rd werden alle M rechts gestr.

1 × 1 Rippe für Rollkragen und Saumbündchen

*1 M rechts, 1 M links*im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Der Pullover wird in einem Stück von oben nach unten gestr, du beginnst mit dem Rollkragen in 1 × 1 Rippe. Danach folgt die Passe, du arb zunächst verkürzte R und währenddessen die ersten Schulter-Zun. Danach beendest du die Schulter-Zun in Rd, bevor du Ärmel- und Raglan-Zun arb. Wenn die Ärmel stillgelegt sind, beendest du zuerst den Body, danach die Ärmel in Rd.

LOS GEHT'S

Passe

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,0 mm 40 cm,
88/92/96/100/104/108/112 M anschl.

Schließe die Arbeit zur Rd und achte darauf, den M-Anschlag dabei nicht zu verdrehen. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Der Rd-Beginn befindet sich in der hint Mitte.

Str 19/19/20/20/21/21/22 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

In der letzten Rd platzierst du MM zur Einteilung des Strickstücks wie folgt:

17/19/19/21/21/23/23 M in Rippe (Rückteil 1), platziere 1 MM, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 3 M in Rippe (Ärmel), platziere 1 MM, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 35/37/39/41/43/45/47 M in Rippe (Vorderteil), platziere 1 MM, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 3 M in Rippe (Ärmel), platziere 1 MM, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 18/18/20/20/22/22/24 M in Rippe (Rückteil 2).

Zwischen Vorderteil und Ärmel bzw. Rückteil und Ärmel laufen nach dieser Einteilung je 3 M im Rippenmuster – die Raglanmaschen. Sie erscheinen als 1 M links, 1 M rechts, 1 M links und werden kontinuierlich so abgestr, wie sie erscheinen. Neben diesen je 3 M finden zu Beginn die Schulter-Zun, später die Ärmel- und zuletzt die Raglan-Zun statt. Wenn die Ärmel stillgelegt werden, werden diese jeweils 3 M dem Vorder- bzw. Rückteil zugeteilt.

Wechsel zu Nd 4,5 MM Es ist nun Zeit für die verkürzten R am Halsloch. Zeitgleich beginnen wir mit den Schulter-Zun. Diese werden ab sofort in jeder R gearb, und zwar 10 × pro Zun-Stelle.



Strukturmuster für das Vorderteil in Reihen

Während der verkürzten R am Halsausschnitt wird das Strukturmuster am Vorderteil zunächst in R gearb. Es umfasst 10 R, die ständig wiederholt werden:

1.–7. R (Hin-R): Eine R alle M rechts und eine R alle M links im Wechsel.

8. R (Rück-R): *1 M links, 1 M rechts*.

9. R (Hin-R): *1 M rechts, 1 M links*.

10. R (Rück-R): *1 M links, 1 M rechts*.

1. R (Hin-R, am Vorderteil wird die 1. R des Strukturmusters gearb): Alle M bis zum MM rechts str (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 3 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF Zun (rechts abstr), 3 M rechts, wenden.

2. R (Rück-R, am Vorderteil wird zu Beginn die 2. R, am Ende die 1. R des Strukturmusters gearb): Alle M bis zum MM links str, 1 M rechts gen aus QF Zun (links abstr), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM abh, 3 M links, MM abh, 1 M rechts,

1 M links, 1 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF Zun (links abstr), alle M links bis zum MM für den Rd-Beginn, MM abh, alle M links bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (links abstr), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM abh, 3 M links, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF Zun (links abstr), 3 M links, wenden.

3. R (Hin-R, am Vorderteil wird die 2. R des Strukturmusters gearb): Alle M bis zum MM rechts str, 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 3 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

Du hast nun 1 Wendung pro Seite gearb. Am Vorderteil sind jeweils die R 1 und 2 des Strukturmusters gestr worden.

arb 4 weitere Wendungen pro Seite und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus. Die Wende-M der Vor-R ist dabei immer M 1 der 3. Achte darauf, in jeder R die richtige R des Strukturmusters am Vorderteil abzustr und halte dich an den oben beschriebenen Rapport.

Zur Hilfestellung:

Bei Wende 2 str du die R 3 und 4 des Strukturmusters.

Bei Wende 3 str du die R 5 und 6 des Strukturmusters.

Bei Wende 4 str du die R 7 und 8 des Strukturmusters.

Bei Wende 5 str du die R 9 und 10 des Strukturmusters.

Du befindest dich nun wieder in der hint Mitte und hast während der verkürzten R bereits alle 10 Schulter-Zun pro Zun-Stelle gearb. Es liegen nun 128/132/136/140/144/148/152 M auf der Nd. Je 55/57/59/61/63/65/67 M für Vorder- und Rückteil, je 3 Raglan-M und je 3 M für den Ärmel.

Strukturmuster für das Vorderteil in Runden

Nach den verkürzten R am Halsausschnitt wird das Strukturmuster am Vorderteil kontinuierlich in Rd gearb. Die folg 10 Rd werden dafür stetig wiederholt:

1.–4. Rd: Alle M rechts.

5.–7. Rd Rd: Eine Rd alle M links und eine Rd alle M rechts im

Wechsel.

8.–10. Rd: *1 M rechts, 1 M links*

arb ab sofort in Rd weiter.

Die Ärmel und das Rückteil werden glatt rechts gestr, die jeweiligen 3 Raglan-M wie sie erscheinen, das Vorderteil im Strukturmuster.

Steige in deiner ersten geschlossenen Rd am Vorderteil wieder bei Rd 1 des Strukturmusters ein (siehe [Beschreibung](#)) und führe den Rapport nun kontinuierlich fort.

Zeitgleich beginnst du nun mit den Ärmel-Zun. Diese werden in jeder 2. Rd gestr.

Wdh 15/16/17/17/17/17/16 × die folg beiden Rd:

1. Rd: Alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, alle M des Vorderteils nach Rapport/Strickschrift der jeweiligen Rd, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

2. Rd: Alle M str wie sie erscheinen, dabei alle MM abh.

Die reinen Ärmel-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

188/196/204/208/212/216/216 M auf der Nd. Je

55/57/59/61/63/65/67 M für Vorder- und Rückteil, je 3 Raglan-M und je 33/35/37/37/37/37/35 M für den Ärmel.

Ab sofort werden klassische Raglan-Zun gearb. Diese werden ebenfalls in jeder 2. Rd gearb.

Wdh 8/9/10/11/14/17/20 × die folg beiden Rd:

1. Rd: Alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M des Vorderteils nach Rapport/Strickschrift der jeweiligen Rd bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus

QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

2. Rd: Alle M str wie sie erscheinen, dabei alle MM abh.

Die Raglan-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

252/268/284/296/324/352/376 M auf der Nd. Je

71/75/79/83/91/99/107 M für Vorder- und Rückteil, je 3 Raglan-M und je 49/53/57/59/65/71/75 M pro Ärmel.

Body

Die Ärmel werden nun stillgelegt. Die Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt. Sie werden weiterhin, auch an der Seitennaht am Body, in Rippe abgestr wie sie erscheinen. Die neu angeschl M an der Achsel werden in diese Rippe integriert. Dadurch bildet sich an der Seitennaht ein 11 M breiter Streifen in 1 × 1 Rippe, der bis zum Saum verläuft.

Alle M rechts str bis zum MM MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 49/53/57/59/65/71/75 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM entfernen, 71/75/79/83/91/99/107 M im jeweiligen Rapport des Vorderteils str bis zum MM MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM entfernen, 49/53/57/59/65/71/75 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM entfernen, alle restlichen M bis zum Rd-Beginn rechts str.

Es liegen nun 164/172/180/188/204/220/236 M auf der Nd.

Str in Rd alle M wie sie erscheinen – Rückteil glatt rechts, je 11 M an der Seitennaht in 1 × 1 Rippe, Vorderteil im Rapport des Strukturmusters –, bis dein Body, gemessen ab höchstem Schulterpunkt, eine Länge von 48/49/50/51/51/53/54 cm hat. Beende das Teil mit einer Rd 7 des Rapports am Vorderteil.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 8 cm in 1 × 1 Rippe

1 M rechts, 1 M links. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 49/53/57/59/64/71/75 stillgelegten M des 1. Ärmels auf Rundstrick-Nd 4,5 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Bodys 5 M aufn (= 54/58/62/64/70/76/80 M). Platziere nach 3

der 5 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun str du glatt rechts in Rd, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 6/7/8/8/10/12/13 × in jeder 14./12./10./10./8./7./6. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M rechts. Nach 6/7/8/8/10/12/13 Abn sind insges 84/84/80/80/80/84/78 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 32/32/30/30/30/32/30 cm lang. Es liegen insges 42/44/46/48/50/52/54 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel 38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade den Pullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Robin



Rollkragenpullover mit Rippendetails

Der Rolli mit breiten Raglannähten in Rippe wird durch die progressiven Linien am Body zum besonderen Basic Plus. Die hochwertige leichte Qualität wärmt ganz wunderbar an kalten Tagen im Herbst und Winter.

MATERIAL

- Lamana Bergamo (75 % Schurwolle Merino Superfine, 25 % Baby Alpaca, LL 65 m/25 g) in Walnuss (58)
- Benötigte Lauflänge: 800/900/1050/1200/1400/1600/1800 m
- Wenn du den Pullover verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 40 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 5,0 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 95/100/106/113/117/128/137 cm

Oberarmweite: 32/34/35/38/41/44/48 cm

Länge: 54/55/56/58/59/60/61 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

18 M × 2. R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 5,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

2 × 2 Rippe für Rollkragen, Raglannähte, Seiten und Saumbündchen

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit dem Rollkragen, der auf einer kurzen Rundstr-Nd in 2×2 Rippe in Rd gestr wird. Danach teilst du das Strickstück für die Raglan-Zun ein und arb zunächst verkürzte R, bevor du in Rd Raglan-Zun arb. Die breiten Raglannähte werden dabei in 2×2 Rippe, Vorder- und Rückteil und Ärmel glatt rechts gestr. Die Ärmel werden stillgelegt, und du beendest den Body in Rd in Glatt rechts mit diagonal nach vorn verlaufenden Seitenpartien in 2×2 Rippe. Zuletzt beendest du die Ärmel glatt rechts in Rd auf einer kurzen Rundstrick-Nd. Die Saumbündchen werden sowohl am Body als auch am Ärmel in 2×2 Rippe gestr.

LOS GEHT'S

Rollkragen

Mit elastischem M-Anschlag und Rundstr-Nd 4,0 mm 40 cm, 96/96/104/104/104/112/112 M anschl und zur Rd schließen. Achte dabei darauf, die Anschlagkante nicht zu verdrehen. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Der Rd-Beginn befindet sich in der hint Mitte. str 19/19/20/20/21/21/22 cm in 2 × 2 Rippe, *2 M rechts, 2 M links*.

Einteilung Passe und verkürzte Reihen

arb nun 1 Einteilungs-Rd in 2 × 2 Rippe und platziere dabei die 8 MM für die Raglan-Zun:

10/10/10/10/10/14/14 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Rückteil), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Ärmel), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 18/18/22/22/22/26/26 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Vorderteil), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Ärmel), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 8/8/12/12/12/12/12 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Rückteil). Du befindest dich wieder am Rd-Beginn in der hint Mitte.

Nun beginnst du mit den verkürzten R, um den Halsausschnitt zu formen und zeitgleich arb du die Raglan-Zun. Die Raglan-Zun werden rechts und links der Raglan-M gearb. Da Vorder- und Rückteil und auch die Ärmel in Glatt rechts gestr werden, werden alle Zun stets als rechte M abgestr. Wechsel zu Nd 5,0 MM

1. R (Hin-R): Alle M rechts bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 3 M rechts, wenden.

2. R (Rück-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-

Beginn, alle MM dabei abh. MM für den Rd-Beginn abh, alle M links bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 3 M links, wenden.

3. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn. Alle MM dabei abh.

Du hast nun die erste Raglan-Zun pro Zun-Stelle und die 1. Wendung pro Seite fertiggestr (= 104/104/112/112/112/120/120 M). Wdh die eben beschriebenen 3 R noch weitere 2 × und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus.

Du hast nun 3 Raglan-Zun und 3 Wendungen pro Seite gearb. Die verkürzten R sind abgeschlossen (= 120/120/128/128/128/136/136 M).

Passe

Ab sofort arb du in Rd mit Raglan-Zun, bis du insges 21/23/24/27/29/32/36 Zun pro Zun-Stelle gestr hast. Die Raglan-M werden weiterhin in 2 × 2 Rippe gestr wie sie erscheinen, Vorderteil, Rückteil und die Ärmel werden in Glatt rechts gestr.

Str nun 18/20/21/24/26/29/33 × die folg beiden Rd:

1. Rd: Alle M rechts bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM (Vorderteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn, MM abh.

2. Rd: Alle M wie sie erscheinen, alle MM abh.

Du hast nun insges 21/23/24/27/29/32/36 Raglan-Zun gestr.

Es liegen 264/280/296/320/336/368/400 M auf der Nd, und zwar je 10/10/10/10/10/10/10 Raglan-M, je 60/64/70/76/80/90/98 M für Vorderteil und Rückteil und je 52/56/58/64/68/74/82 M pro Ärmel. Die Passe ist abgeschlossen.

Body

Nun werden die Ärmel stillgelegt, die Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt:

Alle M rechts bis zum MM MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, die folg 52/56/58/64/68/74/82 M stilllegen, 6 M neu anschl, MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM abh, alle M rechts bis zum MM MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, die folg 52/56/58/64/68/74/82 M stilllegen, 6 M neu anschl, MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM abh, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn, MM entfernen, alle M rechts bis zum MM

Dieser MM ist der neue MM für den Rd-Beginn. Es liegen 172/180/192/204/212/232/248 M auf der Nd.

Die jeweils 6 neu angeschl M an der Achsel werden ins 2×2 Rippenmuster integriert, und zwar als 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts. Dadurch bilden sich seitliche Streifen in 2×2 Rippe, insges 26 M breit (= 10 Raglan-M, 6 neue M, 10 Raglan-M). Diese 26 M zu jeder Seite werden von MM gerahmt, einer dieser 4 MM ist der MM für den Rd-Beginn. Zwischen den MM für die Seiten liegen je 60/64/70/76/80/90/98 M in Glatt rechts für Vorderteil und Rückteil auf der Nd. str 4 cm in Rd, alle M wie sie erscheinen. Hebe dabei alle MM ab.

Nun werden neben den seitlichen 26 M in 2×2 Rippe Abn zum Vorderteil hin und Zun zum Rückteil hin gearb. Mit jeder Abn wird das Vorderteil schmaler, mit jeder Zun wird das Rückteil breiter. Dadurch wandern die seitlichen Rippen-Streifen optisch diagonal nach vorn.

Wdh 11/11/10/11/11/10/10 $\times$ die folg 6 Rd:

1. Rd: 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 26 M in 2×2 Rippe wie sie erscheinen, MM abh, 2 M links gen zusstr, alle M rechts bis

2 M vor den MM 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 26 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

2.–6. Rd: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Der Body hat nun ab Stilllegen der Ärmel eine Länge von etwa 26/26/24/26/26/24/24 cm erreicht. Die Gesamtlänge ab Schulter beträgt nun etwa 47/49/47/52/53/53/55 cm. str weiter in Rd, alle M wie sie erscheinen, bis der Body ab Schulter eine Gesamtlänge von 48/49/50/52/53/54/55 cm erreicht hat.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 2 × 2 Rippe, beginnend mit 2 M links*2 M links, 2 M rechts*. Kette alle M elastisch ab.

Ärmel

Die 52/56/58/64/68/74/82 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1 Rundstrick-Nd 5,0 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Bodys 6 M aufn (= 58/62/64/70/74/80/88 M). Platziere nach 3 der 6 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun str du glatt rechts in Rd, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 7/7/8/9/11/12/16 × in jeder 12./12./10./9./8./7./6. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M rechts. Nach den 7/7/8/9/11/12/16 Abn sind insges 84/84/80/81/88/84/96 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 33,5/33,5/32/32/35/33/38 cm lang. Es liegen 44/48/48/52/52/56/56 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel 38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 2 × 2 Rippe *2 M rechts, 2 M links*. Kette alle M elastisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade den Rollkragenpullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Mika



Slipover mit Streifen

Ich liebe Streifen! Und zwar in allen erdenklichen Varianten, Breiten und Farben. Diesen schlichten Slipover kannst du individuell gestalten und dabei mit deinen Lieblingsfarben spielen. Psssst ... ein super Projekt, um Reste im Stash zu verwerten!

MATERIAL

- Lamana Como (100 % Schurwolle Merino Superfine, LL 120 m/25 g)
- Kombination 1 (Größe 3): Seidengrau (03), Curry (08), Macadamia (48), Khaki (07)
- Kombination 2 (Größe 5): Seidengrau (03), Altrosa (40), Muskat (47), Basaltblau (46)
- Benötigte Lauflänge: 650/700/750/800/850/950/1050 m
- Rundstricknadel 4,0 mm 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 3,5 mm 40 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiel 3,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 5–8 cm

Brustumfang: 91/96/103/109/114/124/133 cm

Schulterbreite: 34/35/36/37/38/39/40/41 cm

Länge: 54/55/56/57/58/59/60 cm

Weibliches Model: Größe 3 – Damen M/Herren S

Männliches Model: Größe 5 – Damen XL/Herren L

MASCHENPROBE

22 M × 32 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 4,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden

Alle M rechts str.

Randmaschen

Alle RM in allen Hin-R und Rück-R rechts str.

2 × 2 Rippe für Saumbündchen, Ärmelbündchen und Kragen

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit Schulter-Zun in R um das Rückteil und die Vorderteile zu bilden. Parallel arb Du das Halsloch und strickst dann das geschlossene Vorder- und das Rückteil separat in R bis zur Achsel. Die Schulter-M werden dafür stillgelegt.

Wenn der Body zur Rd geschlossen ist, wird er glatt rechts in Rd gearbeitet und mit einem Bündchen in 2 × 2 Rippe fertiggestellt.

Zuletzt werden M aus dem Halsloch und den Armlöchern aufgen und in 2 × 2 Rippe die Bündchen angestr.

LOS GEHT'S

Dieser Style ist im Blockstreifen gestr. Ein Streifen ist 24 R/Rd hoch, dies entspricht etwa 7,5 cm. Wenn du den Streifen genauso umsetzen möchtest wie hier abgebildet, wechsel einfach alle 24 R/Rd die Farbe – es sind aber auch unzählige andere Streifenhöhen und -Kombinationen möglich.

Schulterpartie

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,0 mm 60 cm, 49/51/53/55/59/63/65 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 4 MM zur Einteilung des Strickstücks wie folgt: RM, 1 M links (Vorderteil), platziere 1 MM, 5 M links (Schulter-M), platziere 1 MM, 35/37/39/41/45/49/51 M links (Rückteil), platziere 1 MM, 5 M links (Schulter-M), platziere 1 MM, 1 M links (Vorderteil), RM.

Jetzt werden unmittelbar vor und nach den 5 Schulter-M Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R), zunächst 10/10/10/10/0/10/10 ×. Wdh 5/5/5/5/5/5/5 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis 1 M übrig ist, RM.

Rück-R: RM, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

Du hast nun 10/10/10/10/10/10/10 R mit Zun gestr und dabei 40/40/40/40/40/40/40 M zugen. Es liegen 89/91/93/95/99/103/105 M auf der Nd, 55/57/59/61/65/69/71 M für das Rückteil, je 12/12/12/12/12/12 M für jedes Vorderteil und je 5 Schulter-M pro Seite.

Ab sofort werden zusätzlich Halsloch-Zun gestr, erst in jeder 4. R, dann in jeder 2. R:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M re

bis MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M übrig sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

3. R (Hin-R): RM, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis 1 M übrig ist, RM.

4. R (Rück-R): Wie 2. R str.

5. R (Hin-R): Wie 1. R str.

6. R (Rück-R): Wie 2. R str.

Du hast nun 16 Schulter-Zun pro Zun-Stelle gestr und bereits 2 Zun pro Seite am Halsloch gearb. Es liegen 117/119/121/123/127/131/133 M auf der Nd.

Jetzt werden die 67/69/71/73/77/81/83 M des Rückteils und die 20 M des rechten Vorderteils stillgelegt. Die je 5 Schulter-M legst du separat auf einer Sicherheitsnadel still.

Linkes Vorderteil

Wir widmen uns zunächst den 20 M des linken Vorderteils und beenden die Zun für das Halsloch wie folgt:

1. R (Hin-R): RM, alle M rechts, bis 1 M übrig ist, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

3. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis 1 M übrig ist, RM.

4. R (Rück-R): Wie 2. R str,

5. R (Hin-R): Wie 1. R str,

6. R (Rück-R): Wie 2. R str,

Wdh 5/5/7/7/9/9/10 × die R 3 und 4. Es liegen

26/26/28/28/30/30/31 M auf der Nd.

Trenne den Faden. Lege die M still.

Rechtes Vorderteil

Nimm die 20 M des rechten Vorderteils zurück auf die Nd. Nimm den Faden auf und beende die Zun auch hier wie folgt:

1. R (Hin-R): RM, alle M rechts, bis 1 M übrig ist, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

3. R (Hin-R): RM, alle M rechts, bis 6 M übrig sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

4. R (Rück-R): Wie 2. R str.

5. R (Hin-R): Wie 1. R str.

6. R (Rück-R): Wie 2. R str.

Wdh 5/5/7/7/9/9/10 × die R 3 und 4. Es liegen

26/26/28/28/30/30/31 M auf der Nd.

Nun werden das rechte und linke Vorderteil wie folgt zusammengeführt:

Hin-R: Alle M des rechten Vorderteils als M rechts, in der Verlängerung 15/17/15/17/17/21/21 M anschl, alle M des linken Vorderteils als M rechts. Es liegen 67/69/71/73/77/81/83 M auf der Nd.

Rück-R: RM, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

Nun 4/3,5/2/1,5/1,5/2/0 cm glatt rechts in R str. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Jetzt Armloch-Zun arb, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R.

Wdh 11/13/16/18/19/22/26 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis 6 M übrig sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

Es liegen 89/95/103/109/115/125/135 M auf der Nd. Trenne den Faden. Lege die M still.

Oberes Rückteil

Nimm die 67/69/71/73/77/81/83 M des Rückteils zurück auf die Nd.

Nimm den Faden auf und str 9/9/8/8/9/9/8 cm glatt rechts in R.

Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Jetzt Armloch-Zun arb, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R.
Wdh 11/13/16/18/19/22/26 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis 6 M übrig sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links, bis 1 M übrig ist, RM.

Es liegen 89/95/103/109/115/125/135 M auf der Nd.

Body

Nun wird die Arbeit zur Rd geschlossen:

Str alle 89/95/103/109/115/125/135 M des Rückteil rechts, 11 M neu anschl, alle 89/95/103/109/115/125/135 M des Vorderteil rechts, 11 M neu anschl. Nach 5 der 11 M 1 MM für den Rd-Beginn platzieren. Die Arbeit ist zur Rd geschlossen. Es liegen 200/212/228/240/252/272/292 M auf der Nd.

Str glatt rechts in Rd, bis dein Slipover ab Schulter (Übergang zum Halsloch) 47/48/49/50/51/52/53 cm misst. Wechsel zu Nd 3,5 MM und 7 cm in 2 × 2 Rippe *2 M rechts, 2 M links* str. Kette alle M elastisch ab.

Armbündchen

Für das Bündchen mit Nd 3,5 MM 40 cm, aus dem Armloch mit der Methode 8 aus 9 gleichmäßig etwa 116/124/128/132/144/156/160 M aufn (8 aufeinanderfolgende M aufn, die 9. M überspr).

Beginne an der Achsel, mittig in den neu angeschl M des Bodys und arb Richtung Schulter nach oben. An der Schulter angekommen, integrierst du die 5 stillgelegten Schulter-M ins Gestrick, den Faden führst du locker unter diesen 5 M durch. Dann arb du dich auf der anderen Seite zurück zur Achsel. Falls deine M-Zahl von der angegebenen abweicht, achte darauf, dass sie durch 4 teilbar ist.

Schließe die Arbeit zur Rd. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun 3 cm in 2 × 2 Rippe str*2 M rechts, 2 M links*. Kette alle M elastisch ab.

Halsbündchen

Mit Nd 3,5 MM 40 cm, aus dem Halsloch ebenfalls mit der Methode 8 aus 9 insges 96/96/100/104/112/120/120 M aufn. Beginne in der hint Mitte und arb dich gleichmäßig um den Halsausschnitt

herum. Falls deine M-Zahl von der angegebenen abweicht, achte darauf, dass sie durch 4 teilbar ist. Schließe die Arbeit zur Rd. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Nun 1 Rd in 2 × 2 Rippe str *2 M rechts, 2 M links* und das Rippenmuster dadurch anlegen.

Jetzt verkürzte R arb wie folgt:

Hin-R: 44 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 88 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 78 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 68 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 58 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 48 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 38 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 28 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

10 Rd in 2 × 2 Rippe str, alle M wie sie erscheinen.

1 Rd alle M links (Umschlagkante).

10 Rd in 2 × 2 Rippe str, alle M wie sie erscheinen.

Hin-R: 14 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 28 M 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 38 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 48 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 58 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 68 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Hin-R: 78 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

Rück-R: 88 M in 2 × 2 Rippe str, wie sie erscheinen, wenden.

1 Rd in 2 × 2 Rippe str, alle M wie sie erscheinen.

Kette alle M elastisch ab.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden, klappe das Halsbündchen an der Umschlagkante um und nähe es mit kleinen, sauberen Stichen an der Aufn-Kante fest. Bade deinen Slipover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Max



Sweater mit V-Ausschnitt und Turn-up-Ärmel

Und noch so ein Lieblingsteil ... Max hat es mir ganz schön angetan! Der schlichte V-Ausschnitt, die wunderschöne Schulterkonstruktion und der moderne Turn-up am Ärmel machen ihn zu meinem perfekten Allrounder. Auch mit Streifen könnte ich mir den Sweater super vorstellen – am liebsten ganz klassisch blau-weiß!

MATERIAL

- Pascuali Pinta, zweifädig verstrickt (60 % Schurwolle Merino extrafine, 20 % Seide, 20 % Ramie, LL 425 m/100 g) in Khaki (10)
- Benötigte Lauflänge: 650/750/900/1050/1150/1300/1500 m
- Wenn du den Pullover verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 80 und 100 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 4,5 mm
- 2 Knöpfe, etwa 15 mm Durchmesser
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 95/98/103/110/116/127/139 cm

Oberarmweite: 33/35/36/38/41/44/49 cm

Länge: 55/56/57/58/59/60/61 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

18 M × 26 R = 10 × 10 cm zweifädig in Glatt rechts auf Nd 4,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden

Alle M rechts str.

Randmaschen

Alle RM in allen Hin- und Rück-R rechts str (Knötchenrand).

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Beginne mit dem oberen Rückteil, arb zuerst Schulter-, danach Armloch-Zun und lege das obere Rückteil dann still. Danach zunächst für das linke, danach für das rechte Vorderteil M aufnehmen und mit Schulter-Abn und -Zun für den V-Ausschnitt und das Armloch formen. Danach verbindest du die beiden Vorderteile und das Rückteil und beendest glatt rechts in Rd den Body. Am Saum wird ein Rollrand mit kleinerer Nd gearb. Dann nimmst du für den Ärmel M aus dem Armloch auf, formst die Armkugel mit verkürzten R und beendest ihn dann glatt rechts in Rd. Zuletzt wird ein Riegel am inneren Ärmel befestigt.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,5 mm 60 cm,
39/41/43/45/47/49/51 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R). Wdh 9/9/9/10/10/11/12 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: RM, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, RM.

Du hast nun 18/18/18/20/20/22/24 M pro Seite zugen. Es liegen 75/77/79/85/87/93/99 M auf der Nd.

Str 8/8/8/7/5/3/3 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R. Wdh 10/11/11/12/15/18/22 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Es liegen 95/99/101/109/117/129/143 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege diese M still.

Oberes linkes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 18/18/18/20/20/22/24 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Schulterpunkt/Armloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 4 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der

Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden Zun an der rechten Kante des linken Vorderteils gearb, um den V-Ausschnitt zu formen, und zwar

19/20/21/22/23/24/25 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R).

Zeitgleich werden Abn an der linken Kante des linken Vorderteils gearb, und zwar 4 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R). Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen!

2., 4. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zunehmen, restliche M rechts.

6. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 2 M vor den 2. MM, 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

8., 10. R: Wie 2. R str.

12. R: Wie 6. R str.

14., 16. R: Wie 2. R str.

18. R: Wie 6. R str.

20., 22. R: Wie 2. R str.

24. R: Wie 6. R str.

Die Abn an der Schulter sind nun abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Abn herausnehmen.

Du hast bisher 12 Zun am V-Ausschnitt gearb. Es liegen 26/26/26/28/28/30/32 M auf der Nd.

Wdh 7/8/9/10/11/12/13 × die folg beiden R, um die Zun für den Ausschnitt abzuschließen:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen.

Du hast nun insges 19/20/21/22/23/24/25 Zun am Ausschnitt gearb. Es liegen 33/34/35/38/39/42/45 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M vorerst still.



Oberes rechtes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 18/18/18/20/20/22/24 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Halsloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 5 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 4 M links, RM.

Ab sofort werden Zun an der linken Kante des rechten Vorderteils gearb, um den V-Ausschnitt zu formen, und zwar

19/20/21/22/23/24/25 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R).

Zeitgleich werden Abn an der rechten Kante des rechten Vorderteils gearb, und zwar 4 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R). Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen!

2., 4. R: RM, alle M rechts bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

6. R: RM, 4 M rechts, MM abh, 2 M links gen zus-str, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

8., 10. R: Wie 2. R str.

12. R: Wie 6. R str.

14., 16. R: Wie 2. R str.

18. R: Wie 6. R str.

20., 22. R: Wie 2. R str.

24. R: Wie 6. R str.

Die Abn an der Schulter sind abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Abn herausnehmen.

Du hast bisher 12 Zun am V-Ausschnitt gearb. Es liegen 26/26/26/28/28/30/32 M auf der Nd.

Wdh 7/8/9/10/11/12/13 × die folg beiden R, um die Zun für den Ausschnitt abzuschließen:

Hin-R: RM, alle M rechts bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen.

Nun werden das rechte und das linke Vorderteil wie folgt zusammengefügt:

Str alle M des rechten Vorderteils rechts, schlage 1 M neu an, str in Verlängerung alle stillgelegten M des linken Vorderteils rechts. Es liegen insges 67/69/71/77/79/85/91 M auf der Nd. Bitte beachte, dass die neu angeschl M in der vord Mitte links erscheinen soll. Das bedeutet, dass du diese 1 M in den Hin-R als M links str, in den Rück-R als M rechts. Wenn du später in Rd arb, wird die M in jeder Rd links gestr.

Str nun also 1 Rück-R über alle M wie sie erscheinen, die neu angeschl Mittel-M str du rechts ab.

Nun beginnen wir mit den Armloch-Zun. Wdh

10/11/11/12/15/18/22 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen (Mittel-M links!), bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen (Mittel-M rechts!).

Du hast nun insges 87/91/93/101/109/121/135 M auf der Nd.

Body

Nun wird der Body zur Rd geschlossen: Alle M des Vorderteils str, wie sie erscheinen, 4/5/6/6/7/8/8 M neu anschl, alle M des Rückteils str, wie sie erscheinen, 4/5/6/6/7/8/8 M neu anschl und damit die Arbeit zur Rd schließen. Platziere nach 2/2/3/3/3/4/4 der neu angeschl M 1 MM für den Rd-Beginn.

Str glatt rechts in Rd (mit Mittel-M links), bis dein Sweater ab dem höchsten Schulterpunkt etwa 54/55/56/57/58/59/60 cm misst.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str für den Rollrand am Saum 6 Rd alle M rechts, auch die Mittel-M. Kette alle M elastisch ab.

Ärmel

Aus dem 1. Armloch mit der Methode 1 aus 2 insges 60/64/66/68/74/80/88 M aufn. Beginne mit der Aufn mittig an der Achsel und arb über die Schulter nach oben und wieder zurück nach unten zur Achsel. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Platziere nach 30/32/33/34/37/40/44 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

Alle M rechts str bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M rechts, wenden.

7 M links str, MM abh, 7 M links, wenden.

arb nach dieser Logik weitere 5 Wendungen pro Seite und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R immer M 1 der 3 M ist.

Die verkürzten R am Ärmel sind abgeschlossen.

Str glatt rechts in Rd, bis der Ärmel an der Achsel

10/11/11/12/12/12/13 cm misst.

An dieser Stelle arb du am oberen Ärmel die Position für den späteren Riegel ein. str alle M rechts bis 3 M vor den MM für den Schulterpunkt, 7 M links, restliche M der Rd rechts.

Diese 7 M werden noch weitere 6 Rd links gestr, so wie sie erscheinen.

Nach den eben genannten 6 Rd str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel etwa 40/41/42/43/44/45/46 cm misst. Wechsel zu Nd 4,0 MM und str für den Rollrand 6 Rd glatt rechts. Kette alle M

elastisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.



Rollrand am Ausschnitt

Mit Rundstrick-Nd 4,0 MM 40 cm, aus dem Halsloch M aufn. Beginne in der hint Mitte und nimm mit der Methode 8 aus 9 insges 69/73/76/80/84/87/90 M auf. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. str 6 Rd glatt rechts. Kette alle M elastisch ab.

Turn-up Riegel am Ärmel (Foto links)

Drehe deinen Pullover auf links. Nimm nun den 1. Ärmel zur Hand und nimm mit Nd 4,0 MM insges 9 M an der oberen Kante des eingestr Vierecks auf. Beginne 1 M vor dem Viereck und nimm 1 M über das Viereck hinaus auf.

Die letzte M einer jeden R wird rechts gestr. Die 1. M einer jeden R wird mit den Faden vor der Arbeit wie zum Linksstr abgeh.

Nimm den Faden auf, die 1. R ist 1 Rück-R: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Str in Hin- und Rück-R alle M wie sie erscheinen, bis der Riegel eine Länge von 30/30/32/32/32/34/34 cm misst. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

arb nun ein Knopfloch:

RM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 2 M rechts zusstr, 1 U, 1 M links, 1 M rechts, RM.

arb noch 1,5 cm alle M wie sie erscheinen. Kette alle M elastisch ab. arb den 2. Riegel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade deinen Pullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden. Befestige an den kraus links erscheinenden Vierecken am oberen Ärmel je einen Knopf, indem du beim Festnähen nicht nur den Ärmel selbst, sondern zur Verstärkung auch den Riegel durchstichst.

Andy



Cardigan im College-Stil

Die College-Jacke mit farblich abgesetzten Ärmeln und seitlichen Eingriffstaschen ist vielleicht eines der kompliziertesten Teile, aber ganz sicher auch einer der größten Hingucker! Schlicht kombiniert zu weißem Shirt, Jeans und Sneakers kommt sie perfekt zur Geltung!

MATERIAL

- Für den Body Lang Yarns Merino + (100 % Schurwolle Merino fine, LL 90 m/50 g) in Marine (152.0035)
- Für die Ärmel Lang Yarns Merino + (100 % Schurwolle Merino fine, LL 90 m/50 g) in Dunkelrot (152.0063)
- Benötigte Lauflänge: 950/1050/1200/1350/1500/1650/1800 M für die gesamte Jacke, davon etwa 400/450/500/550/600/650 M für die Ärmel
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 80 und 100 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 4,5 mm
- 5 Druckknöpfe aus Metall zum Annähen, 21–24 mm Durchmesser, und passendes Nähgarn
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 8–12 cm

Brustumfang: 93/97/103/108/116/125/136 cm

Oberarmweite: 42/43/45/46/48/53/56 cm

Länge: 53/53/56/56/58/59/59 cm

Das Model trägt Größe 3 – Damen M/Herren S

MASCHENPROBE

18 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 4,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden

Alle M in allen Rd rechts str.

1 × 1 Rippe für Kragen, Knopfleiste, Taschenleisten und Saumbündchen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Randmaschen

Am Body werden die RM in allen Hin-R und Rück-R rechts gestr. An der Knopfleiste und den Taschenleisten wird die letzte M einer jeden R rechts gestr, die 1. M einer jeden R mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstr) abgeh.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Zuerst wird das obere Rückteil mit Schulter- und Armlochzun geformt, danach die beiden Vorderteile angestr. An der Achsel wird der Body geschlossen und bis zu den Taschenschlitzen glatt rechts gearb. Nach Einarbeitung der Schlitze wird der Body mit einem Bündchen in 1x1 Rippe beendet.

In Kontrastfarbe werden die M für den Ärmel aufgenommen, die Armkugel geformt und der Ärmel dann glatt rechts in Rd beendet. Zuletzt arb du Kragen und Knopfleiste in 1 × 1 Rippe und die Taschenleisten und -beutel.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,5 mm 60 cm,
29/31/33/35/37/39/41 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R).

Wdh 10/10/11/11/12/12/13 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: RM, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, RM.

Du hast nun 20/20/22/22/24/24/25 M pro Seite zugen. Es liegen 69/71/77/79/85/87/93 M auf der Nd.

Str 7 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R.

Wdh 9/10/10/11/12/15/17 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Es liegen 87/91/97/101/109/117/127 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege diese M still.

Oberes rechtes Vorderteil

Für das rechte Vorderteil aus der diagonal verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 21/21/23/23/25/25/27 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufnahme am Halsloch.

Die 1. R ist eine Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 5 M auf der

Nd liegen, platziere 1 MM, 4 M links, RM.

Ab sofort werden zum einen Abn an der rechten Kante gearb, um die Schulter zu schmälern, zum anderen Zun an der linken Kante, um das Halsloch zu formen.

Im folg sind nur die Hin-R beschrieben. Die M aller Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

2., 4. R: Alle M str wie sie erscheinen.

6. R: RM, 4 M rechts, MM abh, 2 M links gen zus-str, restliche M rechts.

8., 10. R: Wie 4. R str.

12. R: RM, 4 M rechts, MM abh, 2 M links gen zusstr, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

14. R: Wie 2. R str.

16. R: RM, alle M rechts bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

18. R: Wie 6. R str.

20., 22. R: Wie 16. R str.

24. R: Wie 12. R str.

26., 28. R: Wie 16. R str.

30. R: Wie 12. R str.

32., 34. R: Wie 16. R str.

36. R: Wie 12. R str.

Die Abn an der Schulter sind nun abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Zun herausnehmen. Du hast bisher 11 Zun am Halsloch gearb. Wdh nun noch 0/0/0/0/1/2/3 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, alle M rechts bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen.

Die Halsloch-Zun sind nun für alle Größen abgeschlossen. Es liegen 26/26/28/28/31/32/35 M auf der Nd.

Str 1 Hin-R über alle M. In Verlängerung schlägst du dann 3 M an (= 29/29/31/31/34/35/38 M).

Str 5 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun beginnen wir mit den Armloch-Zun. Diese werden in jeder 2. R,

immer in der Hin-R gestr.

Wdh 9/10/10/11/12/15/17 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen.

Die Armloch-Zun sind abgeschlossen. Es liegen 38/39/41/42/46/50/55 M auf der Nd.

Trenne den Faden und lege die M still.

Oberes linkes Vorderteil

Für das linke Vorderteil aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 21/21/23/23/25/25/27 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Schulterpunkt/Armloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 4 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden zum einen Abn an der linken Kante gearb, um die Schulter zu schmälern, zum anderen Zun an der rechten Kante, um das Halsloch zu formen. Im Folgenden sind nur die Hin-R beschrieben. Die M aller Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

2., 4. R: Alle M str wie sie erscheinen.

6. R: RM, alle M rechts bis 2 M vor den 2. MM, 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

8., 10. R: Wie 4. R str.

12. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 2 M vor den MM 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

14. R: Wie 2. R str.

16. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M rechts.

18. R: Wie 6. R str.

20., 22. R: Wie 16. R str.

24. R: Wie 12. R str.

26., 28. R: Wie 16. R str.

30. R: Wie 12. R str.

32., 34. R: Wie 16. R str.

36. R: Wie 12. R str.

Die Abn an der Schulter sind nun abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Zun herausnehmen. Du hast bisher 11 Zun am Halsloch gearb.

Wdh noch 0/0/0/0/1/2/3 × die folgenden beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen.

Die Halsloch-Zun sind nun für alle Größen abgeschlossen. Es liegen 26/26/28/28/31/32/35 M auf der Nd.

Schlage nun vor der nächsten Hin-R 3 M neu an und str dann in Verlängerung alle M der nächsten Hin-R rechts (= 29/29/31/31/34/35/38 M).

Str 5 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun beginnen wir mit den Armloch-Zun. Diese werden in jeder 2. R, immer in der Hin-R gestr.

Wdh 9/10/10/11/12/15/17 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M recht gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen.

Die Armloch-Zun sind abgeschlossen. Es liegen 38/39/41/42/46/50/55 M auf der Nd.

Body

Nun werden alle bisher gestr Teile zusammengefügt.

Alle 38/39/41/42/46/50/55 M des linken Vorderteils rechts str, 4 M neu anschl, alle 87/91/97/101/109/117/127 M des Rückteils rechts str, 4 M neu anschl, alle 38/39/41/42/46/50/55 M des rechten Vorderteils rechts str.

Du hast nun für den Body 171/177/187/193/209/225/245 M auf der Nd.

Str glatt rechts in R, bis die Arbeit ab dem höchsten Schulterpunkt etwa 36/36/38/38/40/40/40 cm misst. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Nun werden die Taschenschlitze eingearb.

Taschenschlitze

Dafür teilst du das Strickstück in 3 Teile und str diese separat: das linke Vorderteil, das rechte Vorderteil und das Seiten-/Rückteil. Beginne an der linken vord Kante und str 20/20/22/22/22/24/24 M rechts. Verdopple 1 M und wende die Arbeit. str 1 Rück-R mit einer 2. Nd über alle M. Du hast nun 22/22/24/24/24/26/26 M auf 1 separaten Nd. Der Rest der M (150/156/164/170/186/200/220) wird vorerst stillgelegt.

Str die 22/22/24/24/24/26/26 M auf der separaten Nd 10/10/11/11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Lege die M still.

Nun widmen wir uns der Fertigstellung des Seiten-/Rückteils: Nimm nun den Faden auf und beginne mit 1 Hin-R über die stillgelegten M. Verdopple die 1. M, str 127/133/139/145/161/173/193 M rechts, verdopple abermals 1 M und wende die Arbeit. Nimm abermals eine separate Nd zur Hand und arb über die eben gestr M 1 Rück-R. Auf dieser neuen Nd liegen nun 131/137/143/149/165/177/197 M. arb über diese M nun ebenfalls 10/10/11/11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Lege die M still.

Nun widmen wir uns der Fertigstellung des rechten Vorderteils: Nimm den Faden auf und beginne mit 1 Hin-R über die restlichen stillgelegten M. Verdopple die 1. M, str 20/20/22/22/22/24/24 M rechts. Es liegen 22/22/24/24/24/26/26 M auf der Nd. arb über diese M nun ebenfalls 10/10/11/11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Trenne den Faden.

Nun nimmst du den Faden neu auf und beginnst eine komplette Hin-R an der linken vord Kante. In dieser Hin-R werden die verdoppelten M wieder zugestr und die Arbeit wieder geschlossen.

Hin-R: 20/20/22/22/22/24/24 M rechts str (linkes Vorderteil), 2 M links gen zusstr, 2 M rechts gen zusstr, 127/133/139/145/161/173/193 M rechts str (Seiten-/Rückteil), 2 M links gen zusstr, 2 M rechts gen zusstr, 20/20/22/22/22/24/24 M rechts (rechtes Vorderteil). Du hast nun wieder 171/177/187/193/209/225/245 M auf der Nd.

Str beginnend mit 1 Rück-R weitere 2 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Die Arbeit ist nun etwa

48/48/51/51/53/54/54 cm lang. Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 5 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Wechsel nun zur Kontrastfarbe und str 2 R (1 Hin-R und 1 Rück-R) in Kontrastfarbe in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Wechsel nun abermals zur Hauptfarbe und str 2 R in Hauptfarbe (1 Hin-R und 1 Rück-R) in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Gestr in Kontrastfarbe!

Aus dem 1. Armloch mit der Methode 2 aus 3 insges 76/78/82/84/88/94/102 M aufn. Beginne mit der Aufn mittig an der Achsel und arb über die Schulter nach oben und wieder zurück nach unten zur Achsel. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Platziere nach 38/39/41/42/44/47/51 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

Alle M rechts str bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M rechts, wenden.

7 M links str, MM abh, 7 M links, wenden.

arb nach dieser Logik weitere 8 Wendungen pro Seite und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R immer M 1 der 3 M ist. Die verkürzten R am Ärmel sind abgeschlossen.

Str glatt rechts in Rd mit Abn am unteren Ärmel, und zwar

8/8/8/8/10/10/12 × in jeder 10./10./10./10./8./8./8. Rd.

arb 1 Abn-Rd wie folgt: 1 M rechts, 2 M rechts gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links gen zusstr, 1 M rechts.

Nach den 8/8/8/8/10/10/12 Abn sind insges 80/80/80/80/80/80/96 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 31/31/31/31/31/31/36 cm lang. Es liegen 60/62/66/68/68/74/78 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel

38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Str eine letzte Abn-Rd, in der du gleichmäßig verteilt

10/10/12/12/10/14/16 × 2 M rechts gen zusstr.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 5 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Wechsel nun zur Hauptfarbe/Bodyfarbe und str 2 Rd in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen.

Wechsel nun abermals zur Kontrastfarbe und str 2 R in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen.

Kette alle M italienisch ab. str den 2. Ärmel genauso.

Knopfleiste

Nimm mit Nd 4,0 MM und der Methode 8 aus 9 aus der vord Kante M auf. An der rechten Kante beginnst du am Saum und arb nach oben zum Halsloch. An der linken Kante beginnst du am Halsloch und arb zum Saum vor. Nimm insges

123/123/131/131/135/135/137/137 M an der ersten Kante auf. Falls deine M-Anzahl abweicht, achte darauf, eine ungerade Anzahl an M aufzun.

Die 1. R ist 1 Rück-R: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Achtung! Die RM werden an der Knopfleiste gestr wie oben beschrieben.

Str 3,5 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. str 1 R alle M links. Dann arb du wieder 3,5 cm in 1 × 1 Rippe wie zuvor. Kette alle M italienisch ab. arb die 2. Leiste wie die 1.

Taschenleisten

Im nächsten Schritt werden die Taschenleisten in 1 × 1 Rippe angestr. Nimm dafür in Hauptfarbe mit Nd 4,0 MM aus der zur vord Kante zeigenden Seite des 1. Taschenschlitzes insges

25/25/27/27/27/31/31 M auf.

Die 1. R ist 1 Rück-R: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Achtung! Die RM werden an den Taschenleisten gestr wie oben beschrieben.

Str 2,5 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen.

Wechsel nun zur Kontrastfarbe und str 2 R (1 Hin-R und 1 Rück-R) in Kontrastfarbe in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Wechsel nun abermals zur Hauptfarbe und str 2 R (1 Hin-R und 1 Rück-R) in

Hauptfarbe in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

arb die 2. Taschenleiste genau gegengleich zur 1.

Taschenbeutel

Nimm mit Nd-Spiel 4,5 MM in Kontrastfarbe aus dem 1.

Taschenschlitz insges 50/50/54/54/54/62/62 M auf. Beginne an der unteren Ecke des Schlitzes und arb über eine Seite nach oben und über die andere Seite zurück nach unten. Schließe die arb zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn.

Str 11 cm glatt rechts in Rd. Stülpe den Taschenbeutel nach innen um, sodass du die linke Seite des Taschenbeutels vor dir hast. Lege nun je 25/25/27/27/27/31/31 M pro Seite auf je 1 Nd gegenüber und kette die M beider Nd gleichzeitig ab.

arb den 2. Taschenbeutel wie den 1.

Kragen

Lege zunächst die Knopfleisten um und befestige sie mit kleinen, sauberen Stichen an der Aufn-Kante. Nun liegen sie doppelt. Nimm mit Nd 4,0 MM 40 cm, aus dem Halsloch und den oberen Kanten der doppelten Knopfleisten mit der Methode 3 aus 4 insges 93/95/97/99/103/107/111 M auf. Beginne an der rechten Knopfleiste und arb über das hint Halsloch zur linken Knopfleiste. Falls deine M-Anzahl abweicht, achte darauf, dass es eine ungerade Anzahl an M ist.

Die 1. R ist 1 Rück-R: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M rechts, RM.

Nun beginnst du mit den verkürzten R am Kragen:

Hin-R: str alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen bis 2 M vor Ende der R, wenden.

Rück-R: str alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen bis 2 M vor Ende der R, wenden.

arb noch 5 weitere Wendungen pro Seite, aber wende dabei immer 2 M vor der letzten Wendung.

Str 1 Hin-R über alle verbleibenden M der (verkürzten) R.

In der nächsten Rück-R str du alle M rechts und bildest damit die Umschlagkante.

Nun beginnst du wieder mit den verkürzten R:

Hin-R: str alle M in 1 × 1 Rippe bis 12 M vor Ende der R, wenden.

Rück-R: str alle M in 1 × 1 Rippe bis 12 M vor Ende der R, wenden.
arb noch 5 weitere Wendungen pro Seite, aber str dabei immer 2 M
über die letzte Wendung hinaus.

Str 1 Hin- und 1 Rück-R über alle M. Kette alle M italienisch ab.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und befestige die Taschenleiste mit je einem Stich oben und unten am Body. Lege den Kragen um und befestige ihn mit kleinen, sauberen Stichen an der Aufn-Kante. Danach nähst du die Druckknöpfe gleichmäßig verteilt auf der Knopfleiste an. Bei einer Damenjacke ist der Übertritt die rechte Seite der Knopfleiste und der Untertritt die linke Seite, weil die Jacke von rechts nach links geschlossen wird. Bei einer Herrenjacke ist die linke Seite der Knopfleiste der Übertritt und der Untertritt die rechte Seite, weil die Jacke von links nach rechts geschlossen wird. Bade die Jacke in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Sie sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Sam



*Rollkragenpullover mit Zopfmuster am
Vorderteil*

Ein kuscheliger Hüttenpulli mit gemütlichem Rollkragen und wunderschöner Zopfstruktur am Vorderteil ist ideal für schöne Stunden am Kamin – vielleicht schon im nächsten Skiurlaub?

MATERIAL

- Rauwerk Original (100 % Bavarian Merino Wool, LL 220 m/100 g) in Quarz
- Benötigte Lauflänge: 1000/1200/1400/1800 m
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 und 100 cm lang
- Nadelspiele 5,0 mm und 4,5mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN)

1/3/5/7

Mehrweite von 20–35 cm

Brustumfang: 107/124/138/152 cm

Oberarmweite: 37/42/45/49 cm

Länge: 52/58/60/60 cm

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 5,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Zopfmuster-Mix für das Vorderteil

Bitte beachte, dass es für jede Größe eine Strickschrift gibt, die das komplette Halsloch und den Beginn des Vorderteils zeigt. Die Strickschrift zeigt nur die Hin-R. In den Rück-R werden alle M gestr, wie sie erscheinen. Achte darauf, auch die Verschränkung mit in die Rück-R zu nehmen: M, die in der Hin-R rechts verschr gestr wurden, werden in der Rück-R links verschr gestr.

Folge der Strickschrift für deine ausgewählte Größe R für R, um das Muster am Vorderteil korrekt anzulegen und das Halsloch zu

formen. Sobald der komplette Mustersatz am Vorderteil etabliert ist, kannst du pro MR einfach dem jeweiligen Rapport folgen und ihn stetig wiederholen.

1 × 1 Rippe für Rollkragen und Saumbündchen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Randmaschen

Die RM werden in allen R rechts gestr.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit dem oberen Rückteil in Glatt rechts, arb zuerst Schulter-, danach Armloch-Zun.

Dann arb du das rechte und linke Vorderteil nach Strickschrift und formst das Halsloch. Nach einem Stück im Rapport arbeitest du Armloch-Zun, bevor du den Body zur Rd schließt und im Rapport (am Vorderteil) bzw. glatt rechts (am Rückteil) beendest. Die Ärmel-M werden aus dem Armloch aufgen, die Armkugel geformt und der Ärmel dann in glatt rechts beendet. Zuletzt str du den Rollkragen in 1 × 1 Rippe ins Halsloch.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 5,0 mm 60 cm, 32/36/40/44 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 2 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 3 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 2 M links, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R).

Wdh 13/15/17/19 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 2 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 2 M rechts, RM.

Rück-R: RM, 2 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 2 M links, RM.

Du hast nun 26/30/34/36 M pro Seite zugen. Es liegen 84/96/108/120 M auf der Nd.

Str 10/10/10/11 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R.

Wdh 5/7/7/7 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 2 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 2 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Es liegen 94/110/122/134 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege diese M still.



Oberes linkes Vorderteil

Für das linke Vorderteil mit dem kurzen Ende des Garns aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 26/31/37/43 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Schulterpunkt/Armloch. Die 1. R ist 1 Hin-R. arb alle M der R 1–26/1–30/1–30/1–30 laut Strickschrift in deiner ausgewählten Größe.

Bitte beachte: Alle Zun für das Halsloch werden unmittelbar neben der RM als links gen Zun aus dem QF gearb und laut Strickschrift abgestr.

Oberes rechtes Vorderteil

Für das rechte Vorderteil mit dem kurzen Ende des Garns aus der schräg verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 26/31/37/43 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Halsloch. Die 1. R ist 1 Hin-R. arb alle M der R 1–26/1–30/1–30/1–30 laut Strickschrift in deiner ausgewählten Größe.

Bitte beachte: Alle Zun für das Halsloch werden unmittelbar neben der RM als rechts gen Zun aus dem QF gearb und laut Strickschrift abgestr.

Nun werden das obere linke und das obere rechte Vorderteil

zusammengefügt.

Str dafür 1 Hin-R über alle M des rechten Vorderteils laut Strickschrift (= R 27/31/31/31), schlage in Verlängerung 20/22/22/22 M neu an und str alle M des linken Vorderteils laut Strickschrift (= R 27/31/31/31). Du hast nun die beiden Vorderteile zusammengefügt. Es liegen 84/98/110/122 M auf der Nd.

Str jede Sektion des Musters im Rapport der Strickschrift, bis das Vorderteil ab der Aufn-Kante an der Schulter etwa 20/22/24/27 cm misst. Nun ist es Zeit für die Armloch-Zun. Diese werden in jeder 2. R gestr, immer in der Hin-R, und zwar insges 5/7/7/7 x.

Am rechten Armloch werden die Zun unmittelbar neben der RM als links gen Zun aus dem QF gearb und im Rapport des von der Schulter kommenden 2 x 2 Rippenmuster abgestr.

Am linken Armloch werden die Zun unmittelbar neben der RM als rechts gen Zun aus dem Armloch gearb und ebenfalls im Rapport des von der Schulter kommenden 2 x 2 Rippenmuster abgestr.

Du hast nun insges 94/112/124/136 M auf der Nd.

Body

Nun werden Vorder- und Rückteil zum Body verbunden: 1 Hin-R über alle Vorderteil-M im Rapport str, 2 M neu anschl, alle Rückteil-M rechts str, 2 M neu anschl, platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Die neu angeschl M an der Achsel werden rechts abgestr. Es liegen 182/212/236/260 M auf der Nd.

Str in Rd, im Strukturmuster am Vorderteil und glatt rechts am Rückteil, bis der Pullover ab Schulter 46/52/54/56 cm misst.

Besonders schön gelingt der Abschluss, wenn du auf der Hälfte des Rapports des Rautenmusters endest. Wechsel zu Nd 4,5 MM und str 6 cm in 1 x 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Kette alle M italienisch ab.



Ärmel

Aus dem 1. Armloch mit der Methode 1 aus 2 insges 62/74/78/86 M aufn. Beginne mit der Aufn mittig an der Achsel und arb über die Schulter nach oben und wieder zurück nach unten zur Achsel.

Schließe die arb zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn.

Platziere nach 31/37/39/43 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

Alle M rechts str bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M rechts, wenden.

7 M links str, MM abh, 7 M links, wenden.

arb nach dieser Logik weitere 6 Wendungen pro Seite und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R immer M 1 der 3 M ist.

Die verkürzten R am Ärmel sind abgeschlossen.

Str glatt rechts in Rd mit Abn am unteren Ärmel, und zwar

7/10/10/11 × in jeder 12./9./9./8. Rd.

arb 1 Abn-Rd wie folgt: 1 M rechts, 2 M rechts gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links gen zusstr, 1 M rechts.

Nach den 7/10/10/11 Abn sind insges 84/90/90/88 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 32/34/34/33 cm lang. Es liegen 48/54/58/64 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel

38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,5 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Kette alle M italienisch ab. str den 2. Ärmel genauso.

Rollkragen

Nimm mit Nd 4,5 MM 40 cm, für den Rollkragen insges 82/94/98/98 M aus dem Halsloch auf. Beginne mit der Aufn in der hint Mitte. Schließe die Arbeit zur Rd, platziere 1 MM für den Rd-Beginn. str 19/20/21/22 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade deinen Rollkragenpullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

STRICKSCHRIFT

Legende

 = rechte M

 = linke M

 = Hin-R rechts verschr, Rück-R links verschr

 = 2 M auf eine Hilfs-Nd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts verschr str, die M der Hilfs-Nd rechts verschr str

 = 1 M auf einer Hilfs-Nd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts verschr str, dann die M der Hilfs-Nd rechts str

 = 2 M auf einer Hilfs-Nd vor die Arbeit legen, 1 M links str, dann die M der Hilfs-Nd rechts verschr str

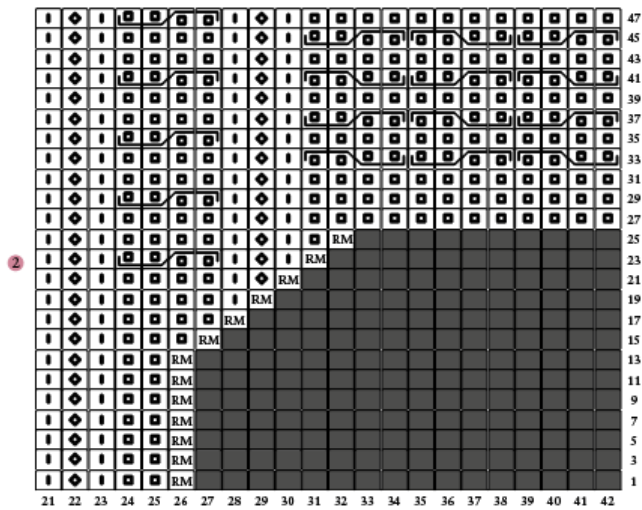
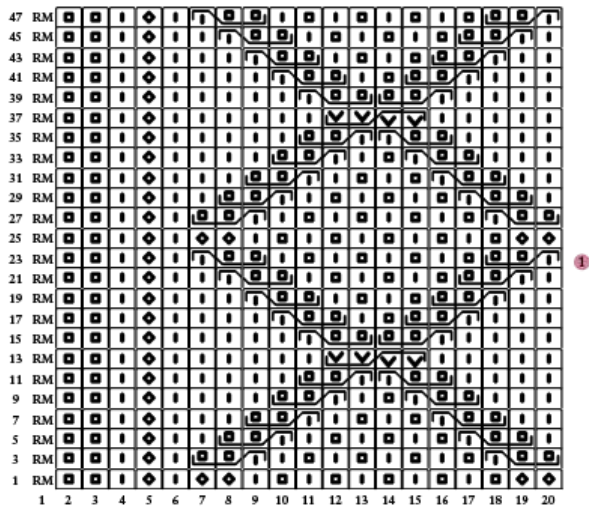
 = 2 M auf eine Hilfs-Nd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfs-Nd rechts str

 = 2 M auf eine Hilfs-Nd vor die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfs-Nd rechts str

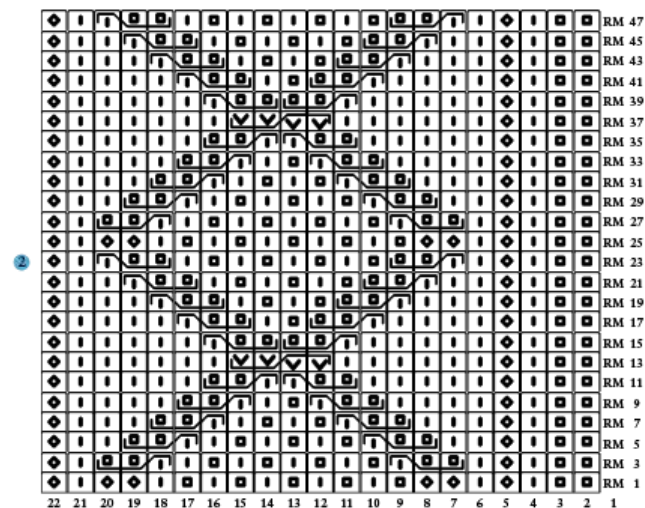
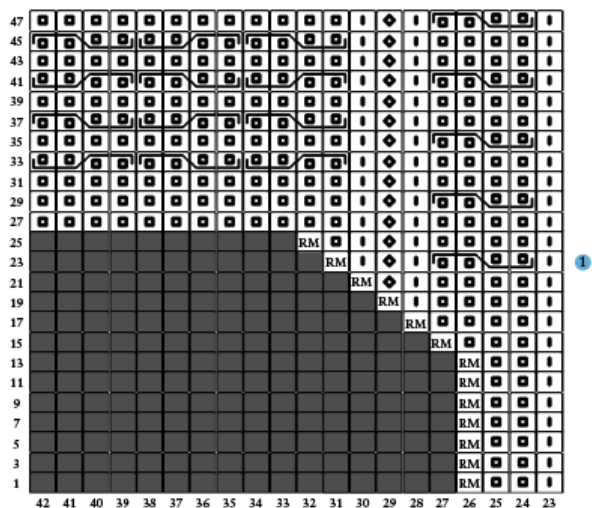
RM = Randmaschen

■ = Platzhalter zur besseren Übersicht

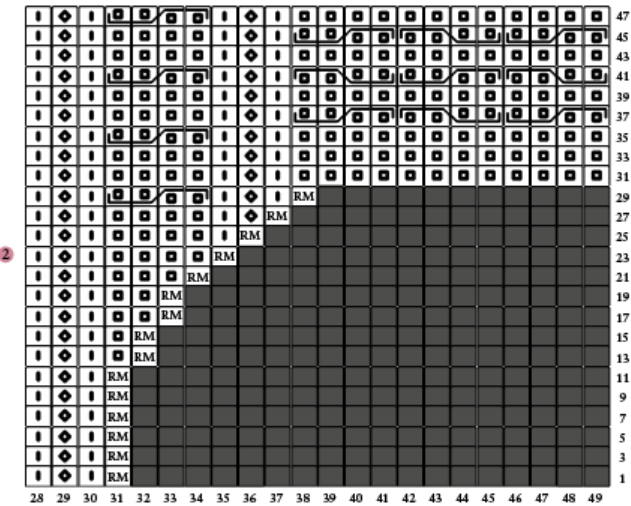
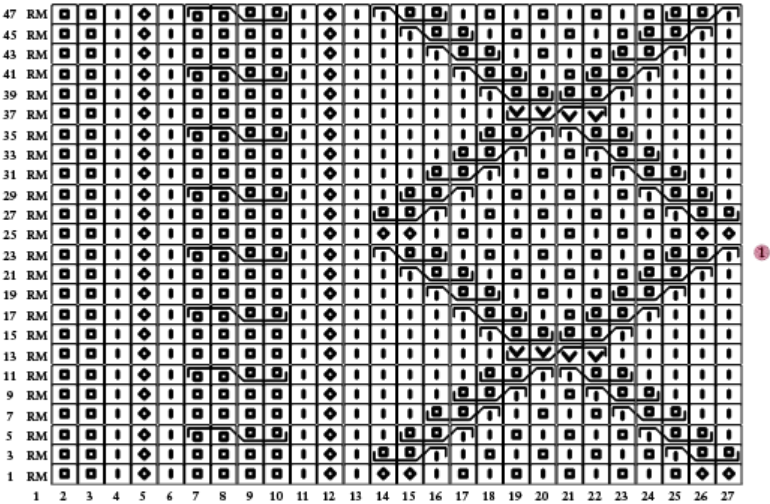
Größe 1, Vorderteil links



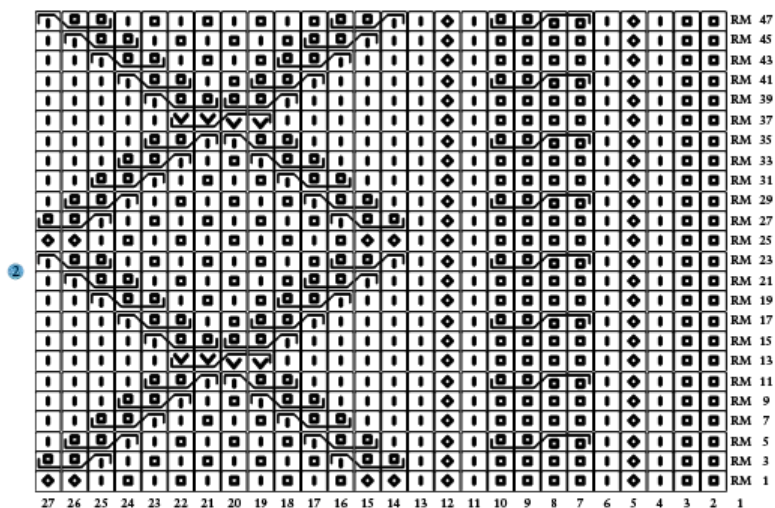
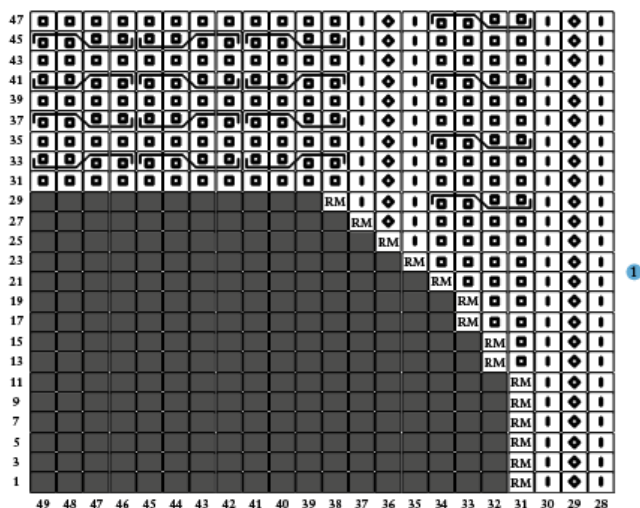
Größe 1, Vorderteil rechts



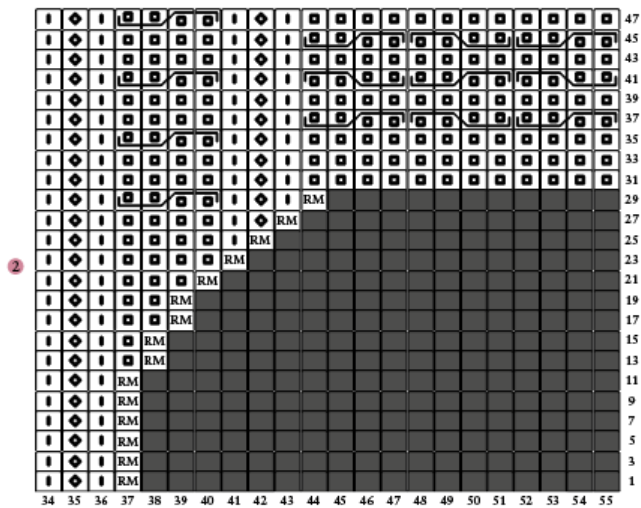
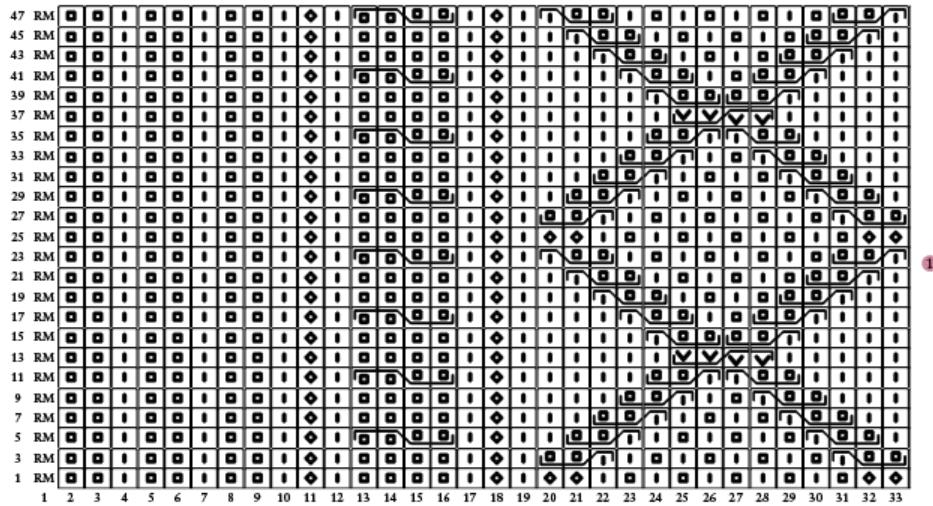
Größe 3, Vorderteil links



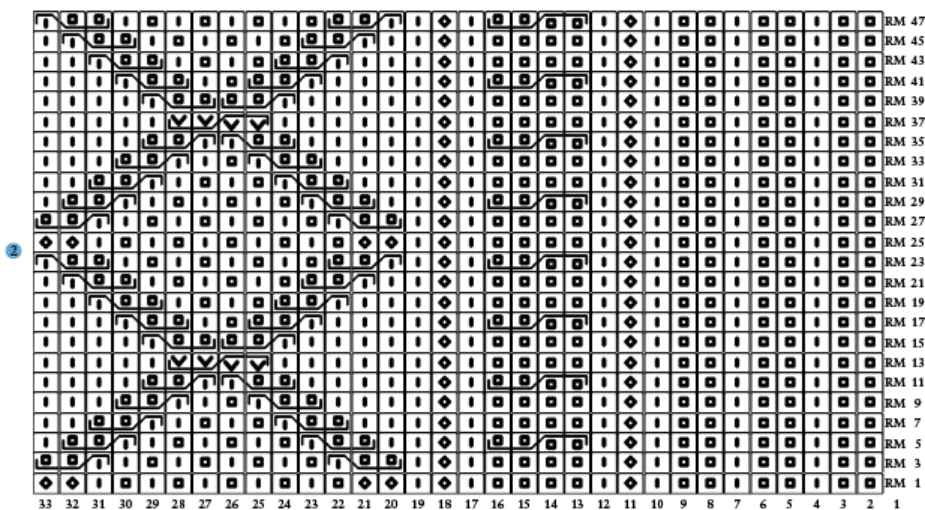
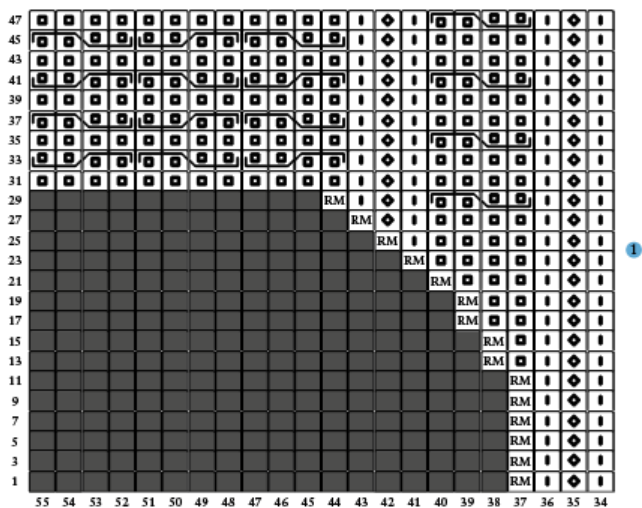
Größe 3, Vorderteil rechts



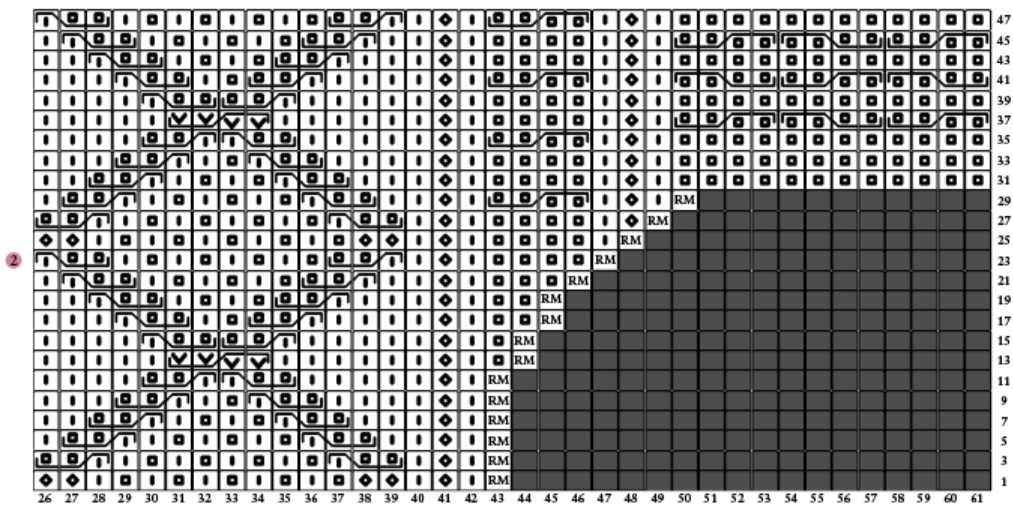
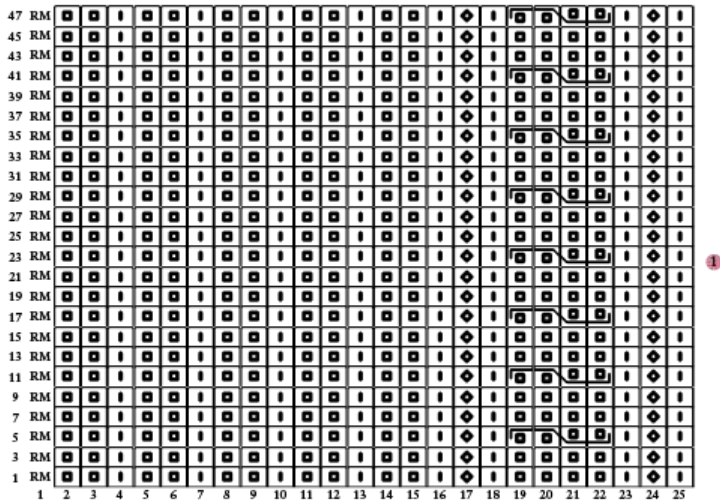
Größe 5, Vorderteil links



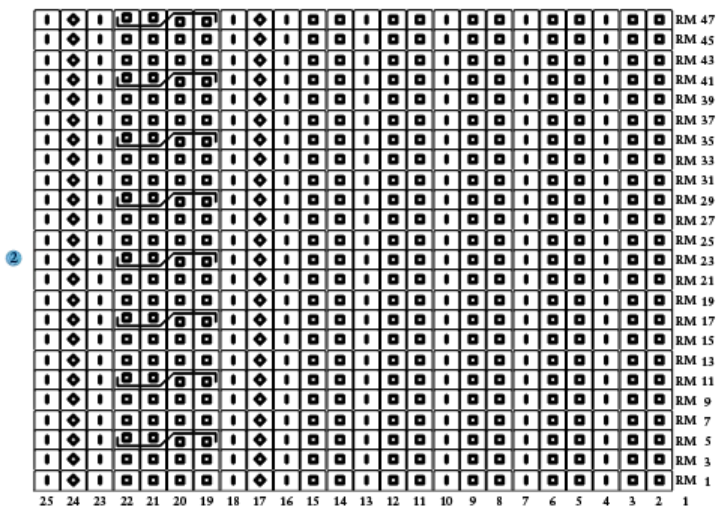
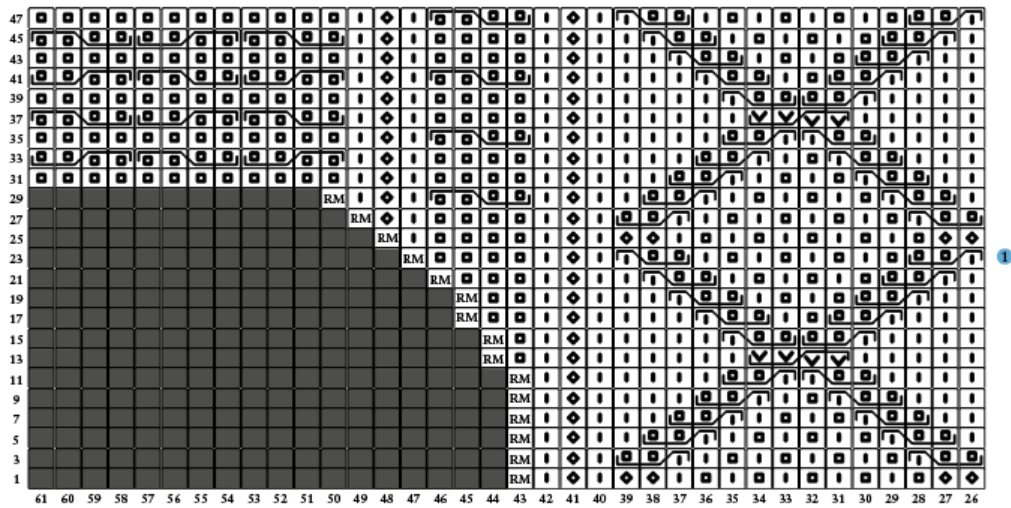
Größe 5, Vorderteil rechts



Größe 7, Vorderteil links



Größe 7, Vorderteil rechts



Toni



Rundhalspullover im Mustermix

Der schlichte, dunkle Raglan-Sweater besticht durch das simple Strukturmuster am Vorder- und Rückteil. Je nach verwendetem Garn ist er auch ein perfekter Übergangs-Sweater!

MATERIAL

- 1 Faden Lang Yarns Merino + (100 % Schurwolle Merino fine, LL 90 m/50 g) in Dunkelbeige Melange (152.0296) mit 1 Faden Lang Yarns Cashmere Lace (100 % Kaschmir, LL 170 m/25 g) in Hellbraun Melange (883.0067)
- Benötigte Lauflänge: 850/950/1050/1250/1400/1600/1800 m
- Wenn du den Pullover verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 5,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiele 5,0 mm und 5,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 96/101/109/114/125/134/141 cm

Oberarmweite: 32/34/35/38/40/44/48 cm

Länge: 52/53/54/55/56/57/58 cm

Das Model trägt Größe 5 – Damen XL/Herren L

MASCHENPROBE

15 M × 24 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 5,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Strukturmuster für Vorder- und Rückteil in Rd

Das Grundmuster für Vorder- und Rückteil hat einen Rapport von 2 M und 8 R.

1.–4. R: *1 M rechts, 1 M links*.

5.–8. R: *1 M links, 1 M rechts*.

1 × 1 Rippe

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestr. Du beginnst mit dem doppellagigen Halsbündchen in 1 × 1 Rippe, in das verkürzte R eingearb werden. Dann teilst du die Passe ein und arb Raglan-Zun in Rd. Die Ärmel werden glatt rechts gestr, Vorder- und Rückteil im Strukturmuster. Dann werden die Ärmel stillgelegt, bevor du zunächst den Body im Strukturmuster in Rd, danach die Ärmel glatt rechts in Rd beendest. Die Saumbündchen von Ärmel und Body werden in 1 × 1 Rippe gestr.

LOS GEHT'S

Halsbündchen

Mit elastischem M-Anschlag und Rundstrick-Nd 5,0 mm 40 cm, 84/84/88/80/92/84/84 M anschl.

Schließe die Arbeit zur Rd. Achte dabei darauf, die Anschlagkante nicht zu verdrehen. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Der Rd-Beginn befindet sich in der hint Mitte.

Str 1 Rd in 1 × 1 Rippe, *1 M rechts, 1 M links*. arb jetzt verkürzte R wie folgt:

30 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

60 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

54 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

48 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

42 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

36 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

Alle M in 1 × 1 Rippe, wie sie erscheinen, bis zum MM für den Rd-Beginn.

9 Rd in 1 × 1 Rippe str, alle M wie sie erscheinen.

1 Rd alle M links str (Umschlagkante).

9 Rd in 1 × 1 Rippe str, alle M wie sie erscheinen.

18 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

36 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

42 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

45 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

54 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

60 M in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen, wenden.

Alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn. MM für den Rd-Beginn herausnehmen.

Passe

Nun arb wir eine letzte Rd in 1 × 1 Rippe, teilen dabei die Passe ein und verschieben den Rd-Beginn wie folgt:

10/10/12/10/12/12/12 M in 1 × 1 Rippe (Rückteil), platziere 1 MM,

7 M in 1 × 1 Rippe (Raglan-M), platziere 1 MM (dieser MM ist ab sofort der MM für den Rd-Beginn), 9/9/7/7/7/5/3 M in 1 × 1 Rippe

(Ärmel), platziere 1 MM, 7 M in 1 × 1 Rippe (Raglan-M), platziere

1 MM, 19/19/23/19/25/23/25 M in 1 × 1 Rippe (Vorderteil), platziere 1 MM, 7 M in 1 × 1 Rippe (Raglan-M), platziere 1 MM, 9/9/7/7/7/5/3 M in 1 × 1 Rippe (Ärmel), platziere 1 MM, 7 M in 1 × 1 Rippe (Raglan-M), platziere 1 MM, 19/19/23/19/25/23/25 M in 1 × 1 Rippe, MM abh, 7 M in 1 × 1 Rippe (Raglan-M). Du bist nun am neuen Rd-Beginn angekommen. Wechsel zu Nd 5,5 MM
Ab sofort werden Raglan-Zun gearb, und zwar links und rechts der Raglan-M in jeder 2. Rd.

Die Ärmel-M werden nun rechts gestr, daher werden auch die Zun am Ärmel stets rechts abgestr.

Die M des Vorderteils und des Rückteils werden ab sofort im Strukturmuster gestr, daher werden auch die Zun am Vorder- und Rückteil im Rapport des Strukturmusters gearb.

Wird die 1. bestehende M nach oder die letzte bestehende M vor der Zun rechts gestr, so wird die Zun links abgestr.

Wird die 1. bestehende M nach oder die letzte bestehende M vor der Zun links gestr, so wird die Zun rechts abgestr.

Achtung beim Musterwechsel im Rapport – hier ist besondere Aufmerksamkeit gefordert, da sich die Art und Weise, wie die 1. oder letzte bestehende M abgestr wird, ändert!

Die je 7 Raglan-M werden weiterhin in 1 × 1 Rippe gestr, alle M wie sie erscheinen.

Wdh 16/20/20/24/24/28/32 × die folg beiden Rd:

1. Rd: 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 7 Raglan-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M im Rapport des Strukturmusters bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 7 Raglan-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 7 Raglan-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M im Rapport des Strukturmusters bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 7 Raglan-M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn.

2. Rd: Alle Raglan-M und alle M des Ärmels wie sie erscheinen, alle M des Vorder- und Rückteils im Rapport des Strukturmusters abstr.

Achte darauf, dass in jeder 4. Rd ein Musterwechsel im Strukturmuster stattfindet!

Es liegen 212/244/248/272/284/308/340 M auf der Nd, davon je 7 Raglan-M, 41/49/47/55/55/61/67 M pro Ärmel und je 51/59/63/67/73/79/89 M für Vorder- und Rückteil. Du hast insges 32/40/40/48/48/56/64 Rd gestr und dabei 4/5/5/6/6/7/8 × den Rapport des Strukturmusters wiederholt.



Body

Nun werden die Ärmel stillgelegt. Die Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt, außerdem werden sie ab sofort wie die an der Achsel neu angeschl M in den Rapport des Strukturmusters vom Vorder- und Rückteil integriert, sodass der komplette Body im Strukturmuster gestr wird.

Lege die ersten 41/49/47/55/55/61/67 M still, 7/3/5/5/7/7/7 M neu anschl, MM entfernen, 7 M im Rapport des Strukturmusters (passend zum Vorderteil/Rückteil), MM entfernen, 51/59/63/67/73/79/89 M im Rapport des Strukturmusters, MM entfernen, 7 M im Rapport des Strukturmusters (passend zum Vorderteil/Rückteil), MM entfernen, 41/49/47/55/55/61/67 M stilllegen, 7/3/5/5/7/7/7 M neu anschl, MM entfernen, 7 M im Rapport des Strukturmusters (passend zum Vorderteil/Rückteil), MM entfernen, 51/59/63/67/73/79/89 M im Rapport des Strukturmusters, MM entfernen, 7 M im Rapport des Strukturmusters (passend zum Vorderteil/Rückteil). Du befindest dich nun wieder am MM für den Rd-Beginn. Es liegen 144/152/164/172/188/200/220 M auf der Nd.

Achte darauf, in dieser 1. Rd des Bodys den Musterwechsel zu arb und den Rapport von Neuem zu beginnen.

arb in Rd im Strukturmuster, bis der Body etwa 46/47/48/49/50/51/52 cm misst. Beende diesen Teil mit einer Rd 4 oder 8 des Rapports. Wechsel zu Nd 5,0 MM und str 6 cm in 1 × 1 Rippe alle M entgegen dem, wie sie in der 1. Rd des Bündchens erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 41/49/47/55/61/67 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1 Rundstrick-Nd 5,5 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Bodys 7/3/5/3/5/5/5 M aufn (= 48/52/52/58/60/66/72 M).

Platziere nach 3 der neuen M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun strickst du glatt rechts in Rd, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 5/6/6/8/8/10/12 × in jeder 14./12./12./9./9./8./8. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M rechts. Nach den 5/6/6/8/8/10/12 Abn sind insges 70/72/72/72/72/80/72 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 29/30/30/30/30/30/33/30 cm lang. Es liegen 38/40/40/42/44/46/48 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel 38/38/39/39/40/40/41 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 5,0 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden, klappe das Halsbündchen nach innen um und nähe es mit kleinen, sauberen Stichen fest. Bade den Sweater in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Luca



Rollkragenpullover mit halber Rippe

Wenn die Seele eine Streicheleinheit braucht, ist Luca gefragt! Dieser Rolli, als Basic Plus schnell und leicht gestrickt, ist durch die wundervoll weiche Qualität der perfekte Wohlfühlbegleiter für jede Lebenslage. Als Longstyle lässt er sich wunderschön feminin zu Leggings und Boots kombinieren!

MATERIAL

- Für den kurzen Sweater: Pascuali Bio Cashmere Worsted (100 % Bio-Cashmere, LL 56 m/25 g) in Graphit (Fb 04)
- Benötigte Lauflänge 850/950/1050/1200/1350/1500/1650 m
- Für den Longstyle: Ein Faden Rauwerk Original (100 % Bavarian Merino Wool, LL 220 m/100 g) in Sand mit einem Faden Lang Yarns Lace (58 % Mohair, 42 % Seide, LL 310 M / 25 g) in Farbe 992.0039
- Benötigte Lauflänge 1200/1300/1450/1600/1800/1950/2100 m
- Wenn du den Pullover verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 5,0 mm 60 cm, 80 cm und 100 / 120 cm lang
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 80 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 5,0 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 94/103/109/117/122/132/141 cm

Oberarmweite: 32/37/37/42/42/47/51 cm

Länge: 54/55/56/57/58/59/60 cm

Kurzer Sweater: Das Model trägt Größe 4 – Damen M / Herren S

Longstyle: Das Model trägt Größe 2 – Damen S / Herren XS

MASCHENPROBE

17 M × 25 R = 10 cm × 10 cm in glatt rechts auf Nadel 5,0 mm nach

dem Waschen und Spannen

GRUNDMUSTER

2 × 2 Rippe für Rollkragen und Passe

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str

1 × 1 Rippe für Saumbündchen am Ärmel und Body

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit dem Rollkragen, welcher auf einer kurzen Rundstrick-Nd in 2 × 2 Rippe in Rd gestrickt wird. Danach teilst du das Strickstück für die Raglan-Zun ein und arbeitest zunächst verkürzte R, bevor du in Rd im 2 × 2 Rippenmuster Raglan-Zun arbeitest.

Die Ärmel werden stillgelegt und du beendest den Body in Rd – erst in 2 × 2 Rippe, danach in Glatt rechts. Der Saum des Bodys wird in 1 × 1 Rippe gestrickt.

Zuletzt beendest du die Ärmel passend zum Body auf einer kurzen Rundstricknadel in Rd – erst in 2 × 2 Rippe, danach glatt rechts in Rd. Auch der Saum der Ärmel wird in 1 × 1 Rippe gestrickt.

LOS GEHT'S

Rollkragen

Mit elastischem M-Anschlag und Rundstrick-Nd 4,5 mm 40 cm, 88/88/96/96/104/104/104 M anschl.

Schließe die Arbeit zur Rd. Achte dabei darauf, die Anschlagkante nicht zu verdrehen. Platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Der Rd-Beginn befindet sich in der hint Mitte.

Str 19/19/20/20/21/21/22 cm in 2 × 2 Rippe, *2 M rechts, 2 M links*.

Einteilung Passe und verkürzte Reihen

arb eine Einteilungs-Rd in 2 × 2 Rippe und platziere dabei die 8 MM für die Raglan-Zun:

12/12/16/16/16/16/16 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Rückteil), platziere 1 MM, 6 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Ärmel), platziere 1 MM, 6 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 22/22/26/26/30/30/30 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Vorderteil), platziere 1 MM, 6 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 10/10/10/10/10/10/10 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Ärmel), platziere 1 MM, 6 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Raglan-M), platziere 1 MM, 10/10/10/10/14/14/14 M in 2 × 2 Rippe wie sie erscheinen (Rückteil). Du befindest dich wieder am Rd-Beginn in der hint Mitte.

Nun beginnst du mit den verkürzten R mit der Halsausschnittformung und zeitgleich mit den Raglan-Zun. Die Raglan-Zun werden rechts und links der Raglan-M im Rapport der 2 × 2 Rippe gearb und je nach Position als M rechts oder M links abgestr. Wechsel zu Nd 5,0 MM

1. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 1 M wie sie erscheint, wenden.

2. R (Rück-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn, alle MM dabei abh.

MM für den Rd-Beginn abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 1 M wie sie erscheint, wenden.

3. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn. Alle MM dabei abh.

Du hast nun die erste Raglan-Zun pro Zun-Stelle und die erste Wendung pro Seite gearb (= 96/96/104/104/112/112/112 M).

Wdh die beschriebenen 3 R noch weitere 2 × und str dabei immer 2/2/3/3/3/3/3 M über die letzte Wendung hinaus. Die Wende-M ist dabei immer die 1. der 2/2/3/3/3/3/3 M.

Du hast nun 3 Raglan-Zun und 3 Wendungen pro Seite gearb. Die verkürzten R sind abgeschlossen (= 112/112/120/120/128/128/128 M).

Passe

Ab sofort arb du in 2 × 2 Rippe in Rd mit Raglan-Zun, bis du insges 20/24/24/28/28/32/36 Zun pro Zun-Stelle gestr hast.

Str also noch 17/21/21/25/25/29/33 × die folg beiden Rd:

1. Rd: Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Vorderteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM für den Rd-Beginn, MM abh.

2. Rd: Alle M wie sie erscheinen, alle MM abh.

Du hast nun insges 20/24/24/28/28/32/36 Raglan-Zun gestr. Es liegen 248/280/288/320/328/360/392 M auf der Nd, und zwar je 6 Raglan-M, je 62/70/74/82/86/94/102 M für Vorderteil und Rückteil und je 50/58/58/66/66/74/82 M pro Ärmel. Die Passe ist abgeschlossen.

Body

Nun werden die Ärmel stillgelegt, die Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt: Alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, die folg 50/58/58/66/66/74/82 M stilllegen, 6 M neu anschl, nach 4 der 6 M 1 MM platzieren (dieser MM ist der neue Rd-Beginn), MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, die folg 50/58/58/66/66/74/82 M stilllegen, 6 M neu anschl, MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum bisherigen MM für den Rd-Beginn, MM entfernen, alle M wie sie erscheinen bis zum neuen MM für den Rd-Beginn. Es liegen 160/176/184/200/208/224/240 M auf der Nd. Str 10/11/12/12/13/13/14 cm in 2 × 2 Rippe in Rd, die neu angeschl M werden in den Rapport der 2 × 2 Rippe integriert. Weiter glatt rechts in Rd str, bis eine Gesamtlänge von 49/50/51/52/53/54/55 cm ab Schulter/Halsloch erreicht ist. Wechsel zu Nd 4,0 MM und 5 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*str. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 50/58/58/66/66/74/82 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1 Rundstrick-Nd 5,0 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Body 6 M aufn (= 56/64/64/72/72/80/88 M). Platziere nach 3 der 6 M 1 MM für den Rd-Beginn. Die neu angeschl M str als 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts.

Nun str du 10/11/12/12/13/13/14 cm in 2 × 2 Rippe, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 6/9/8/10/10/12/16 × in jeder 14./10./10./8./8./7./6. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 2 M str wie sie erscheinen, 2 M links gen

zusstr, alle M str wie sie erscheinen, bis noch 4 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 2 M str wie sie erscheinen.

Nach 10/11/12/12/13/13/14 cm in 2 × 2 Rippe den Rest des Ärmels glatt rechts in Rd str und weiterhin in den angegebenen Abständen Abn arb.

Nach den 6/9/8/10/10/12/16 Abn sind insges
84/90/80/80/80/84/96 Rd gestr. Der Ärmel ist nun
33,5/36/32/32/32/33,5/38,5 cm lang. Es liegen
44/46/48/52/52/56/56 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel
42/43/44/45/46/47/48 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel
beliebig verlängern oder kürzen. Wechsel zu Nd 4,0 MM und 5 cm in
1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*str.

Kette alle M italienisch ab. str den 2. Ärmel genauso.

VARIANTE ALS STRICKKLEID

Dieses Design kann durch zwei kleine Veränderungen zu einem
femininen Longstyle modifiziert werden. Verlängere den glatt rechts
gestr Teil des Bodys um etwa 16 cm auf 65/66/67/68/69/70/71 cm ab
Schulter/Halsloch und str das Saumbündchen in 1 × 1 Rippe einfach
12 cm statt nur 5 cm hoch. Nun kannst du den Longstyle zu
blickdichten Strumpfhosen oder Leggings und Boots stylen.

Zudem kannst du die Raglannähte von 6 auf 10 M verbreitern,
indem du bei der Einteilung der Passe die MM für Vorderteil und
Rückteil einfach um je 4 M nach innen versetzt. Die Ärmel-M
bleiben davon unberührt.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade Pullover oder Kleid in
handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Die
Strickarbeit sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Sasha



Overshirt mit Eingriffstaschen

Das coole Overshirt mit seitlichen Eingriffstaschen besticht durch die wunderschöne Tweedstruktur des Garns und den kuscheligen Stehkragen. Ein progressiver Style, der in keinem Schrank fehlen sollte.
MATERIAL

- 1 Faden Lamana Como Tweed (100 % Schurwolle Merino Superfine, LL 120 m/25 g) in Farbe Tanne (69T) mit
- 1 Faden Lamana Shetland (100 % Schurwolle, LL 140 m/25 g) in Farbe Tanne (69)
- Benötigte Lauflänge: 1600/1800/2200/2400 m
- Rundstricknadel 5,0 mm 2 × 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 40 cm und 120 cm lang
- Nadelspiel 5,0 mm und 4,0 mm
- 8 Knöpfe, 21–24 mm Durchmesser
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/3/5/7

Mehrweite von 20–35 cm

Brustumfang: 105/117/130/148 cm

Oberarmweite: 34/39/42/46 cm

Länge: 70/72/76/78 cm gemessen von der Schulter bis zur unteren Saumkante

Das Model trägt Größe 3 – Damen M/Herren S

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 5,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden

Alle M rechts str.

Randmaschen

Jede letzte M einer R rechts str, jede 1. M einer R mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstr) abh.

1 × 1 Rippe für Saumbündchen, Schlitz am Ärmel, Kragen, Taschenleisten, Taschenpatten und die inneren Knopfleisten-Belege

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Schultermaschen/Raglanmaschen

Die 3 Schulter-M werden zu Beginn als M links, M rechts, M links angelegt und durchweg abgestr, wie sie erscheinen.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Zuerst arbeitest du den doppelagigen Kragen, bevor du mit Schulter-Zun und verkürzten R das Vorder- und Rückteil formst. Die Knopfleiste wird direkt angestr. Nach Ärmel- und Raglan-Zun werden die Ärmel stillgelegt und der Body glatt rechts in R beendet und am Saum mit verkürzten R wie ein Hemd geformt. Auf angegebener Höhe strickst du die Taschenschlitze ein.

Der Ärmel wird glatt rechts in Rd beendet. Am Ärmelsaum str du erst den Schlitz, danach das Saumbündchen mit Knopfloch.

Zuletzt arb du die Leisten und Beutel für die seitlichen Eingriffstaschen.

LOS GEHT'S

Kragen

Mit beiden Nd-Enden der Rundstrick-Nd 4,0 mm 120 cm, und dem magischen M-Anschlag je 99/105/111/117 M pro Nd, also insges 198/210/222/234 M anschl.

99/105/111/117 M liegen auf der vord Nd, 99/105/111/117 M auf der hint .Du ziehst nun die vord Nd nach rechts heraus und beginnst damit, die M der hint Nd zu str, und zwar in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*, bis noch 1 M auf der vord Nd übrig ist, str 1 M rechts. Die gleiche Hin-R str du über alle M der 2. Nd. Das 1 × 1 Rippenmuster für den Kragen ist nun angelegt und du hast 1 komplette Rd über alle M gestr. Es liegen noch immer je 99/105/111/117 M auf 2 Nd gegenüber.

Ab sofort werden Abn an den vord Kanten des Kragens gearb, um den Kragen zu formen. str die folg 4 Rd 6 ×:

1.–3. Rd: *Alle M in 1 × 1 Rippe str wie sie erscheinen*.

Jeweils von * bis * Wdh für die M der 2. Nd.

4. Rd: *1 M rechts, 1 M links, 2 M links gen zusstr, alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, bis noch 4 M auf der Nd sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M links, 1 M rechts*.

Von * bis * Wdh für die M der 2. Nd.

Du hast nun insges 12 M pro Nd abgen. Es liegen pro Nd noch 87/93/99/105 M gegenüber. str weitere 8 Rd ohne Abn, alle M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen. Falls du im Kragen lose Fadenenden hast, vernähe sie jetzt. In der nächsten Hin-R wird der Kragen verschlossen.

An den vord Kanten wird die Knopfleiste vorbereitet. Dafür werden die ersten und letzten 7 M der hint Nd auf die Nd eines Nd-Spiels gelegt: str die ersten 7 M der vord Nd in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen. Lege die ersten 7 M der hint Nd auf 1 Nd des Nd-Spiels 5,0 MM Hebe M für M, je 1 M von der hint Nd auf die vord und str diese beiden M so zus, wie sie erscheinen (immer abwechselnd einmal rechts, einmal links). Diesen Vorgang wdh, bis auf der vord und hint Nd noch je 7 M liegen.

Str die 7 M der vord Nd ab wie sie erscheinen. Nimm danach 1 Nd

eines Nd-Spiels 5,0 MM zur Hand und str damit die 7 M der hint Nd. Die letzte der 7 M (RM) rechts str und Arbeit wenden.

Du hast nun insges 101/107/113/119 M auf der Nd, je 7 M auf je 1 Nd-Spiel-Nd und 87/93/99/105 M auf der Rundstrick-Nd.

In der nun folg Rück-R wird das Strickstück mit MM eingeteilt. Zudem werden an den vord Kanten einige M neu angeschl. Aus diesen M bilden wir die 2. Hälfte der Knopfleiste:

Nd-Spiel-Nd 5,0 mm: RM, 3 × *1 M rechts, 1 M links*, in Verlängerung 5 M neu anschl.

Rundstrick-Nd 5,0 MM 60 cm: 5 M neu anschl, 3 M links, 1 M rechts (optische Begrenzung der Knopfleiste), 13/15/17/19 M links (Vorderteil), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), 5 M links (Ärmel), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), 31/33/35/37 M links (Rückteil)), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), 5 M links (Ärmel), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), 13/15/17/19 M links, 1 M rechts (optische Begrenzung der Knopfleiste), 3 M links, 5 M neu anschl.

Nd-Spiel-Nd 5,0 mm: 5 M neu anschl, 3 × *1 M links, 1 M rechts*, RM.

Es liegen inklusive der je 5 neu angeschl M an den vord Kanten nun insges 121/127/133/139 M auf den Nd.

Die M, welche sich auf den Nd-Spiel-Nd befinden, bilden später den inneren Beleg der Knopfleiste. Sie werden so wie bereits teilweise angelegt in 1 × 1 Rippe abgestr. In diesen inneren Beleg werden auf einer Seite in regelmäßigen Abständen auch die Knopflöcher eingearb, und zwar 6 × im Abstand von je 10 cm. Wir bilden damit eine verdeckte Knopfleiste.

Die neu angeschl M bilden den Teil der Knopfleiste, der über die vord Mitte hinaussteht. Sie werden in Verlängerung des Vorderteils/des inneren Beleges abgestr. An den Vorderteilen wird je 1 M links erscheinen. Diese M begrenzt optisch die Knopfleiste und soll durchgehend so abgestr werden, dass sie auf der Vorderseite links erscheint.

Nun beginnen wir mit den Schulter-Zun, und zwar in jeder R (Hin- und Rück-R). Gleichzeitig str wir verkürzte R am Vorderteil, um den Fit zu verbessern:

1. R (Hin-R): RM, 5 × *1 M links, 1 M rechts*, 1 M links, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 3 M rechts, wenden.

2. R (Rück-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 3 M rechts, wenden.

3. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zur Wende-M der Vor-R, 3 M wie sie erscheinen, wenden.

Wdh die letzten beiden R nun noch weitere 3 × und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R M 1 der 3 ist.

arb nun folg Rück-R:

Rück-R: Alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, $5 \times *1$ M rechts, 1 M links*, 1 M rechts, RM.
Du hast nun pro Zun-Stelle bereits 10 M zugen. Es liegen 161/167/173/179 M auf der Nd, davon 32/34/36/38 M pro Vorderteil, 12 M pro Nd-Spiel-Nd, je 3 Schulter-/Raglan-M, 51/53/55/57 M für das Rückteil und 5 M pro Ärmel.

arb die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, $5 \times *1$ M links, 1 M rechts*, 1 M links, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 5 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, $5 \times *1$ links, 1 M rechts*, 1 M links, RM.

2. R (Rück-R): RM, $5 \times *1$ M rechts, 1 M links*, 1 M rechts, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M links (Ärmel), MM abh, 1 M

rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, 5 × *1 M rechts, 1 M links*, 1 M rechts, RM.
Nun ist es Zeit für das 1. von 6 Knopflöchern.



STRICKST DU EINEN DAMEN- ODER HERRENSTYLE?

Ein Damenstyle wird von rechts nach links geschlossen. Die rechte Seite der Knopfleiste ist der Übertritt, die linke Seite ist der Untertritt. Das bedeutet, dass die Knopflöcher in den inneren Beleg der rechten Knopfleiste eingearb werden. Wenn es Zeit ist, ein Knopfloch einzuarb, str die 12 Nd-Spiel-M des inneren Belegs der rechten Knopfleiste in 1 Hin-R (am Ende der R) wie folgt: 5 M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, 3 M abk, 3 M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen, RM. In der folg Rück-R schlägst du über dem Knopfloch 3 neue M an und integrierst sie von Beginn an ins Rippenmuster.

Ein Herrenstyle wird von links nach rechts geschlossen. Die linke Seite der Knopfleiste ist der Übertritt, die rechte Seite ist der Untertritt. Das bedeutet, dass die Knopflöcher in den inneren Beleg der linken Knopfleiste eingearb werden. Wenn es Zeit ist, ein Knopfloch einzuarb, str die 12 Nd-Spiel-M des inneren Beleges der linken Knopfleiste in 1 Hin-R (zu Beginn der R) wie folgt: RM, 3 M in 1 × 1 Rippe, 3 M abk, 5 M in 1 × 1 Rippe wie sie erscheinen. In der folg Rück-R schlägst du über dem Knopfloch 3 neue M an und integrierst sie von Beginn an ins Rippenmuster.

arb die Knopflöcher ab sofort in einem Abstand von 10 cm zueinander wie eben beschrieben regelmäßig in den inneren Beleg der Knopfleiste ein. Das 1. Knopfloch arb du in der nun folg Hin-R je nach Style zu Beginn oder Ende in die Nd-Spiel-M. Du arb insges 6 Knopflöcher an der Knopfleiste.

Wdh noch 1/3/4/5 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 × *1 M links, 1 M rechts*, 1 M links, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M rechts (Ärmel), MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, 5 × *1 M links, 1 M rechts*, 1 M links, RM.

2. R (Rück-R): RM, 5 × *1 M rechts, 1 M links*, 1 M rechts, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 7 M links (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, 5 × *1 M rechts, 1 M links*, 1 M rechts, RM.

Die Schulter-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

177/199/213/227 M auf der Nd, davon 12 M auf den Nd-Spielen, je 36/42/46/50 M für das Vorderteil, 5 M pro Ärmel, 59/69/75/81 M für das Rückteil und je 3 Schulter-/Raglan-M.

Nun ist es Zeit für die Ärmel-Zun. Diese werden in jeder 2. R, immer in der Hin-R gearb. Wdh 18/22/22/22 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, 5 × *1 M links, 1 M rechts*, 1 M links, Nd-

Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, $5 \times *1$ M links, 1 M rechts*, 1 M links, RM.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Die Ärmel-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

249/287/301/315 M auf der Nd, davon 12 M auf den Nd-Spielen, je 36/42/46/50 M für das Vorderteil, 41/49/49/49 M für den Ärmel, 59/69/75/81 M für das Rückteil und je 3 Schulter-/Raglan-M.

Achtung! Vergiss nicht, in regelmäßigen Abständen die Knopflöcher in den inneren Beleg einzuarb!

Nun ist es Zeit für die Raglan-Zun. Diese werden ebenfalls in jeder 2. R, immer in der Hin-R gearb. Wdh $6/6/8/12 \times$ die folg beiden R:

1. R (Hin-R): RM, $5 \times *1$ M links, 1 M rechts*, 1 M links, Nd-Wechsel, alle M wie sie erscheinen bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum Nd-Ende, Nd-Wechsel, $5 \times *1$ M links, 1 M rechts*, 1 M links, RM.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Die Raglan-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

297/335/365/411 M auf der Nd, davon je 12 M auf den Nd-Spiel-

Nd, je 42/48/54/62 M für das Vorderteil, 53/61/65/73 M für den Ärmel, 71/81/91/105 M für das Rückteil und je 3 Schulter-/Raglan-M.

Nun werden die Ärmel stillgelegt. Die Schulter-/Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt.

Hin-R: Str alle M wie sie erscheinen bis zum 1. MM, MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM entfernen, 53/61/65/73 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, alle M rechts str bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM entfernen, 53/61/65/73 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, MM abh, restliche M der R str wie sie erscheinen.

Es liegen für den Body nun 201/223/245/275 M auf der Nd (inkl. der je 12 Nd-Spiel-M).

Die neu angeschl M werden in 1 × 1 Rippe abgestr, sodass an der Seitennaht ein 11 M breiter Streifen in 1 × 1 Rippe verläuft. Die 4 MM im Gestrück begrenzen diese Streifen, sie werden stets abgeh. Str alle M in R wie sie erscheinen, bis die Arbeit ab dem Übergang von Schulter zu Kragen 38/40/42/44 cm misst. Vergiss nicht in regelmäßigen Abständen die Knopflöcher wie beschrieben einzuarb. Nun ist es Zeit für die Taschenschlitze.

Taschenschlitze

Für die Taschenschlitze teilst du das Strickstück in drei Teile und str separat in die Länge: das linke Vorderteil, das rechte Vorderteil und das Seiten-/Rückteil. Beginne an der linken vord Kante und str erst 12 Nd-Spiel-M, danach weitere 20/22/24/26 M wie sie erscheinen. Verdopple 1 M, wende die Arbeit. str 1 Rück-R mit einer neuen, 2. Nd über alle M.

Du hast nun 22/24/26/28 M auf einer separaten Nd plus die gewohnten 12 Nd-Spiel-M. Der Rest der M wird vorerst stillgelegt. str die 22/24/26/28 M auf der separaten Nd 11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Lege die M still.

Nun widmen wir uns der Fertigstellung des Seiten-/Rückteils: Nimm den Faden auf und beginne mit 1 Hin-R über die stillgelegten M. Verdopple die 1. M, str 133/151/169/195 M rechts, verdopple

abermals 1 M und wende die Arbeit. Nimm abermals eine separate Nd zur Hand und arb über die eben gestr M 1 Rück-R. Auf dieser neuen Nd liegen nun 137/155/173/199 M. arb über diese M nun ebenfalls 11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Lege die M still.

Nun widmen wir uns der Fertigstellung des rechten Vorderteils: Nimm den Faden auf und beginne mit 1 Hin-R über die restlichen stillgelegten M. Verdopple die 1. M, str 20/22/24/26 M plus die Nd-Spiel-M wie sie erscheinen. Es liegen 22/24/26/28 M auf der Nd. arb über diese M und die 12 Nd-Spiel-M nun ebenfalls 11/11/12/12 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Trenne den Faden. Nun nimmst du den Faden neu auf und beginnst eine komplette Hin-R an der linken vord Kante. In dieser Hin-R werden die verd M wieder zugestr und die Arbeit wieder geschlossen.

Hin-R: 12 Nd-Spiel-M wie sie erscheinen, Nd-Wechsel, 20/22/24/26 M str wie sie erscheinen (linkes Vorderteil), 2 M links gen zusstr, 2 M rechts gen zusstr, 133/151/169/195 M str wie sie erscheinen (Seiten-/ Rückteil), 2 M links gen zusstr, 2 M rechts gen zusstr, 20/22/24/26 M wie sie erscheinen (rechtes Vorderteil), Nd-Wechsel, 12 Nd-Spiel-M str wie sie erscheinen. Du hast nun wieder 177/199/221/251 M auf der Nd plus je 12 Nd-Spiel-M (= 201/223/245/275 M).

Str nun 8 cm glatt rechts in R, alle M wie sie erscheinen. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun ist es Zeit, den Saum des Bodys mit verkürzten R zu formen. Du beginnst mit dem linken Vorderteil:

Hin-R: str alle M wie sie erscheinen bis 3 M vor den 1. MM, wenden.

Rück-R: str alle M wie sie erscheinen bis zum Ende der (verkürzten) R.

arb nach dem gleichen Prinzip 9/9/11/11 weitere Wendungen, aber wende immer 2 M vor der letzten Wendung.

Der erste Teil der verkürzten R ist abgeschlossen.

Du widmest dich nun dem Rückteil:

Hin-R: str alle M rechts bis zum 1. MM, MM abh, 11 M in 1 × 1

Rippe, MM abh, alle M rechts bis 3 M vor den nächsten MM wenden.

Rück-R: str alle M wie sie erscheinen bis 3 M vor den nächsten MM wenden.

Str nach dem gleichen Prinzip 9/9/11/11 weitere Wendungen pro Seite, aber wende immer 2 M vor der letzten Wendung.

Zuletzt das rechte Vorderteil:

Hin-R (diese Hin-R beginnt am Rückteil nach der letzten

Wendung): str alle M rechts bis zum nächsten MM MM abh, 11 M in 1 × 1 Rippe, MM abh, str alle M bis zum Ende der R wie sie erscheinen.

Rück-R: str alle M wie sie erscheinen bis 3 M vor den nächsten MM wenden.

Hin-R: str alle M wie sie erscheinen bis zum Ende der R.

Wdh nun die letzten 2 R noch weitere 9/9/11/11 x, aber wende dabei immer 2 M vor der letzten Wendung.

Achtung: Am rechten Vorderteil wird nach der Rück-R gewendet!

Nachdem die letzte Wendung abgeschlossen ist, str du 1 Rück-R, alle M wie sie erscheinen. Nun sind alle Fadenschlingen der Wende-M korrekt integriert.

Beginne nun mit dem Saumbündchen in 1 × 1 Rippe: RM *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M auf der Nd sind, 1 M links, RM. str weitere 3 R, alle M wie sie erscheinen. Kette nun alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 53/61/65/73 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1 Rundstrick-Nd 5,0 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Bodys 5 M aufn (= 58/66/70/78 M). Platziere nach 2 der 5 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun glatt rechts in Rd str, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 8/8/9/9 x in jeder 9./9./8./8. Rd. Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M str wie sie erscheinen, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M rechts.

Nach den 8/8/9/9 Abn sind insges 72/72/72/72 Rd gestr. Der Ärmel

ist nun ca. 28 cm lang. Es liegen 42/50/52/60 M auf der Nd.

Linker Ärmel

Nun wird der Schlitz eingearb. str alle M rechts, bis 25 M übrig sind, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 2 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links. str den Rest der Rd rechts. Wdh diese Rd noch weitere 4 x.

Ab sofort str du in R weiter wie folgt: str alle M rechts, bis 25 M übrig sind, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 1 M verd. Wenden. str 1 Rück-R über alle M auf der Nd wie sie erscheinen, verdopple die letzte M. Den bisherigen MM für den Rd-Beginn kannst du herausnehmen. Es liegen 44/52/54/62 M auf der Nd.

Str glatt rechts in R mit 1 × 1 Rippe an den Kanten, alle M wie sie erscheinen, bis der Schlitz eine Länge von 10 cm misst. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Hier kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 1,5 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

arb 1 Knopfloch wie folgt:

Hin-R: RM, alle M str wie sie erscheinen, bis noch 8 M auf der Nd liegen, 3 M abk, 4 M wie sie erscheinen, RM.

In der nun folg Rück-R schlägst du über dem Knopfloch 3 M neu an. str weitere 2 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Rechter Ärmel

Für den Schlitz 17 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 2 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links str. str den Rest der Rd rechts. Wdh diese Rd noch weitere 4 x, str alle M wie sie erscheinen.

Ab sofort str du in R weiter wie folgt: str 17 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 1 M verd. Wenden. str 1 Rück-R über alle M auf der Nd wie sie erscheinen, verdopple die letzte M. Den bisherigen MM für den Rd-Beginn kannst du herausnehmen. Es liegen 44/52/54/62 M auf der Nd.

Str glatt rechts in R mit 1 × 1 Rippe an den Kanten, alle M wie sie erscheinen, bis der Schlitz eine Länge von 10 cm misst. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R. Hier kannst du den Ärmel beliebig verlängern

oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und stricke 1,5 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

arb 1 Knopfloch wie folgt:

Hin-R: RM, 4 M wie sie erscheinen, 3 M abk, restliche M str wie sie erscheinen.

In der nun folg Rück-R schlägst du über dem Knopfloch 3 M neu an. str weitere 2 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Taschenleisten

Nun werden die Taschenleisten in 1 × 1 Rippe angestr. Nimm dafür mit Nd 4,0 MM aus der zur vord Kante zeigenden Seite des ersten Taschenschlitzes insges 31/31/33/33 M auf.

Die 1. R ist 1 Rück-R: RM, *1 M links, 1 M rechts* bis noch 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Achtung: Die RM werden an den Taschenleisten gestr wie oben beschrieben.

Str 3,5 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Kette nun alle M italienisch ab.

arb die 2. Taschenleiste genau gegengleich zur ersten.

Taschenbeutel

Ich empfehle die Taschenbeutel einfädig aus Lamana Como auf Nd 4,0 MM zu str, damit sie feiner sind und weniger auftragen. Nimm mit dem Nd-Spiel 4,0 MM einfädig aus dem 1. Taschenschlitz insges 62/62/66/66 M auf. Beginne an der unteren Ecke des Schlitzes und arb über eine Seite nach oben und über die andere Seite zurück nach unten. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn.

Str 11 cm glatt rechts in Rd. Stülpe den Taschenbeutel nun nach innen um, sodass du die linke Seite des Taschenbeutels vor dir hast. Lege je 31/31/33/33 M pro Seite auf je 1 Nd gegenüber und kette beide Nd des Taschenbeutels gemeinsam ab. arb den 2. Taschenbeutel genauso.



Finishing

Vernähe alle Fadenenden. Nähe die inneren Belege der Knopfleiste punktuell mit kleinen, sauberen Stichen fest und befestige die Knöpfe. Befestige auch die beiden Knöpfe an den Manschetten. Danach befestigst du die Taschenleisten an den äußeren Ecken mit zwei kleinen, sauberen Stichen. Bade das Overshirt in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Es sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Jesse



Basic-Sweater in Glatt rechts

Ein wunderschöner Basic-Sweater, der schnell gestrickt ist. Durch seine besonderen Details und den schön geformten Kragen wird er zu etwas ganz Besonderem und gehört einfach in jeden Kleiderschrank!

MATERIAL

- Lang Yarns Cashmere Classic (100 % Cashmere, LL 50 m/25 g) in Farbe Beige Melange Nr. 722.0022
- Benötigte Lauflänge: 850/900/950/1000/1100/1200/1350 m
- Rundstricknadel 6,0 mm 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiel 5,0 mm und 6,0 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 93/98/106/112/120/130/141 cm

Oberarmweite: 33/35/36/38/41/44/46 cm

Länge: 52/53/54/55/56/57/58 cm

Das Model trägt Größe 3 – Damen M/Herren S

MASCHENPROBE

15 M × 22 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts mit Nd 6,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in R

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden

Alle M rechts str.

Randmaschen

Alle RM in allen Hin-R und Rück-R rechts str.

1 × 1 Rippe für Saumbündchen und Kragen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Schultermaschen

Die 3 Schulter-M werden zu Beginn als 1 M links, 1 M rechts, 1 M links angelegt und durchweg abgestr wie sie erscheinen. Mit Beginn der Ärmel-Zun werden sie geteilt, die mittlere rechte M wird also Ärmel-M, die seitlichen linken M laufen als linke M weiter. Auch während der Raglan-Zun und bis zum Stilllegen der Ärmel werden die M links beibehalten.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestr. Du beginnst in R und arb für die Bildung von Rücken- und Vorderteil Schulter-Zun. Während du dazu übergehst, über Ärmel-Zun den Ärmel zu bilden, formst du zeitgleich das Halsloch, bevor du es in der vord Mitte zur Rd schließt. Glatt rechts in Rd werden dann zunächst reine Ärmel-Zun, danach kombinierte Ärmel- und Raglan-Zun gestr. Nach dem Stilllegen der Ärmel beendest du erst den Body in Rd, danach die Ärmel. Alle Saumbündchen werden in 1 × 1 Rippe gestr.

LOS GEHT'S

Passe

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 6,0 mm 60 cm,
35/35/39/39/39/43/43 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 4 MM zur Einteilung des Strickstücks wie folgt:

RM, 1 M links (Vorderteil), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-M), platziere 1 MM, 25/25/29/29/29/33/33 M links (Rückteil), platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Schulter-M), platziere 1 MM, 1 M links (Vorderteil), RM.

Wie oben beschrieben, werden die nun korrekt angelegten Schulter-M ab sofort in jeder R gestr, wie sie erscheinen.

Jetzt werden vor und nach den 3 Schulter-M Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R), insges 10/10/10/10/12/12/14 x.

Wiederhole 5/5/5/5/6/6/7 x die folgenden beiden R:

Hin-R: RM, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 Schulter-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 Schulter-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M übrig ist, RM.

Rück-R: RM, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 Schulter-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 Schulter-M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis 1 M übrig ist, RM.

Du hast nun 10/10/10/10/12/12/14 R mit Zun gestr und dabei

40/40/40/40/48/48/56 M zugen. Es liegen jetzt

75/75/79/79/87/91/99 M auf der Nd, 45/45/49/49/53/57/61 M für das Rückteil, je 12/12/12/12/14/14/16 M für jedes Vorderteil und je 3 Schulter-M pro Seite.

Jetzt werden Ärmel-Zun innerhalb der Schulter-M gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R, insges 13/12/12/12/13/13/13 x.

Zeitgleich werden Zun am Halsloch gearb, um die Vorderteile zu formen.

1. R (Hin-R): RM, 3 M rechts, 1 M links gen aus QF Zun

(Halsloch-Zun), alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle M rechts, bis noch 4 M übrig sind, 1 M rechts gen aus QF Zun (Halsloch-Zun), 3 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): Alle M str wie sie erscheinen, dabei alle MM abh.

3. R (Hin-R): RM, alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle M rechts, bis noch 1 M übrig ist, RM.

4. R (Rück-R): Wie die 2. R str.

Du hast nun 1 Halsloch-Zun pro Seite gestr. Für jedes Vorderteil liegen nun 13/13/13/13/15/15/17 M auf der Nd. Du hast zudem 2 Ärmel-Zun pro Zun-Stelle gestr. Für den Ärmel liegen inklusive der mittleren Schulter-M nun 5 M auf der Nd.

Wiederhole 5/5/6/6/6/7/7 × die R 1 und 2 wie eben beschrieben.

Du hast nun insges 6/6/7/7/7/8/8 Halsloch-Zun pro Seite gestr. Für jedes Vorderteil liegen nun 18/18/19/19/21/22/24 M auf der Nd. Du hast zudem 7/7/8/8/8/9/9 Ärmel-Zun pro Zun-Stelle gestr. Für den Ärmel liegen 15/15/17/17/17/19/19 M auf der Nd.

Nun wird die Arbeit zur Rd geschlossen, indem zur Verbindung der beiden Vorderteile mit dem Schlaufenanschlag neue M in der vord Mitte angeschl werden:

RM, alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), alle M rechts bis 1 M vor dem nächsten MM 1 M rechts gen aus QF Zun (Ärmel-Zun), 1 M links, MM abh, alle

verbleibenden M der R als M rechts. Nun in Verlängerung 9/9/11/11/11/13/13 M neu anschl und die Arbeit zur Rd schließen. str alle M rechts bis zum MM – dieser MM ist ab sofort der MM für den Rd-Beginn. str 1 Rd alle M wie sie erscheinen. Alle MM dabei abh.

Um die reinen Ärmel-Zun abzuschließen, Wdh 5/4/3/3/4/3/3 × die folgenden 2 Rd:

1. Rd: MM für den Rd-Beginn abh, 1 M li, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor dem MM 1 M rechts gen aus QF zun, 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor dem MM 1 M rechts gen aus QF zun, 1 M links, MM abh, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

2. Rd: Alle M wie sie erscheinen, alle MM abh.

Du hast nun insges 13/12/12/12/13/13/13 Ärmel-Zun pro Zun-Stelle gestr. Für den Ärmel liegen inklusive der mittleren Schulter-M nun 27/25/25/25/27/27/27 M auf der Nd.

Jetzt werden klassische Raglan-Zun gestr, und zwar in jeder 2. Rd. Wdh 9/11/12/14/15/17/19 × die folgenden 2 Rd:

1. Rd: 1 M rechts gen aus QF zun, MM für den Rd-Beginn abh, 1 M li, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor dem MM 1 M rechts gen aus QF zun, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 1 M links, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 1 M vor dem MM 1 M rechts gen aus QF zun, 1 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

2. Rd: Alle M wie sie erscheinen, alle MM abh.

Du hast nun insges 22/23/24/26/28/30/32 Ärmel-Zun gestr, davon 9/11/12/14/15/17/19 als klassische Raglan-Zun. Es liegen 220/232/248/264/284/308/332 M auf der Nd, je 63/67/73/77/83/91/99 M für Vorderteil und Rückteil, 45/47/49/53/57/61/65 M pro Ärmel und 4 M links zwischen Vorderteil oder Rückteil und Ärmel. Die Ärmel werden nun stillgelegt.

Body

MM für den Rd-Beginn abh, 1 M links, die folg
45/47/49/53/57/61/65 M stilllegen, 5 M neu anschl, 1 M links, MM
entfernen, 63/67/73/77/83/91/99 M rechts, MM entfernen, 1 M
links, 45/47/49/53/57/61/65 M stilllegen, 5 M neu anschl, 1 M li,
MM entfernen, 63/67/73/77/83/91/99 M rechts. Für den Body liegen
140/148/160/168/180/196/212 M auf der Nd.

Die neu angeschl M an der Achsel werden in 1 × 1 Rippe abgestr als
2 × *1 M rechts, 1 M links*, 1 M rechts. Die bisher immer links
abgestr M (Reste der ursprünglichen Schulter-M), die Vorder- und
Rückteil und Ärmel voneinander trennen, werden weiter links
abgestr. So entsteht an der Seitennaht ein 7 M breiter Streifen in
1 × 1 Rippe. Diese M werden bis zum Saum abgestr wie sie
erscheinen, der Rest des Bodys (Vorder- und Rückteil) wird glatt
rechts gestr.

Str alle M in Rd wie sie erscheinen, bis der Body ab dem Übergang
von Schulter zu Halsloch 46/47/48/49/50/51/52 cm misst. Wechsel zu
Nd 5,0 MM und 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M links, 1 M rechts*str.
Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 45/47/49/53/57/61/65 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1
Rundstrick-Nd 6,0 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M
des Bodys 5 M aufn (= 50/52/54/58/62/66/70 M). Platziere nach 2
der 5 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun str du glatt rechts in Rd, während du gleichzeitig Abn an der
Unterseite des Ärmels arb, und zwar 5/5/6/7/8/9/10 × in jeder
14./14./12./10./9./8./8. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M
str wie sie erscheinen, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen
zusstr, 1 M rechts.

Nach 5/5/6/7/8/9/10 Abn sind insges 70/70/72/70/72/72/80 Rd gestr.
Der Ärmel ist nun 32/32/33/32/33/33/36 cm lang. Es liegen insges
40/42/42/44/46/48/50 M auf der Nd.

Weiter glatt rechts in Rd str, bis der Ärmel ab Achsel
36/37/38/39/40/41/42 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel

beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 5,0 MM und 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*str. Kette alle M italienisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade den Sweater in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Karli



Sweater im Halbpate

Ein absolutes Must-have. Der Halbpate-Pullover kann sehr elegant zu schmalen Chinos und Blazer oder Sakko gestylt werden, aber auch zu Jeans und Sneakers ist er das perfekte Teil. Im Originalgarn ist der Sweater federleicht und ein wahrer Schmeichler auf der Haut!

MATERIAL

- 1 Faden Lamana Como (100 % Schurwolle Merino Superfine, LL 120 m/25 g) in Rosenquarz (62) mit
- 1 Faden Lamana Modena (70 % Schurwolle Merino Superfine, LL 335 m/25 g) in Rosenquarz (62)
- Benötigte Lauflänge: 1400/1500/1600/1750/1900/2050/2200 m
- Wenn du den Pullover verlängern oder kürzen möchtest, kann der Materialverbrauch entsprechend variieren.
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 40 und 80 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 4,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 8–12 cm

Brustumfang: 94/97/103/108/114/124/133 cm

Oberarmweite: 44/46/47/49/50/54/56 cm

Länge: 48/49/50/51/52/53/54/55 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

17 M × 36 R (= 18 Patentreihen) = 10 × 10 cm zweifädig wie oben beschrieben im Halbpate auf Nd 4,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Halbpate in Reihen

Hin-R: *1 M links, 1 M rechts*.

Rück-R: *1 M rechts, 1 U abh*.

Halbpatent in Runden

1. Rd: *1 M rechts, 1 M links*.

2. Rd: *1 U abh, 1 M links*.

1 × 1 Rippe für Kragen und Saumbündchen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit dem oberen Rückteil, arb zuerst Schulter-, danach Armloch-Zun und legst das obere Rückteil dann still. Danach nimmst du zunächst für das linke, danach für das rechte Vorderteil M auf und formst es mit Schulter-Abn und Zun für den Halsausschnitt. Im Anschluss verbindest du beide Vorderteile und str zunächst Armloch-Zun, bevor du die Arbeit zur Rd schließt und im Halbpatent in Rd den Body fertigstellst. Zuletzt nimmst du für den Ärmel M aus dem Armloch auf, formst die Armkugel mit verkürzten R und beendest ihn dann im Halbpatent in Rd mit Abn am unteren Ärmel und einem Saumbündchen in 1 × 1 Rippe.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,5 mm 60 cm,
27/29/31/33/35/39/43 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM und baue gleichzeitig das Halbpate auf wie folgt:

RM, 2 × *1 U abh, 1 M rechts*, platziere 1 MM,*1 U abh, 1 M rechts*, bis noch 6 M auf der Nd liegen, 1 U abh, platziere 1 MM, 2 × *1 M rechts, 1 U abh*, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder 4. R, immer in der Hin-R. Wdh 9/9/10/10/11/11/12 × die folg 4 R:

1. R (Hin-R): RM, 4 M im Halbpate wie sie erscheinen, MM abh, Patent-Zun, alle M im Halbpate wie sie erscheinen bis M vor den MM Patent-Zun, MM abh, 4 M im Halbpate wie sie erscheinen, RM.

2.–4. R: Alle M im Halbpate str wie sie erscheinen.

Du hast nun 18/18/20/20/22/22/24 M pro Seite zugen. Es liegen 63/65/71/73/79/83/91 M auf der Nd.

Str 3/4/3/4/4/4/4 cm im Halbpate, alle M wie sie erscheinen.

Beende diesen Teil mit einer Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 6. R, immer in der Hin-R. Wdh 4/4/4/4/4/5/5 × die folg 6 R:

1. R (Hin-R): RM, 4 M im Halbpate wie sie erscheinen, MM abh, Patent-Zun, alle M im Halbpate wie sie erscheinen bis M vor den MM Patent-Zun, MM abh, 4 M im Halbpate wie sie erscheinen, RM.

2.–6. R: Alle M im Halbpate str wie sie erscheinen.

Du hast nun 8/8/8/8/8/10/10 M pro Seite zugen. Es liegen 79/81/87/89/95/103/111 M auf der Nd.

Trenne den Faden und lege die M still.

Oberes linkes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 19/19/21/21/23/23/25 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende

die Aufn am Schulterpunkt/Armloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM und baue das Halbpatent auf wie folgt:

RM, 2 × *1 U abh, 1 M rechts*, platziere 1 MM, *1 U abh, 1 M rechts*, bis noch 6 M auf der Nd liegen, 1 U abh, platziere 1 MM, 2 × *1 M rechts, 1 U abh*, RM.

2.–11. R: Alle M im Halbpatent str wie sie erscheinen.

Am Vorderteil werden nun Abn an der Schulter und Zun für das Halsloch gestr. Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Die Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

12. R: RM, im Halbpatent bis 3 M vor den 2. MM, 3 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M im Halbpatent, RM.

14. R: Alle M im Halbpatent str wie sie erscheinen.

16. R: RM, 4 M im Halbpatent, MM abh, Patent-Zun, alle restlichen M im Halbpatent.

18., 20. R: Wie 14. R.

22. R: Wie 16. R.

24. R: Wie 12. R.

26. R: Wie 14. R.

28., 32. R: Wie 16. R.

30., 34. R: Wie 14. R.

Du hast nun 2 Abn an der Schulter und bereits 4 Zun am Halsloch gestr.

Wdh noch 0/0/1/1/2/2/2 × die folgenden 4 R:

1. R (Hin-R): RM, 4 M im Halbpatent, MM abh, Patent-Zun, alle restlichen M im Halbpatent.

2.–4. R: Alle M im Halbpatent str wie sie erscheinen.

Die Halsloch-Zun sind nun für alle Größen abgeschlossen. Es liegen 23/23/27/27/31/31/33 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M vorerst still.



Oberes rechtes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 19/19/21/21/23/23/25 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Halsloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM und baue das Halbpatent auf wie folgt:

RM, 2 × *1 U abh, 1 M rechts*, platziere 1 MM, *1 U abh, 1 M rechts*, bis noch 6 M auf der Nd liegen, 1 U abh, platziere 1 MM, 2 × *1 M rechts, 1 U abh*RM.

2.–11. R: Alle M im Halbpatent str wie sie erscheinen.

Am Vorderteil werden nun Abn an der Schulter und Zun für das Halsloch gestr. Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Die Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen.

12. R: RM, 4 M im Halbpatent, MM abh, 3 M links gen zusstr, str restliche M im Halbpatent, RM.

14. R: Alle M im Halbpatent str wie sie erscheinen.

16. R: RM, alle M im Halbpatent bis 1 M vor den 2. MM, Patent-Zun, MM abh, 4 M im Halbpatent, RM.

18., 20. R: Wie 14. R.

22. R: Wie 16. R.

24. R: Wie 12. R.

26. R: Wie 14. R.

28., 32. R: Wie die 16. R.

30., 34. R: Wie die 14. R.

Du hast nun 2 Abn an der Schulter und bereits 4 Zun am Halsloch gestr.

Wdh noch 0/0/1/1/2/2/2 × die folg 4 R:

1. R (Hin-R): RM, alle M im Halbpatent bis 1 M vor den 2. MM, Patent-Zun, MM abh, 4 M im Halbpatent, RM.

2.–4. R: Alle M im Halbpatent wie sie erscheinen.

Die Halsloch-Zun sind nun für alle Größen abgeschlossen. Es liegen 23/23/27/27/31/31/33 M auf der Nd.

Nun werden das obere rechte und das obere linke Vorderteil verbunden:

Str alle M des oberen rechten Vorderteils im Halbpatent wie sie erscheinen, in Verlängerung 9/9/9/11/11/13/15 M neu anschl, str dann alle M des oberen linken Vorderteils im Halbpatent wie sie erscheinen. Es liegen 55/55/63/65/73/75/81 M auf der Nd. str 3/4/3/4/4/4/4 cm im Halbpatent in R, alle M wie sie erscheinen. Die neu angeschl M in der vord Mitte werden ab der 1. Rück-R ins Muster integriert. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 6. R, immer in der Hin-R. Wdh 4/4/4/4/4/5/5 × die folg 6 R:

1. R (Hin-R): RM, 4 M im Halbpatent wie sie erscheinen, MM abh, Patent-Zun, alle M im Halbpatent, wie sie erscheinen bis 1 M vor den MM Patent-Zun, MM abh, 4 M im Halbpatent wie sie erscheinen, RM.

2.–6. R: Alle M im Halbpatent wie sie erscheinen.

Du hast nun 8/8/8/8/8/10/10 M pro Seite zugen. Es liegen 71/71/79/81/89/95/101 M auf der Nd.

Body

Nun wird die Arbeit zur Rd geschlossen. Alle 71/71/79/81/89/95/101 M des Vorderteils im Halbpatent str wie sie erscheinen, 5/7/5/7/5/7/7 M neu anschl, alle

79/81/87/89/95/103/111 M des Rückteils im Halbpate­nt str wie sie erscheinen, 5/7/5/7/5/7/7 M neu anschl. Nach 4 der neu angeschl M platzierst du 1 MM für den Rd-Beginn. Die Rd beginnt also in Zukunft unter der rechten Achsel mit einer rechten Patent-M. Die neu angeschl M an der Achsel werden von Beginn an ins Halbpate­nt integriert.

Str in Rd im Halbpate­nt, bis der Pullover ab dem höchsten Schulterpunkt 42/43/44/45/46/47/48 cm misst. Beende diesen Teil mit einer Rd 1 des Musters. Wechsel zu Nd 4,0 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Aus dem 1. Armloch mit der Methode 1 aus 2 insges 74/76/78/82/86/92/96 M aufn. Beim Halbpate­nt bedeutet die Methode 1 aus 2, dass du pro sichtbarer Patent-M je 1 M aus dem Armloch aufn (immer 2 R Patent bilden 1 Patent-M). Beginne mit der Aufn mittig an der Achsel und arb über die Schulter nach oben und wieder zurück nach unten zur Achsel. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Platziere nach 37/38/39/41/43/46/48 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

1 U abh, 1 M links bis 1 M vor den MM für den Schulterpunkt, 1 U abh, MM abh, 3 × *1 M links 1 U abh*1 M links, wenden.

Alle M im nun angelegten Patentmuster bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M im Halbpate­nt, wenden.

arb 6 weitere Wendungen pro Seite und str dabei immer 4 M über die letzte Wendung hinaus, die Wende-M der Vor-R ist dabei die 1. der 4 M. Die verkürzten R am Ärmel sind abgeschlossen.

Str im Halbpate­nt in Rd mit Abn am unteren Ärmel, und zwar 6/5/5/6/6/7/8 × in jeder 18./24./24./18./18./16./14. Rd. arb 1 Abn-Rd immer in Rd 1 des Rappports wie folgt:

1 M rechts, 1 M links, 3 M rechts gen zusstr, alle M im Halbpate­nt, bis noch 5 M übrig sind, 3 M links gen zusstr, 1 M links, 1 M rechts. Nach den 6/5/5/6/6/7/8 Abn sind insges

108/120/120/108/108/112/112 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 30/33/33/30/30/31/31 cm lang. Es liegen 50/56/58/58/62/64/64 M auf

der Nd.

Str weiter im Halbpatent in Rd, bis der Ärmel ab Achsel 38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Str den 2. Ärmel genauso.



Halsbündchen

Dafür aus den M des Halslochs mit der Methode 8 aus 9 insges 88/90/98/104/112/118/122 M aufn. Beginne an der hint Mitte und nimm kontinuierlich aus 8 aufeinanderfolg M je 1 M auf und überspr die 9. M. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. str 1 Rd in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Jetzt beginnst du mit den verkürzten R am Halsbündchen:

Str 36 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 72 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 64 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 56 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 48 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 40 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str alle M bis zum MM für den Rd-Beginn in 1 × 1 Rippe. str weitere 12 Rd in 1 × 1 Rippe.

Str 1 Rd alle M links, um eine Umschlagkante zu kreieren, danach

weitere 12 Rd, alle M in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.
Dann str du gespiegelt zur Außenseite des Kragens verkürzte R wie folgt:

Str 20 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 40 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 48 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 56 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 64 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str 72 M in 1 × 1 Rippe, wenden.

Str alle M bis zum MM für den Rd-Beginn in 1 × 1 Rippe und eine weitere komplette Rd in 1 × 1 Rippe.

Kette alle M italienisch ab.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden, klappe das Halsbündchen nach innen um und nähe es mit kleinen, sauberen Stichen an der Aufn-Kante fest.

Bade den Pullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Quinn



Pullover mit Schalkragen

Der Pullover mit tief eingesetztem, schmalem Schalkragen kann ein kerniger Outdoor-Sweater für die/den Liebste*n oder das neue Lieblingsteil für dich selbst werden! In leichter Qualität wird er sommertauglich, im Originalgarn der perfekte Begleiter für die kalte Jahreszeit.

MATERIAL

- 1 Faden Pascuali Alpaca Fino (100 % Baby Alpaca, LL 100 m/50 g) in Mitteltaupe (04) mit
- 1 Faden Pascuali Alpaca Lace (100 % Baby Alpaca, LL 400 m/50 g) in Mitteltaupe (05)
- Benötigte Lauflänge: 850/950/1050/1200/1400/1600/1800 m
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 80 und 100 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 4,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 96/102/109/116/122/132/142 cm

Oberarmweite: 32/34/35/38/41/44/48 cm

Länge: 52/53/54/55/56/57/58 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 4,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Reihen

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

2 × 2 Rippe für Schalkragen und Saumbündchen

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du beginnst mit dem oberen Rückteil, arb zuerst Schulter-, danach Armloch-Zun und legst das obere Rückteil dann still. Danach nimmst du zunächst für das linke, dann für das rechte Vorderteil M auf und formst es mit Schulter-Abn und Zun für den V-Ausschnitt/Schalkragen und das Armloch.

Danach verbindest du die beiden Vorderteile und das Rückteil und strickst glatt rechts in R mit Zun für den V-Ausschnitt. Dann legst du alle M still.

Du arb erst den Schalkragen mit verkürzten R, kettest ihn ab und legst die unteren Kanten aufeinander. Dann schließt du die Arbeit zur Rd und beendest den Body glatt rechts in Rd. Das Saumbündchen wird in 2×2 Rippe angestr. Zuletzt nimmst du für den Ärmel M aus dem Armloch auf, formst die Armkugel mit verkürzten R und endest dann glatt rechts in Rd mit Abn am unteren Ärmel und einem Saumbündchen in 2×2 Rippe.

LOS GEHT'S

Oberes Rückteil

Mit elastischem M-Anschlag auf Nd 4,5 mm 60 cm,
27/29/31/33/35/37/39 M anschl.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden unmittelbar neben den MM Zun gestr, und zwar in jeder R (Hin-R und Rück-R). Wdh 8/8/9/10/10/11/11 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: RM, 5 M links, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M links bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M links, RM.

Du hast nun 16/16/18/20/20/22/22 M pro Seite zugen. Es liegen 59/61/67/73/75/81/83 M auf der Nd.

Str 9/10/10/10/10/10/10 cm glatt rechts in R. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun werden Armloch-Zun gestr, und zwar in jeder 2. R, immer in der Hin-R. Wdh 6/7/7/7/8/9/11 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, alle MM abh.

Es liegen 71/75/81/87/91/99/105 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege diese M still.



Oberes rechtes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden rechten Schulter des Rückteils 17/17/19/21/21/23/23 M aufn. Starte mit der Aufn am Schulterpunkt/Armloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Halsloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 5 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 5 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 4 M links, RM.

Ab sofort werden Zun an der linken Kante des rechten Vorderteils gearb, um den V-Ausschnitt zu formen, und zwar

14/15/15/15/17/18/19 × in jeder 4. R (immer in der Hin-R).

Zeitgleich werden Abn an der rechten Kante des rechten Vorderteils gearb, und zwar 6 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R). Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen!

2. R: Alle M str wie sie erscheinen.

4. R: RM, alle M rechts bis zum 2. MM, 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

6. R: RM, 4 M rechts, MM abh, 2 M links gen zus-str, restliche M rechts.

8. R: Wie 4. R str.

10. R: Wie 2. R str.

12. R: RM, 4 M rechts, MM abh, 2 M links gen zusstr, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

14. R: Wie 2. R str.

16. R: Wie 4. R str.

18. R: Wie 6. R str.

20. R: Wie 4. R str.

22. R: Wie 2. R str.

24. R: Wie 12. R str.

26. R: Wie 2. R str.

28. R: Wie 4. R str.

30. R: Wie 6. R str.

32. R: Wie 4. R str.

34. R: Wie 2. R str.

36. R: Wie 12. R str.

38. R: Wie 2. R str.

Die Abn an der Schulter sind nun abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Zun herausnehmen.

Du hast bisher 9 Zun am V-Ausschnitt gearb. Es liegen 20/20/22/24/24/26/26 M auf der Nd.

40., 44. R: Wie 4. R str.

41.–43., 45.–47. R: Wie 2. R str.

Nun beginnen wir parallel mit den Armloch-Zun.

Größe 1:

Diese werden 6 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

52., 56. R: Wie 48. R str.

54., 58. R: Wie 50. R str.

Sowohl die Armloch- als auch die Zun am Ausschnitt sind nun abgeschlossen. Es liegen 25 M auf der Nd.

Trenne den Faden und lege die M still.

Größe 2/3/4:

Diese werden 7 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

52., 56., 60. R: Wie 48. R str.

54., 58. R: Wie 50. R str.

Sowohl die Armloch- als auch die Zun am Ausschnitt sind nun abgeschlossen. Es liegen 26/28/30 M auf der Nd.

Trenne den Faden und lege die M still.

Größe 5:

Diese werden 8 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

52., 56., 60. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62. R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind nun abgeschlossen. Bisher hast du 15 Zun am Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 30 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M still.

Größe 6:

Diese werden 9 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M rechts.

52., 56., 60., 64. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62. R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind nun abgeschlossen. Bisher hast du 16 Zun am

Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 33 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M still.

Größe 7:

Diese werden 11 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, 5 M rechts, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M rechts.

52., 56., 60., 64., 68. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62. 66. R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind nun abgeschlossen. Bisher hast du 17 Zun am Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 34 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M still.

Oberes linkes Vorderteil

Dafür aus der diagonal verlaufenden linken Schulter des Rückteils 17/17/19/21/21/23/23 M aufn. Starte mit der Aufn am Halsloch und nimm kontinuierlich aus jeder RM des Rückteils je 1 M auf. Beende die Aufn am Schulterpunkt/Armloch.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Platziere 2 MM:

RM, 4 M links, platziere 1 MM, alle M links, bis noch 6 M auf der Nd liegen, platziere 1 MM, 5 M links, RM.

Ab sofort werden Zun an der rechten Kante des linken Vorderteils gearb, um den V-Ausschnitt zu formen, und zwar

14/15/15/15/17/18/19 × in jeder 4. R (immer in der Hin-R).

Zeitgleich werden Abn an der linken Kante des linken Vorderteils gearb, und zwar 6 × in jeder 6. R (immer in der Hin-R). Bitte beachte, dass im Folgenden nur die Hin-R beschrieben werden. Alle Rück-R werden gestr, wie sie erscheinen!

2. R: Alle M str wie sie erscheinen.

4. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M rechts.

6. R: RM, alle M rechts bis 2 M vor den 2. MM, 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

8. R: Wie die 4. R str.

10. R: Wie die 2. R str.

12. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis 2 M vor den 2. MM, 2 M rechts gen zusstr, MM abh, 4 M rechts, RM.

14. R: Wie 2. R str.

16. R: Wie 4. R str.

18. R: Wie 6. R str.

20. R: Wie 4. R str.

22. R: Wie 2. R str.

24. R: Wie 12. R str.

26. R: Wie 2. R str.

28. R: Wie 4. R str.

30. R: Wie 6. R str.

32. R: Wie 4. R str.

34. R: Wie 2. R str.

36. R: Wie 12. R str.

38. R: Wie 2. R str.

Die Abn an der Schulter sind nun abgeschlossen. Du kannst den MM für die Schulter-Zun herausnehmen.

Du hast bisher 9 Zun am V-Ausschnitt gearb. Es liegen 20/20/22/24/24/26/26 M auf der Nd.

40., 44. R: Wie 4. R str.

41.–43., 45.–47. R: Wie 2. R str.

Nun beginnen wir parallel mit den Armloch-Zun.

Größe 1:

Diese werden 6 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

52., 56. R: Wie 48. R str.

54., 58. R: Wie 50. R str.

Sowohl die Armloch- als auch die Zun am Ausschnitt sind abgeschlossen. Es liegen 25 M auf der Nd.

Größe 2/3/4:

Diese werden 7 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

52., 56., 60. R: Wie 48. R str.

54., 58. R: Wie 50. R str.

Sowohl die Armloch- als auch die Zun am Ausschnitt sind abgeschlossen. Es liegen 26/28/30 M auf der Nd.

Größe 5:

Diese werden 8 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

52., 56., 60. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62. R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind abgeschlossen. Bisher hast du 15 Zun am Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 30 M auf der Nd.

Größe 6:

Diese werden 9 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

52., 56., 60., 64. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62., R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind abgeschlossen. Bisher hast du 16 Zun am Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 33 M auf der Nd.

Größe 7:

Diese werden 11 × in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gestr. Die Zun für den Ausschnitt werden nach wie vor in jeder 4. R gearb.

48. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

50. R: RM, alle M rechts, bis noch 6 M auf der Nd sind, 1 M rechts gen aus QF zun, 5 M rechts, RM.

52., 56., 60., 64., 68. R: Wie 48. R str.

54., 58., 62. 66. R: Wie 50. R str.

Die Armloch-Zun sind abgeschlossen. Bisher hast du 17 Zun am Ausschnitt gearb, 2 Zun müssen also noch gearb werden. Es liegen 34 M auf der Nd.

Weiter für Größen 1/2/3/4:

Nun werden die Vorder- und das Rückteil zusammengeführt wie folgt:

Alle 25/26/28/30 M des linken Vorderteils rechts str, 5 M neu anschl, alle 71/75/81/87 M des Rückteils rechts str, 5 M neu anschl, alle 25/26/28/30 M des rechten Vorderteils rechts str.

Es liegen 155/165/175/185 M auf der Nd. arb 4/5/6/7 cm glatt rechts in R ohne weitere Zun. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Weiter für Größe 5:

Nun werden die Vorder- und das Rückteil zusammengeführt. Zudem werden noch 2 weitere Zun am V-Ausschnitt gearb:

64. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, restliche M des linken Vorderteils rechts, 5 M neu anschl, alle 75 M des Rückteils rechts, 5 M neu anschl, alle M des rechten Vorderteils rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 5 M rechts, RM.

66. R: Alle M str wie sie erscheinen.

68. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 5 M rechts, RM.

Die Zun am Ausschnitt sind abgeschlossen. Es liegen 197 M auf der Nd. arb 5 cm glatt rechts in R ohne weitere Zun. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Weiter für Größe 6:

Nun werden die Vorder- und das Rückteil zusammengeführt. Zudem werden noch 2 weitere Zun am V-Ausschnitt gearb:

66. R: RM, alle M des linken Vorderteils rechts, 5 M neu anschl, alle 81 M des Rückteils rechts, 5 M neu anschl, alle M des rechten Vorderteils rechts.

68., 72. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 5 M rechts, RM.

70. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Die Zun am Ausschnitt sind abgeschlossen. Es liegen 221 M auf der Nd. arb 5,5 cm glatt rechts in R ohne weitere Zun. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Weiter für Größe 7:

Nun werden die Vorderteile und das Rückteil zusammengeführt. Zudem werden noch 2 weitere Zun am V-Ausschnitt gearb:

70. R: RM, alle M des linken Vorderteils rechts, 5 M neu anschl, alle 81 M des Rückteils rechts, 5 M neu anschl, alle M des rechten Vorderteils rechts.

72., 76. R: RM, 5 M rechts, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum nächsten MM 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 5 M rechts, RM.

74. R: Alle M str wie sie erscheinen.

Die Zun am Ausschnitt sind abgeschlossen. Es liegen 231 M auf der Nd. arb 5,5 cm glatt rechts in R ohne weitere Zun. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Schalkragen

Der Ausschnitt ist nun abgeschlossen. Trenne den Faden und lege alle M still. Zunächst arb wir nun den Schalkragen.

Nimm für den Kragen mit der Rundstrick-Nd 4,0 MM 100 cm, und der Methode 8 aus 9 entlang der vord Kante M auf. Beginne an der unteren Kante des rechten Vorderteils, arb nach oben und über das Rückteil zur unteren Kante des linken Vorderteils. Nimm so insges 132/144/148/152/168/180/188 M auf. Falls deine M-Zahl abweicht, achte darauf, dass sie durch 4 teilbar ist.

Die 1. R ist 1 Rück-R:

RM, *2 M links, 2 M rechts*, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links, RM.

Str 3,5 cm in Hin- und Rück-R in 2 × 2 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Nun arb du verkürzte R, damit der Schalkragen in der hint Mitte höher wird:

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 16 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 16 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 24 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 24 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 32 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 32 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 40 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 40 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 48 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 48 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 56 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 56 M auf der Nd

liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 64 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 64 M auf der Nd liegen, wenden.

Hin-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 72 M auf der Nd liegen, wenden.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen, bis noch 72 M auf der Nd liegen, wenden.

Str 1 Hin-R über alle restlichen M.

Str weiter in 2 × 2 Rippe, alle M wie sie erscheinen, bis der Kragen an der unteren Kante 7,5 cm misst. Kette alle M ab.



STRICKST DU EINEN DAMEN- ODER HERRENPULLOVER?

Ein Damenpullover wird von rechts nach links geschlossen. Die rechte Seite des Kragens ist der Übertritt, die linke Seite des Kragens ist der Untertritt.

Ein Herrenpullover wird von links nach rechts geschlossen. Die linke Seite des Kragens ist der Übertritt, die rechte Seite des Kragens ist der Untertritt.

Lege nun also, je nachdem für wen der Pullover sein soll, Übertritt auf Untertritt und stecke den Kragen mit einer Stecknadel fest.

Nimm den Faden auf und nimm, beginnend am rechten Rand der unteren Kanten, mit der rechten Nd 4,5 MM auf der die stillgelegten Maschen ruhen, 11 M aus dem Kragen auf. str 25/26/28/30/32/35/36 M rechts (das zuvor stillgelegte linke Vorderteil) und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Es liegen 166/176/186/196/208/232/242 M auf der Nd. str glatt rechts in Rd, bis der Pullover ab dem höchsten Schulterpunkt (Übergang zwischen Schulter und Kragen) eine Länge von 46/47/48/49/50/51/52 cm misst. Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 2 × 2 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

In der 1. Rd des Bündchens str du in Größe 1, 3 und 7 an beliebiger Stelle 2 × 2 M zus.

Ärmel

Aus dem 1. Armloch mit der Methode 1 aus 2 insges 58/60/62/64/66/70/74 M aufn. Beginne mit der Aufn mittig an der Achsel und arb über die Schulter nach oben und wieder zurück nach unten zur Achsel. Schließe die Arbeit zur Rd und platziere 1 MM für den Rd-Beginn. Platziere nach 29/30/31/32/33/35/37 M 1 MM für den Schulterpunkt.

Zunächst arb wir verkürzte R, um die Armkugel zu formen:

Alle M rechts str bis zum MM für den Schulterpunkt, MM abh, 7 M rechts, wenden.

7 M links str, MM abh, 7 M links, wenden.

arb nach dieser Logik weitere 8 Wendungen pro Seite und str dabei immer 3 M über die letzte Wendung hinaus, wobei die Wende-M der Vor-R immer M 1 der 3 M ist. Die verkürzten R sind abgeschlossen.

Str glatt rechts in Rd mit Abn am unteren Ärmel, und zwar

5/4/5/4/5/5/7 × in jeder 16./18./16./18./16./16./12. Rd.

arb 1 Abn-Rd wie folgt: 1 M rechts, 2 M rechts gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links gen zusstr, 1 M rechts.

Nach den 5/4/5/4/5/5/7 Abn sind insges 80/72/80/72/80/80/84 Rd gestr. Dein Ärmel ist nun 31/38/31/38/31/31/32 cm lang. Es liegen 48/52/52/56/56/60/60 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel

38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel

beliebig verlängern oder kürzen. Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 2 × 2 Rippe *2 M rechts, 2 M links*.

Kette alle M ab. str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade den Pullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



Lenny



Troyer mit Stehkragen und Knopfleiste

Der edle Troyer mit Längsstreifen besticht durch die halbe Knopfleiste am Stehkragen. Kombiniert zu Jeans, Boots und Parka wird er der perfekte Begleiter für den Herbst!

MATERIAL

- Lang Yarns Merino + (100 % Schurwolle Merino fine, LL 90 m/50 g) in Marine (152.0035)
- Benötigte Lauflänge: 1000/1100/1200/1300/1400/1600/1800 m
- Rundstricknadel 4,5 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 2x 60 cm und 80/100 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 4,5 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer
- 2 Sicherheitsnadeln

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7 cm

Mehrweite von 10–18 cm

Brustumfang: 96/103/110/114/120/130/143 cm

Oberarmweite: 33/36/36/40/43/43/46 cm

Länge: 50/51/52/53/54/55/56

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

18 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 4,5 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

2 × 2 Rippe für Stehkragen

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

1 × 1 Rippe für Knopfleisten und Saumbündchen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

4 × 2 Rippe für Body und Ärmel

4 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

RANDMASCHEN

Sowohl am Kragen/der Passe als auch an den Knopfleisten werden alle RM am Ende jeder R rechts gestr. Zu Beginn jeder R wird die RM mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstr) abgeh (Kettrand).

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Der Pullover wird in einem Stück von oben nach unten gestr. Du beginnst mit dem Stehkragen und einem magischen M-Anschlag. Während du die M auf der 2. Nd stilllegst, str du mit den M der 1. Nd den doppelten Stehkragen in 2 × 2 Rippe. Wenn die angegebene Höhe erreicht ist, klappst du den Kragen um und str ihn mit den stillgelegten M der 2. Nd zus.

Danach beginnst du mit verkürzten R am Halsausschnitt, bevor du ganz regulär Raglan-Zun in R arb. Nach den Raglan-Zun legst du alle M still, da zunächst die Knopfleiste gearb wird. Für den Übertritt der Knopfleiste nimmst du M entlang der vord Kante auf und str diese in 1 × 1 Rippe. Dies wiederholst du mit der gegenüberliegenden Kante, um auch den Untertritt der Knopfleiste fertigzustellen.

Danach legst du Übertritt auf Untertritt, nimmst aus den unteren Kanten der Leiste M auf und schließt die Arbeit so zur Rd. Du beendest den Body in Rd. Auch die Ärmel werden nacheinander in Rd fertiggestr. Die Saumbündchen vom Body und den Ärmeln werden in 1 × 1 Rippe gestr.

LOS GEHT'S

Stehkragen

Mit magischem M-Anschlag und 2 Rundstrick-Nd 4,0 mm 60 cm, insges 208/208/232/244/244/280/280 M anschl, jeweils

104/104/116/122/122/140/140 M pro Nd. Die M der hinten liegenden Nd werden sofort stillgelegt und nicht weiterbearb.

Du str mit den 104/104/116/122/122/140/140 M der vord Nd den Kragen in R in 2 × 2 Rippe. Die 1. R ist eine Hin-R: RM, *2 M rechts, 2 M links*, bis noch 3 M auf der Nd sind, 2 M rechts, RM. Str für den Kragen 19/19/20/20/21/21/22 cm in 2 × 2 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun wird der Kragen verschlossen. Vernähe alle losen Fadenenden. Klappe den Kragen nach innen um, die rechte Seite zeigt zu dir. Die stillgelegten M liegen auf der hint Nd, die M, mit denen du eben den Kragen gearb hast, liegen auf der vord Nd.

Str die ersten 7 M der vord Nd wie sie erscheinen. Dann legst du die ersten 7 M der hint Nd auf einer Sicherheitsnadel still. Diese stellgelegten 7 M werden später der innere Beleg der Knopfleiste.

Nun str du die folg 90/90/102/108/108/126/126 M der vord Nd mit den 90/90/102/108/108/126/126 M der hint Nd zus. Hebe dafür M für M 1 M der hint Nd auf die vord Nd und str sie mit der M auf der vord Nd zus, und zwar je nachdem wie die M auf der vord Nd erscheint, entweder als 2 M rechts oder 2 M links zusstr.

Du hast nun noch je 7 M auf der vord und der hint Nd übrig. Die 7 M der hint Nd legst du ebenfalls auf einer Sicherheitsnadel still. Die 7 M der vord Nd strickst du wie sie erscheinen.

Einteilung Passe und verkürzte Reihen

In der folg Rück-R legen wir das 4 × 2 Rippenmuster für die Passe an. Dabei platzierst du 8 MM:

RM, 2 M links, 1/1/2/2/2/3/3 × *2 M rechts, 4 M links*, 2 M rechts (Vorderteil), platziere 1 MM, 4 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 2 × *2 M rechts, 4 M links*, 2 M rechts (Ärmel), platziere 1 MM, 4 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 6/6/6/7/7/8/8x*2 M rechts, 4 M links*, 2 M rechts (Rückteil), platziere 1 MM, 4 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 2 × *2 M rechts, 4 M links*, 2 M

rechts (Ärmel), platziere 1 MM, 4 M links (Raglan-M), platziere 1 MM, 2 M rechts, 1/1/2/2/2/3/3 × *4 M links, 2 M rechts*, 2 M links, RM (Vorderteil).

Das 4 × 2 Rippenmuster ist nun angelegt und der Beginn der Passe wird dadurch deutlich erleichtert, da du die bestehenden M ab sofort str kannst, wie sie erscheinen.

Wechsel zu Nd 4,5 MM Wir beginnen nun mit den verkürzten R und zeitgleich mit den Raglan-Zun.

Diese werden ab sofort in jeder 2. R, immer in der Hin-R und unmittelbar rechts und links der eben gesetzten MM für die Raglan-M gestr. Rechts der Raglan-M wird stets 1 M rechts gen aus QF zugen, links der Raglan-M wird stets 1 M links gen aus QF zugen. Die zugen M werden direkt in das 4 × 2 Rippenmuster integriert. Aktuell liegen neben den je 4 Raglan-M je 2 linke M. Das bedeutet, dass die ersten 4 Zun als M rechts abgestr werden. Die Zunahme 5 und 6 werden als M links abgestr, bevor der Rapport von neuem beginnt.

1. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Vorderteil), 1 M rechts gen aus QF zunehmen, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, 2 M wie sie erscheinen, wenden.

2. R (Rück-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Vorderteil), MM abh, 4 M links (Raglan-M), MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), MM abh, 4 M links (Raglan-M), MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), MM abh, 4 M links (Raglan-M), MM abh, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), MM abh, 4 M links (Raglan-M), MM abh, 2 M wie sie erscheinen, wenden.

Wdh R 1 und 2 noch weitere 2/2/3/3/3/4/4 × und str dabei immer

3 M über die letzte Wendung hinaus.

Str 1 Hin-R mit Zun über die restlichen M der R, um die verkürzten R abzuschließen:

Hin-R: Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Vorderteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M der R wie sie erscheinen (Vorderteil), RM.

Rück-R (ohne Zun): str alle M wie sie erscheinen, hebe dabei alle MM ab.

Du hast nun im Zuge der verkürzten R bereits die ersten 4/4/5/5/5/6/6 Raglan-Zun gearb.

Achtung! Die Raglan-Zun 5 und 6 müssen links abgestr werden, um korrekt ins 4 × 2 Rippenmuster integriert zu werden!

Es liegen 136/136/156/162/162/188/188 M auf der Nd, je 4 Raglan-M, je 15/15/22/22/22/29/29 M pro Vorderteil, je 22/22/24/24/24/26/26 M pro Ärmel und 46/46/48/54/54/62/62 M für das Rückteil.

Passe

Wdh 14/14/19/19/19/18/24 × die folg beiden R:

1. R (Hin-R): Alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Vorderteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M wie sie erscheinen bis zum MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 4 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle restlichen M der R wie sie erscheinen (Vorderteil).

2. R (Rück-R): str alle M wie sie erscheinen, hebe dabei alle MM ab.

Du hast nun insges 18/18/24/24/24/24/30 Raglan-Zun gestr.

Es liegen 248/248/308/314/314/332/380 M auf der Nd, je 4 Raglan-M, je 29/29/41/41/41/47/53 M pro Vorderteil, je 50/50/62/62/62/62/74 M pro Ärmel und 74/74/86/92/92/98/110 M für das Rückteil. Lege alle M still.

STRICKST DU EINEN DAMEN- ODER HERRENPULLOVER?

Ein Damenpullover wird von rechts nach links geschlossen. Die rechte Knopfleiste ist der Übertritt, hier werden die vier Knopflöcher eingearb. Die linke Knopfleiste ist der Untertritt, hier werden die vier Knöpfe befestigt.

Ein Herrenpullover wird von links nach rechts geschlossen. Die linke Knopfleiste ist der Übertritt, hier werden die vier Knopflöcher eingearb. Die rechte Knopfleiste ist der Untertritt, hier werden die vier Knöpfe befestigt.

Knopfleisten

Wir nehmen jetzt an der vord Kante M auf.

Für die linke Knopfleiste beginnst du mit der Aufn an der unteren Kante (bei den stillgelegten M) und endest oben am Kragen. Für die rechte Knopfleiste beginnst du oben an der Umschlagkante des Kragens und endest unten bei den stillgelegten M.

Nimm mit der Methode 8 aus 9 (aus 8 aufeinanderfolg M je 1 M aufn, die 9. M überspr) insges 59/59/71/71/71/71/83 M aus der vord Kante auf, falls deine M-Zahl abweicht, achte darauf, dass es eine ungerade Anzahl an M ist.

Knopfleiste ohne Knopflöcher

Die 1. R ist 1 Rück-R. Lege das 1 × 1 Rippenmuster an wie folgt: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M links, RM.

Str 14 R in 1 × 1 Rippe alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Knopfleiste mit Knopflöchern

Die 1. R ist 1 Rück-R. Lege das 1 × 1 Rippenmuster an wie folgt: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M übrig sind, 1 M links,

RM.

Str 6 R in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Nun werden die Knopflöcher eingearb:

RM, 6/6/6/6/6/6/9 M im Rippenmuster, 3 M abk,

11/11/15/15/15/15/17 M im Rippenmuster, 3 M abk,

11/11/15/15/15/15/17 M im Rippenmuster, 3 M abk,

11/11/15/15/15/15/17 M im Rippenmuster, 3 M abk, 6/6/6/6/6/6/9 M im Rippenmuster, RM.

Str 1 Rück-R, alle M wie sie erscheinen. Über jedem Knopfloch 3 M neu anschl.

Str 6 R, alle M wie sie erscheinen. Kette alle M italienisch ab.

Lege nun den Übertritt der Knopfleiste auf den Untertritt. Nimm den Faden auf und nimm mit der rechten Nd, auf der die stillgelegten M der Passe ruhen, aus der unteren Kante der Knopfleiste 10 M auf. Die Arbeit ist nun zur Rd geschlossen.



Body

Im nächsten Schritt legen wir die Ärmel still. Die Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt und wir legen den neuen MM für den Rd-Beginn fest. str alle M bis zum MM wie sie erscheinen, MM entfernen, 4 M rechts, MM abh. Dieser MM ist ab sofort der neue

MM für den Rd-Beginn!

Die folg 50/50/62/62/62/62/74 M stilllegen, 8/14/2/2/8/8/8 M neu anschl, MM entfernen, 4 M rechts, MM entfernen, 74/74/86/92/92/98/110 M str wie sie erscheinen, MM entfernen, 4 M rechts, MM entfernen, die folg 50/50/62/62/62/62/74 M stilllegen, 8/14/2/2/8/8/8 M neu anschl, MM entfernen, 4 M rechts, MM entfernen, alle M bis zum neuen MM für den Rd-Beginn str wie sie erscheinen.

Es liegen 174/186/198/204/216/234/258 M auf der Nd.

Achtung! Die neu angeschl M in der vord Mitte werden als 1 M rechts, 2 M links, 4 M rechts, 2 M links, 1 M rechts abgestr, die ehemaligen RM der vord Kante werden als M rechts abgestr. So ist der Rapport des 4 × 2 Rippenmusters in der vord Mitte vollständig. Auch die neu angeschl M unter der Achsel werden für jede Größe ins 4 × 2 Rippenmuster integriert wie folgt:

2 M links, 4 M rechts, 2 M links/2 × *2 M links, 4 M rechts*, 2 M links/2 M links/2 M links/2 M links, 4 M rechts, 2 M links/2 M links, 4 M rechts, 2 M links/2 M links, 4 M rechts, 2 M links.

Str in Rd alle M wie sie erscheinen, bis der Pullover ab dem Übergang von Kragen zu Passe etwa 44/45/46/47/48/49/50 cm misst. Wechsel zu Nd 4,0 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*.

Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Nimm nun die 50/50/62/62/62/62/74 M des 1. Ärmels auf die Rundstrick-Nd 4,5 MM 40 cm, und nimm aus den neu angeschl M des Bodys 10/16/4/10/16/16/10 M auf. Es liegen 60/66/66/72/78/78/84 M auf der Nd.

Da der Rapport am unteren Ärmel ein anderer ist als an der Seitennaht des Bodys, stimmt die M-Anzahl der Aufn am Body nicht mit der M-Zahl der Aufn am Ärmel überein.

Wenn du am Ärmel deutlich mehr M hast als am Body, kannst du auch bereits aus den Übergangs-M zwischen Vorderteil/Rückteil und Ärmel neue M aufn. Platziere nach 5/8/2/5/8/8/5 der 10/16/4/10/16/16/10 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Die neu angeschl M am Ärmel werden wie folgt abgestr:

4 M rechts, 2 M links, 4 M rechts/2 × *4 M rechts, 2 M links*, 4 M rechts/4 M rechts/4 M rechts, 2 M links, 4 M rechts/2 × *4 M rechts, 2 M links*, 4 M rechts/2x*4 M rechts, 2 M links*4 M rechts/4 M rechts, 2 M links, 4 M rechts.

Str im 4 × 2 Rippenmuster in Rd alle M wie sie erscheinen.

Zeitgleich stri du Abn an der Unterseite des Ärmels, und zwar 5/6/6/8/8/7/8 × in jeder 16./14./14./10./10./12./10. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str:

Größen 1, 4 und 7: 2 M links verschr zusstr, alle M str wie sie erscheinen, bis noch 3 M übrig sind, 2 M links zusstr.

Größen 2, 3, 5 und 6: 1 M rechts, 2 M rechts verschr zusstr, alle M str wie sie erscheinen, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts zusstr, 1 M rechts.

Nach den 5/6/6/8/8/7/8 Abn sind insges 80/84/84/80/80/84/80 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 31/32/32/31/31/32/31 cm lang. Es liegen 50/54/54/56/62/64/68 M auf der Nd. str weiter in Rd alle M wie sie erscheinen, bis der Ärmel ab Achsel 38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 mm und str 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

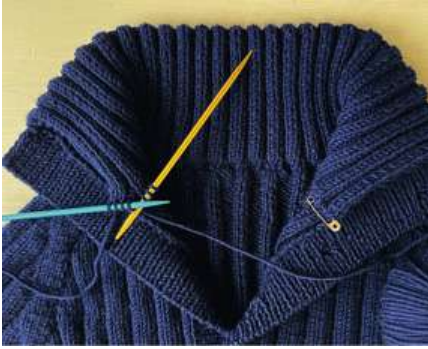
Finishing

Nimm als Erstes die 7 stillgelegten M am rechten inneren Kragen auf 1 Nd des Nd-Spiels 4,0 MM Nimm den Faden auf und Wdh die folg beiden R 16/16/22/22/22/22/28 ×:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, 5 M links, RM.

Lege die 7 M vorübergehend still.



Nimm nun die 7 stillgelegten M am linken inneren Kragen auf 1 Nd des Nd-Spiels 4,0 MM Nimm den Faden auf und Wdh auch hier die folg beiden R 16/16/22/22/22/22/28 ×:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, 5 M links, RM.



In der nächsten Hin-R verbindest du nun den linken und rechten Belegstreifen wie folgt:

RM, 6 M rechts, 7 M neu anschl. Nimm die stillgelegten M des zweiten Belegstreifens zur Hand und str 6 M rechts, RM.

Str noch 3 cm glatt rechts in R. Kette dann alle M ab.

Befestige die Belegstreifen mit Nähgarn und kleinen sauberen Stichen so über der Anschlagkante der Knopfleiste, dass es einen glatten Abschluss gibt.

Vernähe alle Fadenenden und bade den Pullover in handwarmem

Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden. Nähe gegenüber den Knopflöchern in der Knopfleiste die Knöpfe an.

Riley



Hoodie im Strukturmuster

Der Hoodie im Strukturmuster sorgt dafür, dass du an kalten Tagen keinen „kalten Kopf“ kriegst. Leger kombiniert zu schmalen Jeans und Sneakers ist er ein echter Allrounder!

MATERIAL

- Lamana Como Grande (100 % Schurwolle, LL 120 m/50 g) in Basaltblau (Fb 46)
- Benötigte Lauflänge: 1080/1200/1320/1560/1800/2040/2160 m
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 80 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 5,0 mm
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 8–12 cm

Brustumfang: 92/98/104/111/118/125/135 cm

Oberarmweite: 32/35/36,5/40/42,5/47/52 cm

Länge: 56/58/60/60/62/64/66 cm

Das Model trägt Größe 3 – Damen M/Herren S

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm im Strukturmuster auf Nd 5,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

Strukturmuster in Reihen

Das Strukturmuster hat einen Rapport von 4 M und 8 R.

1. R (Hin-R): Alle M rechts str.

2. R (Rück-R): Alle M links str.

3. R (Hin-R): *1 M rechts verschr, 1 M links*.

4. R (Rück-R): *1 M rechts, 1 M links verschr*.

5. R (Hin-R): Wie 1. R str.

6. R (Rück-R): Wie 2. R str.

7. R (Hin-R): *1 M links, 1 M rechts verschr*.

8. R (Rück-R): *1 M links verschr, 1 M rechts*.

Strukturmuster in Runden

Das Strukturmuster hat einen Rapport von 4 M und 8 Rd.

1.–2. Rd: Alle M rechts str.

3.–4. Rd: *1 M rechts verschr, 1 M links*.

5.–6. Rd: Wie 1.–2. Rd str.

7.–8. Rd: *1 M links, 1 M rechts verschr*.

Bündchenmuster

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Randmaschen

Die RM wird in allen R rechts gestr.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du formst zuerst die Kapuze, beginnst mit der Oberkopffpartie und strickst danach die seitliche Kopffpartie in Reihen. Entlang der vord Kante arb du dann das Kapuzenbündchen, bevor du die Arbeit zur Rd schließt und nach klassischen Raglan-Zun im Strukturmuster die Ärmel stilllegst. Body und Ärmel werden danach separat im Strukturmuster beendet.

LOS GEHT'S

Oberkopfpartie

Mit der Rundstrick-Nd 5,0 mm 60 cm, insges
29/29/31/31/35/35/37 M anschl.

1. R (Rück-R): Alle M links str.

Beginne mit dem Strukturmuster in R wie folgt:

1. R (Hin-R): RM, alle M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, alle M links, RM.

3. R (Hin-R): RM, 13/13/14/14/16/16/17 × *1 M rechts verschr,
1 M links*, 1 M rechts verschr, RM.

4. R (Rück-R): RM, 1 M links verschr,
13/13/14/14/16/16/17 × *1 M rechts, 1 M links verschr*, RM.

5. R (Hin-R): Wie die 1. R str.

6. R (Rück-R): Wie die 2. R str.

7. R (Hin-R): RM, 13/13/14/14/16/16/17 × *, 1 M links, 1 M rechts
verschr*, 1 M links, RM.

8. R (Rück-R): RM, 1 M rechts, *1 M links verschr, 1 M rechts*,
RM.

Du hast nun die ersten 8 R und somit einen vollständigen Rapport
des Strukturmusters gestr. An der linken Seite der Arbeit ist der
Rapport des Musters nicht komplett, sondern mit nur 1 M begonnen.
Dies führt dazu, dass die Oberkopfpartie mustertechnisch
symmetrisch wird. Wdh die eben beschriebenen 8 R nun
kontinuierlich, bis die Arbeit ab Anschl-Kante insges
12/12/15/15/15/18 cm misst. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R und
einer R 8 des Rapports. Trenne den Faden.

Seitliche Kopfpartie

Nimm den Faden auf und beginne an der rechten seitlichen Kante der
Oberkopfpartie insges 30/30/34/34/34/34/38 M aufzun. Im Anschluss
alle M der Oberkopfpartie rechts str. Danach nimmst du aus der
linken seitlichen Kante der Oberkopfpartie ebenfalls
30/30/34/34/34/34/38 M auf. Du hast nun insges
89/89/99/99/103/103/113 M auf der Nd und str über alle M im
Strukturmuster, weiterhin in R.

Die nächste R ist 1 Rück-R, R 2 des MR:

2. R (Rück-R): RM, alle M links, RM.

3. R (Hin-R): RM, *1 M rechts verschr, 1 M links*, bis noch 2 M auf der Nd sind, 1 M rechts verschr, RM.

4. R (Rück-R): RM, 1 M links verschr, *1 M rechts, 1 M links verschr*, bis noch 1 M auf der Nd ist, RM.

5. R (Hin-R): RM, alle M rechts, RM.

6. R (Rück-R): Wie 2. R str.

7. R (Hin-R): RM, *1 M links, 1 M rechts verschr*, bis noch 2 M auf der Nd sind, 1 M links, RM.

8. R (Rück-R): RM, 1 M rechts, *1 M links verschr, 1 M rechts*, bis noch 1 M auf der Nd ist, RM.

Wdh die eben beschriebenen 8 R laut MR kontinuierlich, bis die seitlichen Kopfparten gemessen ab Aufn-Kante insges 21/24/24/24/24/27/27 cm messen. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R und mit 1 R 8 des Rapports. Nun ist es Zeit für die Abn am Nacken.

Nacken-Abnahmen

Du machst Abn im Nacken, um das Volumen der Kapuze in der hint Mitte zu reduzieren. Dadurch fällt sie schöner. Die Abn werden in jeder 2. R (immer in der Hin-R) gearb, und zwar insges 6/6/10/10/8/8/12 x.

In der nun folg R platzieren wir 2 MM und arb zugleich die ersten 2 Abn:

Hin-R: RM, 37/37/41/41/43/43/47 M rechts, 2 M rechts zusstr, platziere 1 MM, 9/9/11/11/11/11/13 M rechts, platziere 1 MM, 2 M rechts überzogen zusstr, 37/37/41/41/43/43/47 M rechts, RM.

Rück-R: RM, alle M links str, RM.

Du hast nun 2 MM platziert und bereits 2 M abgen. Alle weiteren Abn werden ab sofort immer unmittelbar vor dem 1. MM und **nach** dem 2. MM gearb. Vor dem 1. MM wird eine rechts gen Abn gestr, nach dem 2. MM wird eine links gen Abn gestr.

Die Abn werden, je nachdem an welcher Position des MR du dich befindest, wie folgt integriert:

Ist die letzte M vor dem MM eine rechte (oder rechts verschr) M, strickst du 2 M rechts zus (= rechts gen).

Ist die letzte M vor dem MM eine linke M, strickst du 2 M links zus (= rechts gen).

Ist die erste M nach dem MM eine rechte (oder rechts verschr) M, 2 M rechts überzogen zus (= links gen).

Ist die erste M nach dem MM eine linke M, 2 M links verschr zus (= links gen).

arb die folg beiden R 5/5/9/9/7/7/11 ×:

Hin-R: RM, alle M im Rapport des Strukturmusters bis 2 M vor den 1. MM, Abn, MM abh, 9/9/11/11/11/11/13 M im Rapport des Strukturmusters bis zum nächsten MM MM abh, Abn, alle verbleibenden M im Rapport des Strukturmusters, RM.

Rück-R: RM, alle M im Rapport des Strukturmusters, alle MM dabei abheben, RM.

Du hast nun insges 6/6/10/10/8/8/12 Abn-R gearb und dabei 12/12/20/20/16/16/24 M abgen. Nimm beide MM heraus. Die Abn im Nacken sind nun abgeschlossen.

Du hast insges 77/77/79/79/87/87/89 M auf der Nd. Trenne den Faden und lege die M vorerst still.

Rippenbündchen an der Kapuze

Mit Rundstrick-Nd 4,0 MM 80 cm, nimmst du nun M entlang der vord Kante für das Kapuzenbündchen auf.

Beginne an der unteren Kante der rechten seitlichen Kopfpattie und arb dich nach oben Richtung Oberkopfpattie vor. Nimm entlang der seitlichen Kopfpattie kontinuierlich 8 aus 9 M aus dem Knötchenrand/der RM auf. Das bedeutet, dass du aus 8 aufeinanderfolg RM je 1 M aufn und die 9. M überspr (insges 50/56/56/56/56/64/64 M).

Entlang der Oberkopfpattie aus jeder M der Anschl-Kante 1 M aufnehmen (insges 27/27/29/29/33/33/35 M).

Im weiteren Verlauf nimmst du dann aus der Kante der linken seitlichen Kopfpattie wieder 8 aus 9 M auf (insges 50/56/56/56/56/64/64 M).

Du hast nun für das Kapuzenbündchen insges 127/139/141/141/145/161/163 M auf der Nd.

Die 1. R ist 1 Rück-R. Lege das Bündchenmuster an wie folgt:

RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M auf der Nd sind, 1 M links, RM.

Str nun, beginnend mit 1 Hin-R, weitere 4/4/6/6/6/6/8 R im Bündchenmuster, alle M wie sie erscheinen.

Nun ist es Zeit für die verkürzten R am Kapuzenbündchen:

Hin-R: RM, 48 M im Bündchenmuster, wenden.

Rück-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Hin-R: RM, 36 M im Bündchenmuster, wenden.

Rück-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Hin-R: RM, 24 M im Bündchenmuster, wenden.

Rück-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Hin-R: RM, 12 M im Bündchenmuster, wenden.

Rück-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Str 1 komplette Hin-R über alle M im Bündchenmuster, alle M wie sie erscheinen.

Rück-R: RM, 48 M im Bündchenmuster, wenden.

Hin-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Rück-R: RM, 36 M im Bündchenmuster, wenden.

Hin-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Rück-R: RM, 24 M im Bündchenmuster, wenden.

Hin-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Rück-R: RM, 12 M im Bündchenmuster, wenden.

Hin-R: str im Bündchenmuster bis zum Ende der R, RM.

Str 1 komplette Rück-R über alle M im Bündchenmuster, alle M wie sie erscheinen. Die verkürzten R am Kapuzenbündchen sind abgeschlossen.

Str nun beginnend mit 1 Hin-R 4/4/4/4/4/4/4 weitere R im Bündchenmuster, alle M wie sie erscheinen.

Kette alle M italienisch ab.

Passe

Nun schließt du die Arbeit zur Rd und beginnst die Passe zu arb. Lege hierfür die unteren Kanten des Kapuzenbündchens aufeinander.

STRICKST DU EINEN DAMEN- ODER HERRENPULLOVER?

Ein Damenpullover wird von rechts nach links geschlossen. Die

rechte Seite des Bündchens ist der Übertritt, die linke Seite des Bündchens ist der Untertritt.

Ein Herrenpullover wird von links nach rechts geschlossen. Die linke Seite des Bündchens ist der Übertritt, die rechte Seite des Bündchens ist der Untertritt.

Nimm nun den Faden auf und nimm mit der rechten Nd (welche noch immer die 77/77/79/79/87/87/89 M der Kapuze trägt) insges 77/79/9/9/9/11 M aus den unteren Kanten der Kapuze auf. Nun ist die Arbeit zur Rd geschlossen. Du hast nun 84/84/88/88/96/96/100 M auf der Nd.

Ab sofort str du in Rd weiter, bitte beachte, dass sich der Rapport des Strukturmusters dadurch etwas verändert!

Im nächsten Schritt legen wir den Rd-Beginn fest: str 10/10/10/10/11/11/10 M rechts, platziere 1 MM auf der linken Nd. Dieser eben platzierte MM ist der neue Rd-Beginn.

Wir beginnen mit den Raglan-Zun. Dafür platzieren wir in der nächsten Rd (Rd 1 des Rapports des Strukturmusters) die MM für die Zun und arb zeitgleich die erste Zun-Rd:

1. Rd: 1 M rechts gen aus QF zun, MM für den Rd-Beginn abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, 9/9/9/9/9/11/13 M rechts (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, 27/27/29/29/31/31/31 M rechts (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, 9/9/9/9/9/11/13 M rechts (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn (Vorderteil).

2. Rd: MM für den Rd-Beginn abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum

nächsten MM MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn.

Du hast nun insges 8 M zugen und das Strickstück mit MM eingeteilt. Ab sofort werden in jeder 2. Rd Zun unmittelbar vor und nach den jeweils 3 Raglan-M gearb – vor den Raglan-M arb du 1 rechts gen Zun aus dem QF, nach den Raglan-M arb du 1 links gen Zunahme aus dem QF.

Achtung: Je nachdem, in welcher Rd des MR du dich befindest, wird die Zun entweder rechts oder links abgestr. Die zugen M müssen von Beginn an in den MR des Vorderteils, Rückteils oder der Ärmel integriert werden.

arb nun insges 19/23/23/28/28/32/36 × folg 2 Rd:

1. Rd: 1 M rechts gen aus QF zun, MM für den Rd-Beginn abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M im MR der jeweiligen Rd bis zum nächsten MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M im MR der jeweiligen Rd bis zum nächsten MM (Rückteil), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M im MR der jeweiligen Rd bis zum nächsten MM (Ärmel), 1 M rechts gen aus QF zun, platziere 1 MM, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), platziere 1 MM, 1 M links gen aus QF zun, alle M im MR der jeweiligen Rd bis zum MM für den Rd-Beginn (Vorderteil).

2. Rd: MM für den Rd-Beginn abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM (Rückteil), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum nächsten MM (Ärmel), MM abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts (Raglan-M), MM abh, alle M rechts bis zum MM für den Rd-Beginn (Vorderteil).

Du hast nun insges 20/24/24/28/28/32/36 Raglan-Zun gearb und dabei 160/192/192/224/224/256/288 M zugen. Die letzte Rd, die du

strickst, ist eine Rd 8 des MR.

Du hast nun insges 244/276/280/312/316/352/388 M auf der Nd, welche wie folgt eingeteilt werden können:

Vorder- und Rückteil je 67/75/77/85/87/95/103 M, Raglan-M jeweils 3 M, Ärmel jeweils 49/57/57/65/65/75/85 M.

Die Passe ist nun abgeschlossen. Im nächsten Schritt legen wir die Ärmel still. Die Raglan-M werden hierbei dem Body zugeführt.

Body

MM für den Rd-Beginn abh, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM entfernen, die folg 49/57/57/65/65/75/85 M stilllegen (Ärmel), 5/3/5/3/7/5/5 M neu anschl (Achsel), MM entfernen, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM entfernen, 67/75/77/85/87/95/103 M rechts (1. R des MR, Rückteil), MM entfernen, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM entfernen, die folg 49/57/57/65/65/75/85 M stilllegen (Ärmel), 5/3/5/3/7/5/5 M neu anschl (Achsel), MM entfernen, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, MM entfernen, die folg 67/75/77/85/87/95/103 M rechts (1. R des MR, Vorderteil). Der einzige im Gestrick verbleibende MM ist der MM für den Rd-Beginn. Die Ärmel sind nun stillgelegt. Du hast für den Body insges 156/168/176/188/200/212/228 M auf der Nd.

Str im MR des Strukturmusters weiter und Wdh dabei kontinuierlich die Rd 1–8 (jetzt beginnend mit einer Rd 2).

Die neu angeschl M für die Achsel und die Raglan-M werden in den Mustersatz des Vorder- bzw. Rückteils integriert und ab sofort ebenfalls im Strukturmuster gestr.

arb in Rd im Strukturmuster, bis der Body ab Achsel

34/33/35/32/34/33/32 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Hoodie beliebig verlängern oder kürzen. Wechsel zur Rundstrick-Nd 4,0 MM 80 cm, und arb 6,0 cm im Bündchenmuster *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.



Ärmel

Nimm die 49/57/57/65/65/75/85 M des 1. Ärmels auf Rundstrick-Nd 5,0 MM 40 cm. Nimm aus den neu angeschl M des Bodys insges 5/3/5/3/7/5/5 M auf. Schließe die Arbeit zur Rd. Nach 3 der neu angeschl M platzierst du 1 MM für den Rd-Beginn. Du hast nun 54/60/62/68/72/80/90 M auf der Nd.

arb im Strukturmuster in Rd den Ärmel, während du zeitgleich an der unteren Kante des Ärmels Abn str, und zwar insges 6/8/8/10/10/12/16 × in jeder 12./10./10./8./8./7./6. Rd.

Eine Abn-Rd wird gestr wie folgt:

1 M im Rapport des Musters, 1 rechts gen Abn, alle M im Rapport des Musters, bis noch 3 M in der Rd verbleiben, 1 links gen Abn, 1 M im Rapport des Musters. Je nachdem, in welcher Rd des MR du dich befindest, werden die Abn links oder rechts abgestr.

Nachdem du die 6./8./8./10./10./12./16. Abn-Rd gestr hast, hast du insges 12/16/16/20/20/24/32 M abgen und noch 42/44/46/48/52/56/58 M auf der Nd.

Str in Rd im Strukturmuster, bis der Ärmel, gemessen ab Achsel, 34/35/36/37/38/39/40 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel

beliebig verlängern oder kürzen. Wechsel zum Nd-Spiel 4,0 MM und arb 6 cm im Bündchenmuster*1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M italienisch ab.

Den 2. Ärmel genauso str.

Finishing

Vernähe alle Fadenenden und bade den Hoodie in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.

Alex



*Pullover mit Stehkragen und
Reißverschluss*

**Der Zipper-Sweater ist mein persönliches Lieblingsteil!
Das Strukturmuster, der hohe Stehkragen mit Zipper
und das kernige Garn sind für mich eine gelungene
Kombination.**

MATERIAL

- 2 Fäden Lamana Shetland (100 % Schurwolle, LL 140 m/25 g) in Kupfer (25) mit
- 1 Faden Lang Yarns Jawoll (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid. LL 210 m/50 g) in Nougat (83.0215)
- Benötigte Lauflänge: 1000/1100/1200/1300/1400/1600/1800 m
- Rundstricknadel 5,0 mm 40 cm, 60 cm, 80 cm und 100/120 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm 40 cm, 2 × 60 cm, 80 cm und 120 cm lang
- Nadelspiele 4,0 mm und 5,0 mm
- 1 Reißverschluss, 28 cm Länge, und farblich passendes Nähgarn
- Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- Maschenmarkierer
- 2 Sicherheitsnadeln

GRÖSSEN

1/2/3/4/5/6/7

Mehrweite von 20–35 cm

Brustumfang: 110/117/125/132/139/146/153 cm

Oberarmweite: 31/33/36/38/42/44/46 cm

Länge: 52/53/54/55/56/57/58 cm

Das Model trägt Größe 4 – Damen L/Herren M

MASCHENPROBE

17 M × 26 R = 10 × 10 cm in Glatt rechts auf Nd 5,0 mm (nach dem Waschen und Spannen).

GRUNDMUSTER

1 × 1 Rippe für Stehkragen und Saumbündchen

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Glatt rechts in Reihen für die Ärmel

In den Hin-R alle M rechts str, in den Rück-R alle M links str.

Glatt rechts in Runden für die Ärmel

Alle M in allen Rd rechts str.

Strukturmuster

Siehe [Strickschrift](#). Sie zeigt das Anlegen des Musters während der Schulter-Zun und kann auf diese Weise über den kompletten Body fortgeführt werden.

Randmaschen

Die RM am Kragen/an der Passe entlang des Reißverschlusses werden am Ende jeder R rechts gestr. Zu Beginn jeder R wird die RM mit dem Faden vor der Arbeit (wie zum Linksstr) abgeh.

STRICKWEISE – EIN LEITFADEN

Du arb zunächst den doppelten Stehkragen, klappst ihn um und strickst ihn zusammen. Dann legst du nach Strickschrift das Strukturmuster an und arb dabei erst Schulter- danach Raglan-Zun in R. Wenn die Schlitzlänge für den Zipper erreicht ist, schließt du zur Rd, beendest die Passe und legst die Ärmel still.

Der Body wird im Strukturmuster in Rd, die Ärmel glatt rechts in Rd beendet.

Zuletzt nähst du den Zipper ein und arb den inneren Beleg am Schlitz.

LOS GEHT'S

Stehkragen

Mit dem magischen M-Anschlag und 2 Rundstrick-Nd 4,0 mm 60 cm, insges 182/182/182/182/206/206/206 M anschl, jeweils 91/91/91/91/103/103/103 M pro Nd. Die M der vord Nd werden sofort stillgelegt und nicht weiter bearb. Du str mit den 91/91/91/91/103/103 M der hint Nd den Kragen in R in 1 × 1 Rippe. Die 1. R ist 1 Hin-R: RM, *1 M links, 1 M rechts*, bis noch 2 M auf der Nd sind, 1 M links, RM.

Str für den Kragen 20 cm in 1 × 1 Rippe, alle M wie sie erscheinen. Beende diesen Teil mit 1 Rück-R.

Nun wird der Kragen verschlossen. Vernähe alle losen Fadenenden im Kragen.

Klappe den Kragen nach innen um, die rechte Seite zeigt zu dir. Die stillgelegten M liegen auf der hint Nd. Die M, mit denen du eben den Kragen gearb hast, liegen auf der vord Nd.

Str die ersten 7 M der vord Nd wie sie erscheinen. Dann legst du die ersten 7 M der hint Nd auf einer Sicherheitsnadel still. Diese stillgelegten 7 M werden später der innere Beleg des Reißverschlusses.

Str nun die folg 77/77/77/77/89/89/89 M der vord Nd mit den 77/77/77/77/89/89/89 M der hint Nd zus. Hebe dafür M für M 1 M der hint Nd auf die vord Nd und str sie mit der M auf der vord Nd zus, und zwar je nachdem, wie die M auf der vord Nd erscheint, entweder als rechte oder linke M.

Du hast nun noch je 7 M auf der vord und der hint Nd übrig. Die 7 M der hint Nd legst du ebenfalls auf einer Sicherheitsnadel still. Die 7 M der vord Nd str du wie sie erscheinen.



Einteilung Passe und Schulterzunahmen Die je 3 Schulter-/Raglan-M werden als 1 M links, 1 M rechts, 1 M links angelegt und durchweg so gestr, wie sie erscheinen.

Str 1 Rück-R über alle M in 1 × 1 Rippe und platziere dabei 8 MM wie folgt:

17/17/17/17/19/19/19 M in 1 × 1 Rippe (Vorderteil), platziere 1 MM, 3 M in 1 × 1 Rippe (Schulter-/Raglan-M), platziere 1 MM, 5/5/5/5/7/7/7 M in 1 × 1 Rippe (Ärmel), platziere 1 MM, 3 M in 1 × 1 Rippe (Schulter-/Raglan-M), platziere 1 MM, 35/35/35/35/39/39/39 M in 1 × 1 Rippe (Rückteil), platziere 1 MM, 3 M in 1 × 1 Rippe (Schulter-/Raglan-M), platziere 1 MM, 5/5/5/5/7/7/7 M in 1 × 1 Rippe (Ärmel), platziere 1 MM, 3 M in 1 × 1 Rippe 1 M links, 1 M rechts, 1 M links (Schulter-/Raglan-M), 17/17/17/17/19/19/19 M in 1 × 1 Rippe (Vorderteil).

In der nun folg Hin-R beginnen wir mit den Schulter-Zun. Diese finden in jeder R (Hin- und Rück-R) am Vorderteil und Rückteil und unmittelbar neben den Schulter-M statt. Links der Schulter-M wird 1 M links gen aus QF zugen. Rechts der Schulter-M wird 1 M rechts gen aus QF zugen. Die zugen M werden je nach Vorgabe der

Strickschrift rechts oder links abgestr. Zudem wird das Strukturmuster angelegt. Ich empfehle dir, die Mittel-M in der hint Mitte zusätzlich mit 1 MM zu kennzeichnen, da es dann einfach ist, dem Muster korrekt zu folgen und den Richtungswechsel nicht zu verpassen.

Wechsel zu Nd 5,0 MM Folge nun der Strickschrift für deine Größe und str so die R 1–9/11/13/15/15/17/19 mit Zun. Die letzte Zun wird in 1 Hin-R gestr.

Es liegen nun 127/135/143/151/163/171/179 M auf der Nd. Jeweils 26/28/30/32/34/36/38 M pro Vorderteil, jeweils 5/5/5/5/7/7/7 M pro Ärmel, jeweils 3 Schulter-/Raglan-M und 53/57/61/65/69/73/77 M für das Rückteil.

Str 1 Rück-R über alle M wie sie erscheinen.

Nun beginnst du mit den Ärmel-Zun. Diese werden in jeder 2. R, immer in der Hin-R gestr. Wdh 6/7/8/9/10/11/12 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, alle M im MR des Vorderteils bis zum MM MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M im MR des Rückteils bis zum MM MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M im MR des Vorderteils, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen. Muster am Vorder- und Rückteil korrekt fortsetzen.

Die Ärmel-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen

151/163/175/187/203/215/227 M auf der Nd. Jeweils

26/28/30/32/34/36/38 M pro Vorderteil, jeweils

17/19/21/23/27/29/31 M pro Ärmel, jeweils 3 Schulter-/Raglan-M und 53/57/61/63/69/73/77 M für das Rückteil.

Während der nun folg Raglan-Zun und in R 45 des Vorderteils die Arbeit zur Rd schließen. Dafür in der vord Mitte 1 M neu anschl, den MR in der vord Mitte so vervollständigen, den Rd-Beginn an die linke vord Raglannaht versetzen und dann in Rd weiterarb. Die Raglan-Zun werden in jeder 2. R, immer in der Hin-R und insges

15/16/17/18/19/20/21 × gearb. Die Verbindung zur Rd findet in den einzelnen Größen bei Raglan-Zun Nummer 12/10/8/6/5/3/1 statt.

Achtung: Während der Raglan-Zun kommen am Armloch neue M am Vorder- und Rückteil hinzu. Die Zun werden je nach vorgegebenem und seitlich erweitertem MR entweder rechts oder links abgestr und so direkt ins Muster integriert.

Für Raglan-Zun vor der Verbindung zur Rd arb also

11/9/7/5/4/2/0 × die folg beiden R:

Hin-R: RM, alle M im MR des Vorderteils bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M rechts gen aus QF zun, alle M im MR des Rückteils bis zum MM 1 M links gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M links gen aus QF zun, alle M im MR des VT, RM.

Rück-R: Alle M str wie sie erscheinen. Muster am Vorder- und Rückteil korrekt fortsetzen.

Nach insges 11/9/7/5/4/2/0 Raglan-Zun wird die Arbeit zur Rd geschlossen.

Es liegen 239/235/231/227/235/231/227 M auf der Nd, davon je 37/37/37/37/38/38/38 M pro Vorderteil, 75/75/75/75/77/77/77 M für das Rückteil, je 39/37/35/33/35/33/31 M pro Ärmel und je 3 Raglan-M.

Die Verbindung zur Rd arb du nun wie folgt:

Hin-R: RM, alle M im MR des Vorderteils bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M rechts gen aus QF zun, alle M im MR des Rückteils bis zum MM 1 M links gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M links gen aus QF zun, alle M im MR des Vorderteils bis alle M der Nd gestr

sind, 1 M neu anschl, die gleiche MR-R wie bisher über die M des linken Vorderteils fortsetzen bis zum MM

Die Arbeit ist nun zur Rd geschlossen. Der MM an dem du dich befindest, ist der neue MM für den Rd-Beginn. Über die eben gestr M des linken Vorderteils hast du nun eine zusätzliche, „falsche“ R im MR gestr, um den Rd-Beginn zu versetzen. Diese zusätzliche R fällt im späteren Gestrick aber nicht mehr auf.

Es folgt 1 Rd über alle M ohne Zunahmen. In dieser Rd beginnst du wie gewohnt mit der nächsten Rd des MR.

Nun arb du noch 3/6/9/12/14/17/20 Raglan-Zun in Rd wie folgt:

1. R: 1 M rechts gen aus QF zun, MM für den Rd-Beginn abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M rechts gen aus QF zun, alle M im MR des Rückteils bis zum MM 1 M links gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, 1 M links gen aus QF zun, alle M rechts bis zum MM 1 M rechts gen aus QF zun, MM abh, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M links gen aus QF zun, alle M im MR des Vorderteils bis zum Ende der Rd.

2. R: Alle M str wie sie erscheinen. Muster am Vorder- und Rückteil korrekt fortsetzen.

Die Raglan-Zun sind nun abgeschlossen. Es liegen insges

272/292/312/332/356/376/396 M auf der Nd. Jeweils

47/51/55/59/64/69/73 M pro Ärmel, je 3 Schulter-/Raglan-M, jeweils 83/89/95/101/107/113/119 M für das Vorder- und Rückteil.

Nun werden die Ärmel stillgelegt. Die Schulter-/Raglan-M werden dabei dem Body zugeführt.



Body

MM für den Rd-Beginn abh, 3 M wie sie erscheinen, MM entfernen, 47/51/55/59/64/69/73 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M des Rückteils im MR wie sie erscheinen, M abh, 3 M wie sie erscheinen, MM entfernen, 47/51/55/59/64/69/73 M stilllegen, 5 M neu anschl, MM entfernen, 3 M wie sie erscheinen, MM abh, alle M des Vorderteils im MR bis zum MM für den Rd-Beginn.

Es liegen 188/200/212/224/236/248/260 M auf der Nd. Die neu angeschl M an der Achsel werden zus mit den ehemaligen Schulter-/Raglan-M in 1 × 1 Rippe abgestr, Vorder- und Rückteil weiterhin im MR.

Str nun also in Rd, bis der Body ab Schulter eine Länge von 46/47/48/49/50/51/52 cm hat.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und str 6 cm in 1 × 1 Rippe, *1 M links, 1 M rechts*. Kette alle M italienisch ab.

Ärmel

Die 47/51/55/59/65/69/73 stillgelegten M des 1. Ärmels auf 1

Rundstrick-Nd 5,0 MM 40 cm, nehmen und aus den neu angeschl M des Bodys 5 M aufn (= 52/56/60/64/70/74/78 M). Platziere nach 3 der 5 M 1 MM für den Rd-Beginn.

Nun str du glatt rechts in Rd, während du gleichzeitig Abn an der Unterseite des Ärmels arb, und zwar 6 × in jeder 12. Rd.

Die Abn-Rd wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links gen zusstr, alle M rechts, bis noch 3 M übrig sind, 2 M rechts gen zusstr, 1 M rechts. Nach den 6 Abn sind insges 72 Rd gestr. Der Ärmel ist nun 28 cm lang. Es liegen 40/44/48/52/58/62/66 M auf der Nd.

Str weiter glatt rechts in Rd, bis der Ärmel ab Achsel 38/39/40/41/42/43/44 cm misst. An dieser Stelle kannst du den Ärmel beliebig verlängern oder kürzen.

Wechsel zu Nd 4,0 MM und stricke 6 cm in 1 × 1 Rippe *1 M rechts, 1 M links*. Kette alle M ab.

Str den 2. Ärmel genauso.

Finishing

Nimm nun als Erstes die 7 stillgelegten M am rechten inneren Kragen (aus angezogener Perspektive) auf die Nd 5,0 MM Nimm den Faden auf und Wdh die folg beiden R 22 ×:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, 5 M links, RM.

Lege die 7 M vorübergehend still. Nimm nun die 7 stillgelegten M am linken inneren Kragen auf die Nd 5,0 MM Nimm den Faden auf und Wdh auch hier die folg beiden R 22 ×:

1. R (Hin-R): RM, 5 M rechts, RM.

2. R (Rück-R): RM, 5 M links, RM.



In der nächsten Hin-R verbindest du nun den linken und rechten Belegstreifen wie folgt:

RM, 6 M rechts, 1 M neu anschl. Nimm die stillgelegten M des 2. Belegstreifens zur Hand und stricke 6 M rechts, RM.



Str noch 3 cm glatt rechts in R. Kette dann alle M ab.

Öffne den Zipper, stecke ihn mit einigen Stecknadeln zwischen Vorderteil und Belegstreifen fest und nähe ihn mit Nähgarn und kleinen, sauberen Stichen ein.

Befestige dann die Belegstreifen mit Nähgarn und kleinen, sauberen Stichen am Vorderteil, sodass es einen sauberen Abschluss gibt.

Vernähe alle Fadenenden und bade den Pullover in handwarmem Wasser mit einem milden Wollwaschmittel. Er sollte flach ausgebreitet gespannt und getrocknet werden.



STRICKSCHRIFT

Legende

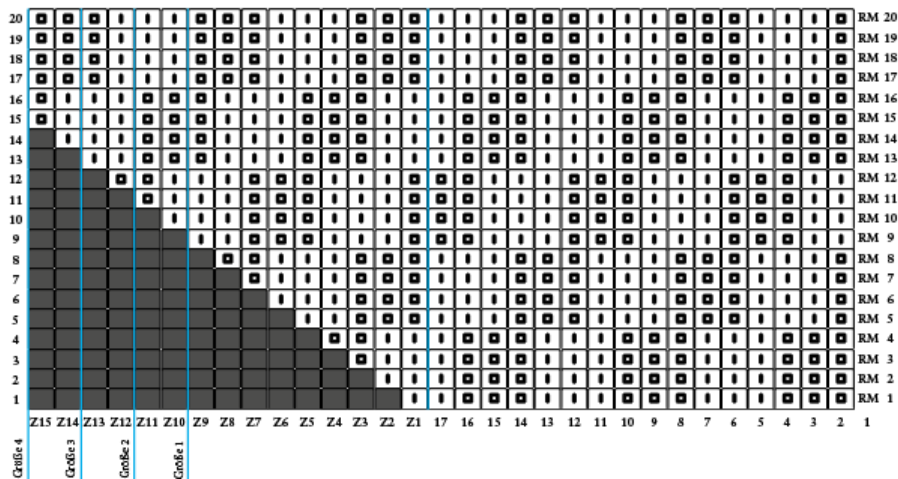
◻ = rechte M

◼ = linke M

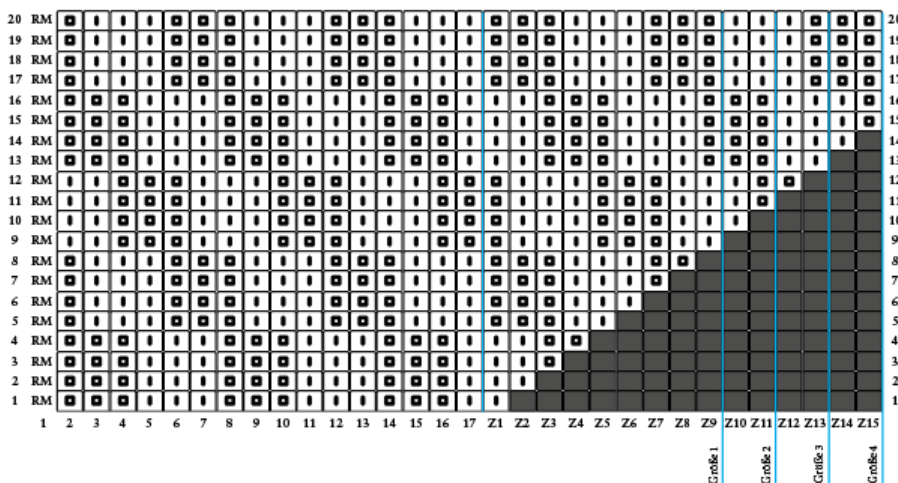
RM = Randmaschen

■ = Platzhalter zur besseren Übersicht

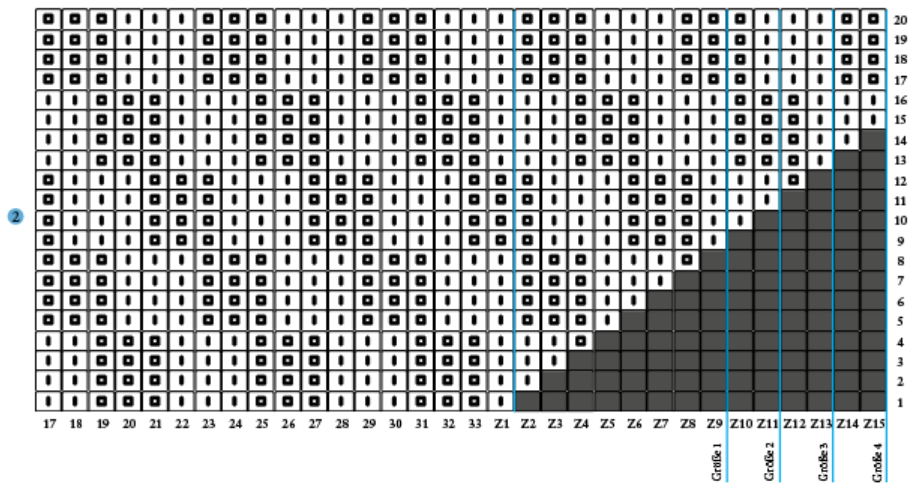
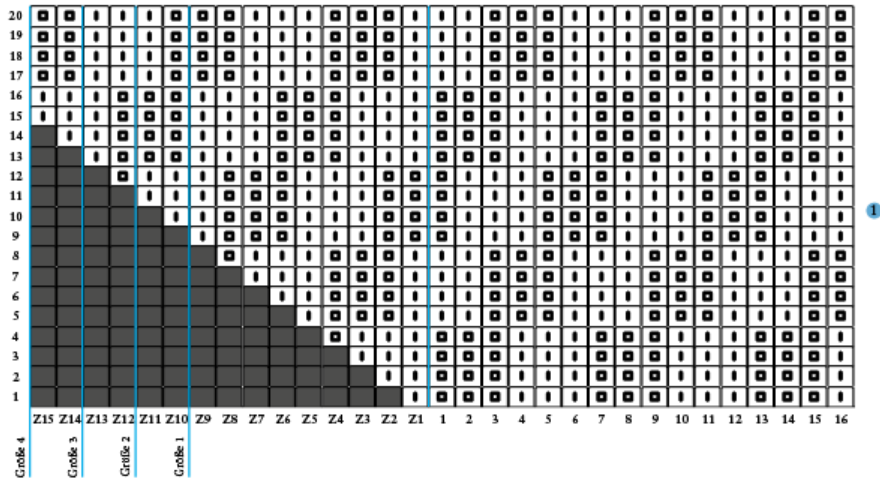
Größe 1/2/3/4, Vorderteil links



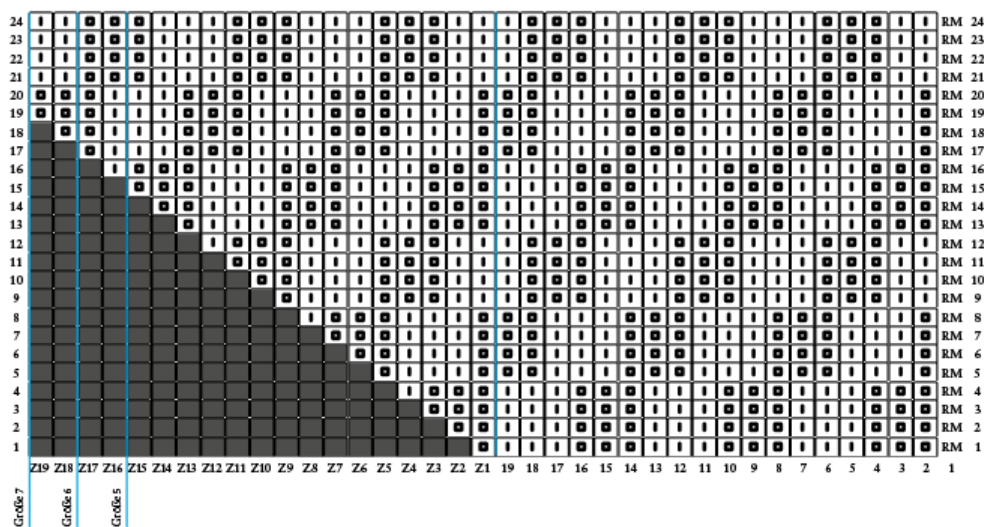
Größe 1/2/3/4, Vorderteil rechts



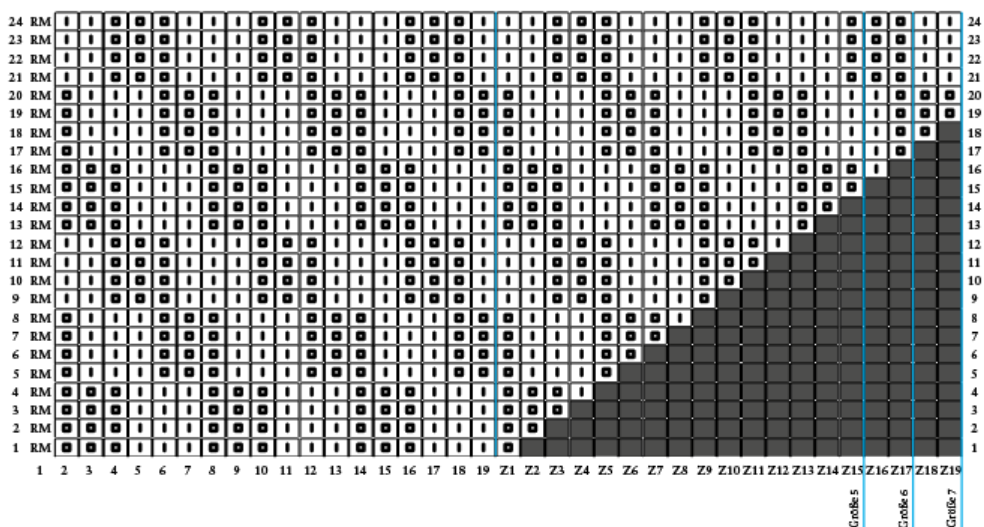
Größe 1/2/3/4, Rückteil



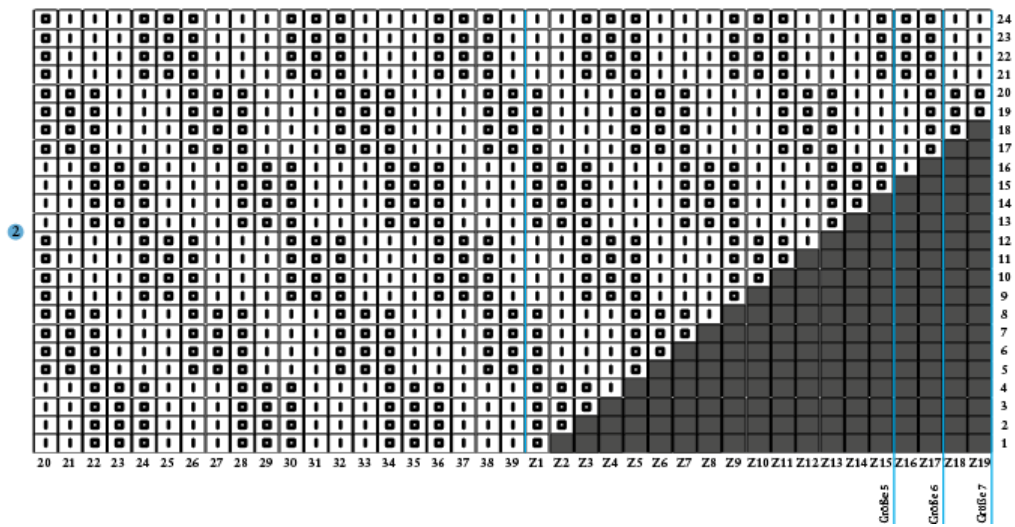
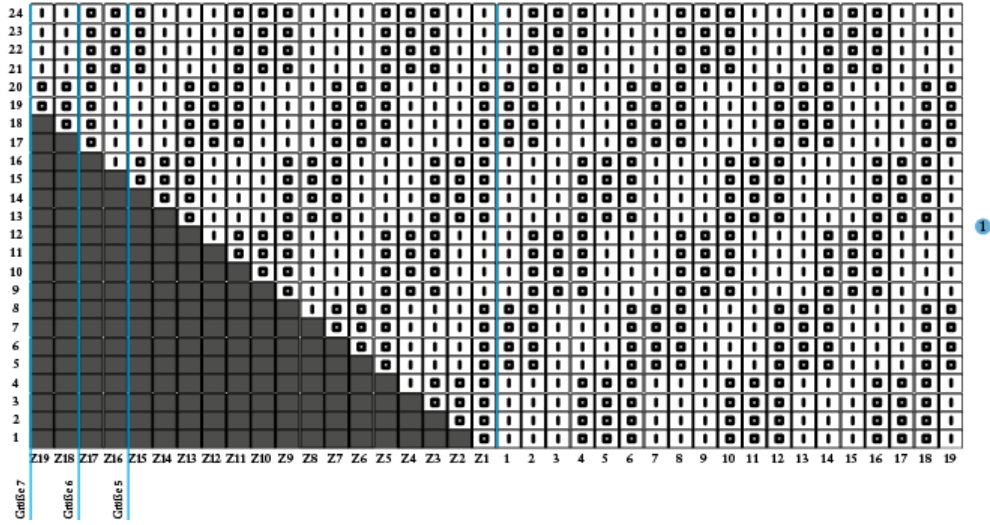
Größe 5/6/7, Vorderteil links



Größe 5/6/7, Vorderteil rechts



Größe 5/6/7, Rückteil



Vita



Clarissa strickt, seitdem ihr liebster Teddy vor gut 30 Jahren dringend einen Pullover brauchte, und einmal begonnen, hat sie nie wieder aufgehört.

Die studierte Modedesignerin kam nach einer erfolgreichen Karriere im Strickdesign und Creative Buying bei diversen Modemarken im Jahr 2019 wieder zum Handstrick, als die Elternzeit mit ihrer kleinen Tochter ihr Leben ganz plötzlich entschleunigte und viel Raum für Kreativität schuf.

Seit 2020 entwirft Clarissa unter ihrem Label cozyknits Anleitungen für den Handstrickbereich – ihr Stil ist zeitlos und modern, sie liebt besondere Details und progressive Linien.

In Clarissas kreativem Kopf schwirren unzählige Designs, von der ersten bis zur letzten Masche in jedem Detail durchdacht – sie warten nur darauf, in den schönsten Garnen Gestalt anzunehmen. Stricken ist ihre Leidenschaft, kreativ sein zu dürfen, erfüllt sie und macht sie Tag für Tag sehr glücklich.

Auf Instagram findest du Clarissa unter @clarissaschellong

Im Netz unter www.cozyknits.de

Präsentiere deine gestrickten Teile gerne unter dem Hashtag #cozyknits – wir freuen uns auf deine Kreationen!

www.cozyknits.de

www.ravelry.com/designers/clarissa-schellong

Danke

Es sind nicht die Glücklichen, die dankbar sind – es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

An dieser Stelle möchte ich Danke sagen, all jenen Menschen, die mich dabei unterstützt haben, dass dieses Buch Wirklichkeit geworden ist, dass dieser Traum für mich in Erfüllung gegangen ist. Von Herzen Danke an Melanie Kowalski, meine Betreuerin aus dem Handarbeitslektorat des EMF-Verlags, für diese großartige Idee und das Konzept. Die professionelle Zusammenarbeit mit dir hat vom ersten Tag an unheimlich viel Spaß gemacht!

Ein großer Dank geht auch an Annerose Sieck, meine Lektorin und der gute Engel im Hintergrund dieses Buches.

Zudem möchte ich den Garnherstellern danken, die dieses Projekt so großzügig mit den wirklich schönsten Garnen unterstützt haben. Von Herzen Danke an Lamana, Pascuali, Lang Yarns und Rauwerk, dafür, dass ihr an mich glaubt und darauf vertraut habt, dass ich aus euren Garnen Designs zaubere, die euch entsprechen.

Von Herzen Danke, Nadine, dass du mir den Schubs gegeben hast, den ich brauchte, um Anleitungen zu schreiben. Du hattest immer recht, du Goldschatz: Ich hatte nichts zu verlieren, aber so viel zu gewinnen.

Und nun komme ich zu meinen Strickerinnen Mirjam Riedmann, Miriam Führer, Stefanie Kaiser, Susanne Hagemann und nicht zuletzt Nicole Anthimosoglou: Mädels, Hand aufs Herz, ohne euch gäbe es kein Buch! Es ist eine solche Ehre zu wissen, dass ich Menschen an meiner Seite habe, die mich und meinen Traum völlig selbstlos mit so viel Zeit, Energie, Mühe und Liebe unterstützen, und wochenlang dafür sorgen, dass all die Ideen in meinem Kopf zu wunderschönen Teilen werden. Ich danke euch von ganzem Herzen! Was bin ich für ein Glückspilz, euch zu haben.

Und jetzt kommt meine Mama: Danke! Du hast nicht nur gestrickt wie eine Wilde und weit außerhalb deiner Komfortzone, du hast es mir überhaupt erst beigebracht, das Stricken, und ohne dich gäbe es erst recht kein Buch. Ich danke dir von ganzem Herzen für deine unermüdliche Unterstützung, nicht nur beim Stricken, sondern in allen Lebenslagen und wann immer ich dich brauche.

Ich darf mit dem Gefühl durchs Leben gehen, dass mir im Grunde nichts passieren kann, weil ich Eltern habe, die mich fangen, wenn ich falle. Sicherlich fällt mir deshalb das Lächeln an so vielen Tagen auch so leicht. Mama, Papa, danke, dass ihr immer für mich da seid! Was bin ich froh, dass ich euch habe.

So, und das Wichtigste zum Schluss: Meine Familie.

Alex, danke! Danke dafür, dass du all meine Unsicherheiten und Launen aushältst. Danke dafür, dass du es mit mir aushältst und das schon so lange, denn das ist wahrlich nicht immer leicht. Als wir geheiratet haben, habe ich gesagt, dass ich so vieles im Leben schaffe, weil du so sehr an mich glaubst – einen neuerlichen Beweis dafür hältst du in den Händen. Danke für all die Tage, an denen du mich freigeschaufelt hast. Danke, dass du mich nie in Frage stellst. Danke, dass du stolz auf mich bist.

Und last but not least: Danke an dich, mein kleiner Lieblingsmensch! Du bist das größte Glück. Du bist der Sonnenschein in meinem Leben.